

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Nachgefragt
HALBZEIT –
ANDREAS MUCKE

Regional
BADESPASS IM
BERGISCHEN

IHK
WAS WILL DER
NACHWUCHS?



WETTER- RETTEN

Regional verwurzelt, international verbunden.



Höchste Ansprüche an die Beratungsqualität und langjährige Verankerung in der Region:

Das sind die Eckpfeiler unserer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungstätigkeit. Zu unseren Mandanten zählen bedeutende mittelständische und kommunale Unternehmen. Als größte Kanzlei in Wuppertal und dem Bergischen Land bietet Ihnen Breidenbach und Partner mit 120 Mitarbeitern fachübergreifendes Spezialwissen und internationales Know-how unter einem Dach.

Breidenbach und Partner PartG mbB
Friedrich-Engels-Allee 32 • 42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 493 74 0 • www.breidenbach-wp.de



Foto: Malte Reiter



IM ELEMENT

Liebe Leserinnen und Leser,

den 29. Mai 2018 werden viele Wuppertaler und Wuppertalerinnen so schnell sicher nicht vergessen. Aus heiterem Himmel brach in den Nachmittagsstunden ein verheerendes Unwetter über die Stadt herein, überschwemmte Keller und überflutete Straßen. Besonders schlimm traf es die Elberfelder und Barmer Innenstadt und die dort ansässigen Händler und Gastronomen. Die Bilder der überfluteten City-Arkaden gingen durch ganz Deutschland und noch immer laufen dort und in vielen anderen Geschäften die Aufräumarbeiten. Das Land Nordrhein-Westfalen zahlt Privatpersonen und Kleingewerbetreibenden, die aus nachvollziehbaren Gründen keine Elementarschadenversicherung abschließen konnten, eine Soforthilfe aus.

Dies wirft das Thema Prävention und Absicherung für den Schadensfall auf. Was bleibt, ist die Frage, ob sich die Einzelhändler und Gastronomen künftig besser gegen Katastrophen dieser Art absichern und schützen können. Ob es zusätzlichen Versicherungsschutz gibt beziehungsweise welche Klauseln sinnvoll sind und ob die Sandsäcke künftig besser immer in Reichweite stehen sollten, lesen Sie in unserem Titelthema. Geoökologin und Naturgefahrexpertin Meike Müller von der Düsseldorfer Deutschen Rückversicherung erklärt im Experteninterview, wie das Unternehmen Kalkulationen für künftige Unwetter erstellt und welche Modelle sie den

Versicherungen zur besseren Planung der Rahmenbedingungen und des Versicherungsschutzes mit an die Hand gibt. Um die Fachkräfte von Morgen für ihr Unternehmen zu gewinnen, müssen sich die Personalabteilungen heutzutage schon einiges einfallen lassen. Die Aufmerksamkeit der jungen Bewerber erlangt man wohl kaum noch über eine klassische Anzeige in der Tageszeitung, sondern vielmehr in digitalen Welten. Qualifizierte

Den 29. Mai 2018 werden viele Wuppertaler und Wuppertalerinnen so schnell sicher nicht vergessen.

junge Menschen können sich den Arbeitgeber derzeit aussuchen – die Nachfrage nach passendem Nachwuchs ist größer als das Angebot. Doch welcher Kanal ist der richtige, um den Ausbildungsplatz im eigenen Unternehmen anzupreisen? Und wie findet man den Bewerber, der wirklich zum Stellenprofil und Unternehmen passt? Mit dieser Frage beschäftigt sich die aktuelle Studie zum Azubi-Recruiting des Unternehmens U-Form Testsysteme – und kommt zu aufschlussreichen Ergebnissen. So wünschen sich abgelehnte Bewerber etwa ehrliche Begründungen zur Entscheidung und keine Standard-schreiben, verlangten doch Arbeitgeber ebenfalls individuelle Bewerbungen. Wir haben die Resultate der Studie für Sie zusammengefasst.

Ganz gleich, ob Azubi oder Unternehmenschef – wir alle müssen zwischendurch auch abschalten und neue Energie tanken. Deshalb beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe unter anderem auch mit den schönen Seiten des Sommers, die ab sofort hoffentlich überwiegen. Acht Freibäder und zahlreiche Badestellen an naturnahen Gewässern gibt es im Bergischen. Damit die Besucher Jahr für Jahr ungetrübten Badespaß genießen können, ist seitens der Freibadbetreiber jedoch viel Einsatz nötig. Die Bäder sind häufig in der Hand eines Trägervereins, der oftmals ausschließlich mit ehrenamtlichem Engagement geführt wird. Bademeister und Mitarbeiter am Kassenhäuschen zu finden, sind da nur die kleinsten Sorgen der Vereine. Wir haben uns in einigen Bädern umgeschaut. Vielleicht ist ja auch noch der ein oder andere Geheimtipp für den Sprung ins kühle Nass für Sie dabei.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe – ganz gleich, ob im Liegestuhl, Biergarten oder Freibad!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



44 Kulinarisches – Das Johann's – Neue Gastronomie in einem alten Kuhstall.



48 Regional – Wo gibt es im Städtedreieck Abkühlung an heißen Sommertagen?



20 Portrait – Kaffeegenuss im Luisenviertel – Chicoffee röstet und brüht frisch.



36 Schwerpunkt – Felicia Ullrich fragt in ihrer Recruiting-Studie nach, was Azubis von Unternehmen erwarten.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-112 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de · Verlag, Gesamt-herstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp · Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de · Druck: Silber Druck oHG, Niestetal. Erscheinungstermin: 6. Juli 2018

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage: 12.365 Exemplare (Stand IVW 3. Quartal) IVW-Mitgliedsnummer: 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Neues Netzwerk für Personaler
- 7 Cebit-Auszeichnung für Wuppertaler App
- 8 Ferchau spendet erneut an Bergisches Kinderhospiz
- 9 „3D-Startup-Campus NRW“ in Solingen
- 10 Solinger Schneidwaren-Samstag
- 11 Bergische Teamarbeit auf Schloss Burg

TITELTHEMA

- 12 Höhere Gewalt – Wetterereignisse und ihre Folgen
- 18 Experteninterview – Schadenmodelle für Naturgefahren

SCHWERPUNKT

- 36 Studie zu Azubi-Recruiting – Was will der Nachwuchs?

PORTRAIT

- 20 Chicoffee
- 22 Falken-Apotheken
- 24 Computer-Service Ronsdorf
- 26 Deuser
- 28 Peiniger Personalberatung

IHK

- 30 Mit der Zeit gehen – Neue Ausbildungsberufe 2018
- 32 IHK-Verkehrsausschuss – Mobilität von morgen
- 33 Geballte Expertise beim IHK-Sachverständigentag
- 34 Erfolgreicher Tag der Ausbildungschance
- 35 Bergische IHK zu Besuch auf der Solingen-Messe

KNOW-HOW

- 42 Konjunkturelle Entwicklung Juni 2018
- 43 Social-Media-Tipps

NACHGEFRAGT

- 38 Viele Aufgaben – Oberbürgermeister Andreas Mucke

KULINARISCHES

- 44 Johann's

REGIONAL

- 40 Grünes Städtedreieck: Eschbachtalsperre
- 46 Typisch Bergisch: Beate Schroedl-Baurmeister
- 48 Auf einen ... Sprung ins kühle Nass!
- 50 K3 – Brücken schlagen

BEKANNTMACHUNGEN

- 65 Richtlinien: Prüfung im Güterkraft- und Personenverkehr

STANDARDS

- 54 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats

Beilagenhinweis:

Wortmann AB
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Torsten Dunkel



12 Titel – Bei lokalen Starkregen wie Ende Mai nützt der Regenschirm nichts. Experten wie Geoökologin Meike Müller geben Rat.



38 Nachgefragt – Viele Aufgaben warten auch in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit auf Wuppertals OB Andreas Mucke.



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
Frauke Fechtner:
f.fechtner@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Neues Netzwerk für Personaler

Das Wuppertaler Unternehmen Pro Person GmbH entwickelt derzeit ein neues Netzwerk, das sich an Personen richtet, die im Personalbereich tätig sind. Am 10. Oktober sind Interessierte erstmals zum sogenannten „Bergischen Personaler Round Table“ eingeladen.

In der Zeit von 8 bis 11.30 Uhr gibt es dort Gelegenheit zum fachlichen Austausch sowie zur Vernetzung. Ziel von Pro Person ist es, ein regional verankertes Netzwerk zu entwickeln, in dem sich

Profis und Praktiker auf kurzem Wege informell zu allen Fragestellungen rund um das Thema Personal austauschen können. Die Teilnehmer erwartet neben einem Frühstück ein Kurzvortrag zum Thema „Arbeitgeberattraktivität und Arbeitgebermarke“. Anschließend gibt es ein Podiumsgespräch mit Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Solingen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstalter bitten jedoch um eine kurze Anmeldung per E-Mail an: info@properson.de.

Barmenia – Partner des Projekts „UrbanUp“

Die Barmenia beteiligt sich am Forschungsprojekt „UrbanUp – Upscaling – Strategien für eine Urban Sharing Society“, das sich auf die Idee des Teilens in der Stadtentwicklung fokussiert. Mit diesem Schritt möchte der Wuppertaler Versicherer das auf fünf Jahre angesetzte Forschungsvorhaben mit Versicherungswissen unterstützen.

Das Forschungsprojekt ist am Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent) angesiedelt und wird mit weiteren Wissenschaftspartnern umgesetzt. Ziel ist es, Praktiken des Teilens (Sharing) innerhalb unterschiedlicher Nutzergruppen zu analysieren sowie nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsmodelle und Leitlinien für sogenannte Sharing Cities zu entwickeln. Das Sharing-Konzept wird derzeit vor allem in der Auto- oder Fahrradnutzung oder bei der Vermietung von Privatunterkünften durch entsprechende Angebote wahrgenommen. Die Idee des Teilens muss aber nicht unbedingt einhergehen mit einer positiven Entwicklung der Gesellschaft, da dadurch bisherige Geschäftsmodelle in Frage gestellt werden oder soziale sowie ökologische Faktoren außer Acht bleiben können. Dies will das Forschungsvorhaben ändern, indem diese Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden. So sollen Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung hinsichtlich des Teilens entwickelt werden.

Wuppertal dient dabei als Testfeld, um einen engen Praxisbezug herzustellen. Die Forschergruppe arbeitet nah mit Partnern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und lokaler Politik zusammen. Auch für die Barmenia Versicherungen ist die Entwicklung der Sharing Economy von Interesse, da innovative Geschäftsmodelle entstehen, die neue versicherungstechnische Fragestellungen mit sich bringen können. Gleichzeitig möchte das Wuppertaler Unternehmen dabei helfen, positive Entwicklungspotenziale der Städte und Gesellschaft insgesamt herauszuarbeiten.

UrbanUp ist ein Verbundprojekt des Wuppertal Institutes, Bergischer Universität Wuppertal und dem Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP). Verortet ist das Projekt am TransZent, dem von Wuppertal Institut und Bergischer Universität Wuppertal gegründeten Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit. Das Projekt wird als Nachwuchsgruppe im Rahmen der sozial-ökologischen Forschung vom Bundesministerium für Bildung Forschung (BMBF) finanziert. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt gibt es unter www.transzent.uni-wuppertal.de/forschung/upscaling-strategien-fuer-eine-urban-sharing-society-urbanup.html. Weitere Informationen zum Engagement der Barmenia gibt es unter www.nachhaltige.versicherung.de



Cebit-Auszeichnung für Wuppertaler App zur Optimierung von Rettungseinsätzen

Freude beim Cebit-Innovation-Award: (v.l.n.r.) Oliver Frese, Deutsche Messe AG; Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), das DEVIRA-24/7-Team Dr. Bernhard Horst, Benjamin Kreiskott und Patrick Remy und Bundesforschungsministerin Anja Karliczek, MdB.

Foto: BMBF/Caaben

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche Messe AG haben zum sechsten Mal den Cebit-Innovation-Award verliehen – mit dabei ist das Wuppertaler Unternehmen Fire Et Rescue Instructions GmbH mit einer App. Mit einem Praxispreis, den die Jury mit 20.000 Euro dotiert, wurde das Team rund um die App Divera 24/7 ausgezeichnet.

Die Entwickler der App geben mit ihrer Entwicklung vor allem Einsatzleitungen beispielsweise von freiwilligen Feuerwehren ein wichtiges Instrument an die Hand. Denn wie schnell qualifizierte Rettungskräfte am Unfallort erscheinen, entscheidet im Ernstfall über Leben und Tod. Mit Divera 24/7

können Verfügbarkeiten von Einsatzkräften flächendeckend abgerufen werden, damit diese bei Notfällen schnell handeln können. Die App zeigt auf einen Blick die Zeit bis zum Eintreffen, die Anzahl und die Kompetenzen der Einsatzkräfte an. Das Ziel: die Rettungskette von der Alarmierung der Einsatzkräfte bis zu deren Eintreffen am Unfallort zu optimieren. Divera 24/7 erfasst die Verfügbarkeit der Rettungskräfte und deren fachliche Kompetenzen also bereits vor einem Ereignis und optimiert mit diesen Daten die Alarmierung.

Mithilfe der App können bereits im Vorfeld Personalengpässe erkannt und kompensiert werden. Dadurch treffen Einsatzkräfte

schneller am Einsatzort ein. Zudem können die Bedarfsplanung optimiert sowie Verfügbarkeiten und Fähigkeitslücken exakter und schneller ermittelt werden. Die Erfassung der Verfügbarkeit erfolgt dabei GPS-unterstützt, mittels Kalender beziehungsweise manuell über die App oder per Telefonanruf. Von der App profitieren vorrangig Feuerwehren und Rettungsdienste. In Deutschland nutzen bereits über 50.000 Rettungskräfte die App, die eine besondere praktische Relevanz aufweist – und das nicht nur für Feuerwehren. Divera 24/7 kann auch in anderen Branchen und Bereichen genutzt werden, wie beispielsweise in Event-Agenturen und Krankenhäusern oder im Krisenmanagement.

ANZEIGE

BESTE STEUERBERATER 2018
Kaib, Galldiks und Partner
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer
Remscheid
Erbrecht & Schenkung
Handelsblatt
Im Test: 3.704 Steuerberater
Handelsblatt - 8.3.2018

Weitblick und wichtige Ziele im Visier behalten. Das ist unsere Natur.

Peter Galldiks, Kanzleipartner
Immer einen scharfen Blick auf Detail und Ganzes sowie treffsichere Lösungen: Ob als Vereidigter Buchprüfer, Steuerberater für unsere Mandanten oder in der Freizeit als passionierter Jäger.

REMSCHIED HILDEN
TEL. 02191/9750-0
WWW.STB-KGP.DE

KAIB, GALLDIKS UND PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

12-05 Werbeagentur unter Top 200 Internetagenturen

Die 12-05 Werbeagentur aus Solingen ist im Top-200-Ranking der größten deutschen Full-Service-Internetagenturen Deutschlands erstmalig vertreten. Das Ranking ist in der aktuellen Ausgabe der Marketing-Zeitschrift Horizont zu finden und wird vom Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) in Koproduktion mit iBusiness und den Marketing-Fachmagazinen Horizont und W&V veröffentlicht.

Der Geschäftsbereich „Internet und Online-Marketing“ der Solinger Agentur ist in den letzten Jahren so gewachsen, dass nun der Einzug in das Ranking geschafft wurde. Mittlerweile pflegt die Werbeagentur über

30 Webseiten, Onlinemaßnahmen und Apps. „Allein in den letzten Wochen haben wir zwei App-Entwicklungen und drei Webseiten live geschaltet. Ich bin sehr stolz, dass wir es mit unserem Internetbereich in dieses renommierte Ranking geschafft haben“, betont Marcus Aue, Geschäftsführer der crossmedialen Kommunikationsagentur.

Aktuell betreut die Agentur aus Solingen-Merscheid Digital-Projekte unter anderem von Volvo Deutschland und der Stadtwerke Solingen sowie der Hotelkette Libertas. Der Solinger Autovermieter Europa-Service gab seinen neuen Internetauftritt in die Hände der bergischen Agentur. Für das Tochter-

unternehmen „AutoHopper“ startete das zehnköpfige Team jüngst den kompletten Markenauftritt.

Um das notwendige Wachstum zu erreichen, sucht die Werbeagentur aktuell weitere Mitarbeiter aus den Bereichen Programmierung, UX-Design und Projektmanagement. Seit Mitte 2017 wurde zudem der Bereich des Content Marketings geschaffen. Eng verbunden damit sind die ehrenamtlichen Engagements des Unternehmens und seiner Mitarbeiter im Bundesverband der Digitalen Wirtschaft, im Deutschen Marketing-Verband sowie im IHK-Ausschuss „Digitale Wirtschaft Bergisches Land“.

Ferchau spendet erneut an Bergisches Kinderhospiz

Die Wuppertaler Niederlassung der Ferchau Engineering GmbH hat sich in diesem Jahr erneut für das Wohl von Kindern und Jugendlichen mit lebenszeitverkürzenden Erkrankungen eingesetzt und eine Summe in Höhe von 1.500 Euro an das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz gespendet. Einen Teil des Betrages haben Mitarbeiter und Kunden gesammelt. Auf diese Weise kamen 500 Euro zusammen. Der Ferchau-Standort stockte die Spendensumme um weitere 1.000 Euro auf. Ermöglicht wurde dies durch die Beteiligung an der Aktion „Spenden statt Geschenke“.

„Wir freuen uns sehr, das Bergische Kinder- und Jugendhospiz erneut mit einer Spende unterstützen zu können, damit es den engagierten Mitarbeitern weiterhin möglich ist, dieses Zuhause auf Zeit zu gestalten. Wir möchten dem Hospiz Burgholz helfen, den kleinen und größeren Bewohnern des Hauses sowie ihren Geschwisterkindern ein Stück kindlicher Unbeschwertheit zurückzugeben“, betonte Ferchau-Niederlassungsleiter Detlef Vogel vom Standort Wuppertal.



Foto: Ferchau

Niederlassungsleiter Detlef Vogel und Sekretärin Mona Bremer vom Ferchau-Standort Wuppertal überreichen Kerstin Wülfing (v.l.n.r.) von der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land den Scheckscheck in Höhe von 1.500 Euro.

„3D-Startup-Campus NRW“ in Solingen

Solingen wird Standort des „3D Startup Campus NRW“. Das Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT) hat vom Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW kürzlich einen entsprechenden positiven Fördermittelbescheid zum Ausbau des Innovationsstandortes Solingen im Bereich der 3D-Technologie erhalten.

Zur Stärkung der Gründungstätigkeiten sowie der Unterstützung mittelständischer Unternehmen im Bergischen Städtedreieck soll der 3D-Campus ein Startup-Ökosystem in NRW für Gründungen im Bereich der 3D-Technologien werden. Konkretes Ziel ist es dabei, mit dem Campus auf dem Gelände des GuTs in Solingen ab dem 1. Juli ein erweitertes Angebot für Gründerinnen und Gründer zu schaffen, die mit 3D-Technologien (Druck, Augmented Reality, Virtual Reality, Software), Rapid Prototyping und Produktentwicklung neue digitale Geschäftsmodelle und Produkte aufbauen wollen. „Wir freuen uns sehr über die Zusage und haben den nächsten wichtigen Schritt gemacht, die Klingensteinadt mit zukunftsfähigen

Projekten im 3D-Bereich positionieren zu können. Das Projekt fügt sich zudem nahtlos in die von Oberbürgermeister Tim Kurzbach vor knapp einem Monat vorgestellte Digitalisierungsstrategie von Solingen ein“, so Frank Balkenhol, Geschäftsführer des Gründer- und Technologiezentrums Solingen und der Wirtschaftsförderung Solingen.

Der Fördermittelbescheid für den Zeitraum von zwei Jahren hat ein Volumen von etwa 390.000 Euro und bedeutet eine Förderung in Höhe von 50 Prozent. Den Eigenanteil tragen das GuT und die Wirtschaftsförderung Solingen. Der „3D Startup Campus NRW“ wird zur Vernetzung der gestandenen Unternehmen mit den Startups passende Workshops, Netzwerkevents und Produktentwicklungsprojekte erarbeiten. So sollen neue Ideen und Innovationen entstehen, die bei der Bewältigung der Digitalen Transformation allen Beteiligten helfen können. Dabei sollen auch Infrastrukturen, wie eine erweitert ausgestattete 3D-Werkstatt, zur praktischen Produktentwicklung und zum Wissensaustausch aufgebaut werden.

Studie zur Zukunft der Automotive-Region Bergisches Städtedreieck

Fast ein Drittel aller Automobilzulieferer Nordrhein-Westfalens sind in der Region Wuppertal, Solingen und Remscheid angesiedelt, hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen. Eine erste Studie hat die Auswirkungen der Trends Elektromobilität und autonomes Fahren auf die hiesige Branche ausgelotet. Das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium hat daher eine Studie finanziert, die den Standort analysiert und Perspektiven und Handlungsbedarfe für die Region ermittelt. Durchgeführt wurde die Studie von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der Bergischen Universität Wuppertal.

Für eine neue Mobilität, die durch Elektroautos, autonomes Fahren und Schwarmmobilität gekennzeichnet sein wird, werden die bergischen Zulieferer weiterhin gefragt sein. Sie bringen die besten Voraussetzungen mit sich, ihre Produkte an die Erfordernisse des

zukünftigen Marktes anzupassen. Denn sie sind weniger im Bereich Antrieb als vielmehr im Bereich Ausstattung aktiv. Da in China und in Teilen der USA schnelle Entwicklungen im Bereich der Neuen Mobilität zu erwarten sind, gilt es besonders im Städtedreieck die Branche auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Studie und die enthaltenen Empfehlungen werden derzeit von der Landesregierung geprüft. Eine Besonderheit: Die bergischen Unternehmer engagieren sich in zahlreichen Netzwerken – eine gute Grundlage für ein Automotive-Cluster, in dem diese und andere Aktivitäten gebündelt werden, um den Standort für die Erfordernisse der Neuen Mobilität zu rüsten. Ein Clustermanagement könnte zukünftig Innovations-, Digitalisierungs-, Ansiedlungs- und Kommunikationsmanagement leisten. Im Spätsommer wird mit der Entscheidung der Landesregierung gerechnet.

ANZEIGE

→ TALK-PANELS
→ FACHAUSSTELLUNG
→ AHK-MARKTBERATUNG
→ 1.000 TEILNEHMER

welthandel im weltwandel

10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW
20.09.2018 im Eurogress Aachen

Informationen und Anmeldung: ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen

Der Bundesfinanzhof bringt Bewegung in die Steuerzinsen

Wir unterstützen Sie!

HLB TREUMERKUR

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Unternehmensberatung

Hofaue 37 | 42103 Wuppertal
Telefon + 49 202 4 59 60 - 0
Telefax + 49 202 4 59 60 60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

6% sind für 2015 zu hoch!



Foto: Carl Mertens

10. Solinger Schneidwaren-Samstag

Einblicke in die Herstellung von Küchenmessern gibt es am Schneidwaren-Samstag bei Carl Mertens.

Fünf Solinger Schneidwaren-Hersteller laden am 1. September, zum 10. Solinger Schneidwaren-Samstag ein. Dort gewähren die Unternehmen seltene Einblicke in ihre Produktion und zeigen, wie scharfe Küchenmesser, gute Nageletuis und perfekte Scheren entstehen.

In Kleingruppen können Besucher bei Carl Mertens den Prozess der Herstellung und des Schleifens zusammen mit den Spezialisten von Carl Mertens erleben und sehen, wie die Klingen ihr Finish bekommen. Neben dem Besuch der Fertigung bietet Güde Messer Besuchern die Möglichkeit, ihr persönliches Messer unter Anleitung selbst zusammenzusetzen. Bei Kretzer Scheren können insbesondere Kinder

unter fachmännischer Aufsicht ihre persönliche Schere herstellen. Auch bei Niegeloh gibt es Einblicke in die Produktion, in der sich Tradition und Moderne verbinden. Bei Robert Herder Windmühlmesser wird besonders viel Wert auf Handwerk und Tradition gelegt. Seit einigen Jahren bildet der Betrieb wieder aus und sorgt dafür, dass traditionelle Solinger Fertigungstechniken und alte Lehrberufe wie Schleifer, Pließter, Reider und Ausmacher vor dem Aussterben bewahrt werden. Diese alten Berufstraditionen können beim Schneidwaren-Samstag vor Ort hautnah erlebt werden.

Detaillierte Informationen über die teilnehmenden Solinger Hersteller unter www.solingerschneidwarensamstag.de

Digitalisierung als wichtiges Werkzeug für Nachhaltigkeit

Über 180 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft kamen am 17. Mai zum Innovationskongress der Neuen Effizienz unter dem Titel „Nachhaltige Innovationen – global denken, lokal handeln“ im Wuppertaler Schauspielhaus zusammen. Der Kongress zeigte auf, dass wichtige globale Trends – vor allem aktuell die Digitalisierung – immer auch einen Bezug zur Energie- und Ressourceneffizienz und zur Nachhaltigkeit haben. Hierzu gibt es auch im Bergischen Städtedreieck vielfältige Kompetenzen in Wirtschaft und Wissenschaft.

Zu den Referenten der Veranstaltung gehörte unter anderem auch Christoph Dammermann, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Er erklärte beim Kongress: „Die Vorträge zeigen das breite Themenspektrum, das die Digitalisierung mit Blick auf die Energie- und Ressourceneffizienz hat.“ In seinem Vortrag gab er einen Ausblick auf die Innovations- und Digitalisierungsstrategie

des Landes: „Das Bergische Städtedreieck hat in den letzten Jahren durch viele Aktivitäten und die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen auf sich aufmerksam gemacht. Die Landesregierung möchte die Regionen in Nordrhein-Westfalen noch gezielter dabei unterstützen, sich auf den digitalen Wandel einzustellen. Gerade im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz, gibt es viele Ansätze für kreative digitale Lösungen, die öffentliche und private Akteure gemeinsam entwickeln können.“

Gleichzeitig mit dem Kongress feierte die Neue Effizienz ihr sechsjähriges Bestehen. Jochen Stiebel, Geschäftsführer der Neuen Effizienz, freut sich über die Erfolge der neuen Effizienz im Bereich Fördermittel: „Insgesamt konnten durch die Neue Effizienz in den vergangenen sechs Jahren über 25 Millionen Euro Fördergelder in die Region geholt werden.“ Die Digitalisierung sei dabei in den letzten Jahren bereits immer wichtiger geworden, so Stiebel.

Bergische Teamarbeit auf Schloss Burg

Bröckelnder Putz, brüchige Fugen, graue Wände, überstrichene Steine, beschädigte Holzflächen – der Zahn der Zeit hat an den historischen Bauwerken unübersehbare Spuren hinterlassen. Aktuell wird die Ende des 19. Jahrhunderts rekonstruierte mittelalterliche Burganlage Schloss Burg saniert. Das Wahrzeichen an der Wupper zählt zu den größten Burgen Westdeutschlands und ist die Touristenattraktion der Region. 32,5 Millionen Euro werden hier bis 2025 investiert. Das Architektenteam der Stadtverwaltung Solingen und der Schlossbauverein Burg arbeiten dabei mit Architekten, Restauratoren und ausgewiesenen Fachbetrieben aus der Region zusammen. Damit ist das Projekt ein Paradebeispiel bergischer Teamarbeit.

Die Renovierung erfordert Expertise in alter Malerhandwerkskunst – die von den traditionsreichen Malerwerkstätten EPE aus Remscheid kommt. Das erforderliche Werkzeug liefert das Wuppertaler Unternehmen Storch Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH. Bei den Arbeiten zur denkmalschutzgerechten Instandsetzung aller Ober-



Oberflächenreinigung mit der Hochdruckkrake auf Schloss Burg.

flächen benutzt das Team von EPE einen einzigartigen Hochdruckreiniger von Storch, eine Hochdruckkrake. Denn die Entfernung der Altbläse muss mit besonderer Vorsicht erfolgen, idealerweise nur mit Wasser, ohne Chemie. Der Stein darf nicht abgetragen oder beschädigt werden. Abbeizen oder Schleifen kam also nicht in Frage. Auch der Einsatz eines herkömmlichen Hochdruckreinigers oder von Sandstrahlern war im Innenbereich der historischen Räume keine Option.

Die Hochdruckkrake saugt das Reinigungswasser zusammen mit Schmutz und Farbresten direkt auf der Oberfläche wieder ab. „Die Renovierung von historischen Gebäuden erfordert genaue Kenntnis der seinerzeit genutzten Materialien und Handwerks-techniken. Wer bei einem solchen Projekt falsche Materialien einsetzt oder ungeeignete Technik einsetzt, richtet an den historischen Oberflächen unter Umständen Schaden an“, erläutert Geschäftsführer und Sachverständiger der Handwerkskammer zu Köln Sebastian Epe. In diesem Monat müssen die Arbeiten abgeschlossen sein, damit auf den sechs Stockwerken des Bergfrieds und im Grabentorhaus die Geschichte der Burg für die Besucher in Szene gesetzt werden kann.

Drei Oberbürgermeister unterstützen Junior-Uni

Zusätzlich zu Ministerpräsident Armin Laschet und Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke unterstützen nun auch die Oberbürgermeister Tim Kurzbach (Solingen) und Burkhard Mast-Weisz (Remscheid) als weitere Schirmherren die Wuppertaler Junior-Uni für das Bergische Land.

Der von Anfang an regional ausgerichtete außerschulische Lern- und Forschungsort hat seit seiner Gründung auch sehr viele Studenten und Studentinnen aus den bergischen Nachbarstädten. Darüber hinaus gehören bedeutende Unternehmen aus Remscheid und Solingen zu den finanziellen Unterstützern der Einrichtung. Junior-Uni-Gründer Prof. Ernst-Andreas Ziegler freut sich über dieses Zeichen bergischer Solidarität: „Für den größten Schatz unserer Region – unsere Kinder – ist es ein starkes und mutmachendes Signal, dass die Stadtchefs, die schon immer begeistert vom Konzept der Junior-Uni waren, nun auch ganz offiziell Schirmherren sind.“

ANZEIGE

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

» **Unsere Mitarbeiter machen mich stolz.**
Auch wenn sie für andere im Einsatz sind «
Claudia Holtkemper, Arbeitgeberin

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich. Für alle.

Jetzt mitmachen: freiwillige-feuerwehr.nrw

VERBAND DER FEUERWEHREN IN NRW

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

WIR HABEN SIE VERMISST

Ihr Ansprechpartner:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Wetterrisiken

HÖHERE GEWALT



Die Feuerwehr Wuppertal hatte bei den Starkregenfällen im Mai alle Hände voll zu tun.

Mindestens fünf Milliarden Liter Regenwasser musste das Wuppertaler Stadtgebiet am 29. Mai innerhalb von 90 Minuten aufnehmen. Keine Chance, diese Wassermengen durch die Kanalsysteme der Stadt abzuleiten. Die Wupper stieg rasant um zwei Meter an und der Boden war zügig gesättigt. Das Wasser rauschte die Hänge hinunter, überspülte Keller und ganze Unter- und Erdgeschosse. Kanäle stießen meterhohe Fontänen aus, Dächer stürzten ein und das Straßennetz glich einer Flusslandschaft – Wuppertal unter Wasser. „Es war eine plötzliche und unmittelbare Situation. Es gibt zwölf Starkregenstufen, von denen wir am 29. Mai die elfte erreicht haben. Das Kanalsystem kann das Regenwasser bis zur Stufe vier ohne Probleme auffangen“, sagt Andreas Feicht, Geschäftsführer der Wuppertaler Stadtwerke. In enger Abstimmung mit den Feuerwehreinheiten versuchten die Stadtwerke, die größten Problemzonen schnell zu entzerren.

Die Feuerwehr hatte aber nicht nur in Wuppertal zu tun, sondern war auch in Remscheid und Solingen im Dauereinsatz. Sebastian Wagner war als stellvertretender Leiter der Feuerwehr Solingen, die eine gemeinsame Leitstelle mit Wuppertal hat, an dem Tag des Unwetters im Einsatz und hat die Koordination der vielen Notrufe übernommen. „Das war auch für uns ein seltenes Ereignis und die Flutwelle aus Wuppertal hat Solingen genau erwischt. Das Problem war nicht nur die Wupper, sondern auch die vielen kleinen Nebenflüsse, die sehr schnell überlaufen“, sagt Wagner. Am 29. Mai waren in Solingen circa 20 unweatherbedingte Einsätze nötig. Zudem unterstützte die Feuerwehr Solingen die Wuppertaler Einsatzkräfte mit

Das war der bisherige Zenit mehrerer Sommerunwetter: Die Gewitterzelle, die sich Ende Mai für 90 Minuten über dem Bergischen Land entleerte, überforderte viele Einzelunternehmer und Hauseigentümer. Die meisten stocken ihre Versicherungen jetzt auf, der Wupperverband klärt über wichtige Vorkehrungen auf.

40 Kräften, am Folgetag mit 20 Kräften. In Solingen kämpften Sebastian Wagner und seine Kollegen am 1. Juni mit nassen Kellern, mit einer völlig überfluteten Hofschaf sowie einer losgerissenen Brücke. „Wir haben an dem Tag 5.000 Sandsäcke gefüllt und außerdem die Einsätze in Leichlingen unterstützt.“

Es gibt zwölf Starkregenstufen, von denen wir am 29. Mai die elfte erreicht haben.

Andreas Feicht

Elementar für Unternehmen – eine Elementarschadenversicherung

Trotz des beherzten Einsatzes der Feuerwehr waren angesichts der Dimension des Wetterereignisses materielle beziehungsweise finanzielle Schäden nicht zu vermeiden. Vor allem Händler in den Wuppertaler Zentren Elberfeld und Barmen sind vom Starkregen getroffen worden. Nach einer ersten Bestandsaufnahme ist schnell klar geworden, dass bauliche Vorkehrungen an Gebäuden allein nicht ausreichen, um sich vor Hochwasserschäden zu schützen. Wie wichtig Elementarschadenversicherungen sind, haben die Sommerunwetter im Bergischen Land deutlich gemacht. Der Versicherungsmakler Gregor Tobias war am Tag des Unwetters unterwegs und hat live beobachtet, wie die großen Schäden im Stadtgebiet, aber auch bei Einzelhändlern und kleinen Unternehmen entstanden sind. „Zu diesem Zeitpunkt haben

mich bereits die ersten Anrufe von Kunden erreicht. Besonders die Lagerräume von meinen Geschäftskunden sind von dem Hochwasser betroffen gewesen.“ Er sieht sich als Versicherungsmakler in der Pflicht, seinen Kunden die sogenannte Elementarschadenversicherung zu empfehlen, weil diese gegen Naturereignisse absichert. Tobias geht davon aus, dass die Nachfrage, aber auch die Preise für entsprechende Versicherungsprodukte im Raum Wuppertal nach den vergangenen Monaten steigen werden.

„Alle Geschäftskunden sollten sich gegen Hochwasser oder Überflutung versichern lassen. Das gilt nicht nur für den Eigentümer eines Gebäudes, sondern auch für den Mieter, der seine Waren dort lagert.“ Einen Elementarschaden spontan nach einer kurzfristigen Unwetterwarnung abzuschließen, ist nicht ratsam, denn Versicherungen in dieser Größenordnung greifen meistens erst 14 Tage nach Unterzeichnung des Vertrages. Die Preise der Versicherung werden anhand vieler Faktoren berechnet. Dazu gehören unter anderem die Lage und der Wert eines Objekts und die Höhe der Selbstbeteiligung.

Versicherungslücken, wochenlange Verdienstaustausfälle

Das Kaffee Allerlei, das in Wuppertal am Kipdorf liegt, war versicherungstechnisch nicht auf das Unwetter vorbereitet. „Wir hatten keine Elementarschadenversicherung und müssen den Schaden selber bezahlen. Allerdings werden wir diese Lücke in unseren Versicherungen jetzt schließen“, sagt Turan Sahintürk. Zu dem Glück der Gastronomen sind nur einige Gegenstände beschädigt worden, die im Keller gelagert wurden; der finanzielle Aufwand

zur Schadensbehebung ist überschaubar. „Das Unwetter hat uns circa 1.000 Euro gekostet. Trotzdem ist eine Versicherung für die Zukunft notwendig. Schade, dass wir von unserem Versicherer nicht ausreichend auf die Risiken aufmerksam gemacht wurden.“

Deutlich größeren Schaden hat das Unwetter in den Untergeschossen der Galeria Kaufhof und den City-Arkaden ange richtet. Noch während die Gewitterzelle über Wuppertal hing, tauchten auf Social-Media-Plattformen Handyvideos von der Überflutung der City-Arkaden in Elberfeld auf. Die Besucher retteten sich über die Rolltreppen ins erste und zweite Obergeschoss, während die Wassermengen innerhalb des Gebäudes immer weiter anstiegen. Verletzt wurde dabei niemand und die Stimmung blieb entspannt.

Ich schätze den Schaden auf bis zu 60.000 Euro.

Kai Kreuzer

Katrin Becker, Managerin der City-Arkaden, kann den genauen finanziellen Schaden bisher noch nicht beziffern. Betroffen waren auch sieben Mietbereiche, was für die Mieter teilweise wochenlange Verdienstaufschübe bedeutet. Obwohl schnell auf das Hochwasser reagiert wurde, laufen manche Arbeiten noch immer. „Wir haben sofort reagiert. Noch in der Nacht war das Wasser komplett abgepumpt und wir konnten mit den Reinigungsmaßnahmen beginnen. Mit einem Team von 70 Personen war um ein Uhr nachts eine Spezialfirma vor Ort im Einsatz. Derzeit räumen die betroffenen Mieter ihre Mietbereiche aus und entfernen das Mobiliar. Anschließend nehmen wir den Estrich in den betroffenen Bereichen raus und ersetzen diesen. Das geht schneller als den vorhandenen durchnässten Estrich zu trocknen. Die Mietbereiche sollen ja auch möglichst schnell wieder ans Netz gehen“, sagt Becker. Die City-Arkaden sind gegen solche Schäden versichert. Derzeit werden die Ursachen der Überschwemmung des Untergeschosses untersucht. „Wenn möglich, wollen wir dann entsprechende präventive Maßnahmen ergreifen. Gespräch-

che mit der Stadt und den Wuppertaler Stadtwerken sind kurzfristig terminiert“, sagt Becker.

In einer ähnlichen Situation befindet sich Andreas Boonekamp, Filialleiter der Galeria Kaufhof in Elberfeld. Auch in seinem Fall greift die Versicherung, aber die Verunsicherung ist groß. „Wir waren alle geschockt und ehrlich gesagt den Tränen nah, weil man einfach machtlos ist. Das Regenwasser kam von oben und das Abwasser von unten.“ Nach dem Starkregen stand das Wasser 50 Zentimeter im Untergeschoss des Kaufhauses. Neben den Verkaufsräumen ist auch die große Lagerfläche betroffen und damit eine Gesamtfläche von 3.000 Quadratmetern. Die Schadensaufnahme erfolgte schnell und professionell. „Ein Gutachter unserer Versicherung war am nächsten Morgen bei uns und hat sich selbst ein Bild von dem Schaden gemacht. Das hat bisher alles reibungslos funktioniert“, sagt Andreas Boonekamp. Die Sanierung des Untergeschosses läuft. Von einer Wiedereröffnung vor November geht der Filialleiter nicht aus.

Adler-Apotheke – Totalschaden

Kai Kreuzer weiß noch nicht genau, ob alle Schäden von seiner Versicherung übernommen werden. Ihm gehören zwei Apotheken in Wuppertal, die beide enorm unter dem Starkregen gelitten haben. In der Adler-Apotheke in Elberfeld wurde der Verkaufsraum leicht überschwemmt und der Keller mit 60 Zentimetern Wasser überspült. Das komplette Labor des Apothekers stand unter Wasser. „Die teuren Geräte konnten wir, weil wir schnell reagiert haben, retten. Davon abgesehen ordne ich das Labor unter der Kategorie Totalschaden ein. Ich schätze den Schaden auf bis zu 60.000 Euro“, sagt Kreuzer. Seine Hirsch-Apotheke in Barmen war ebenfalls betroffen. Gelagerte Medikamente sind nass geworden, der Teppich musste raus. Geärgert hat sich der Apotheker über die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Wuppertal. „Um die Kosten klein zu halten und unseren Verkauf nicht zu stören, wollten wir den Boden schnell erneuern lassen, haben aber für den Feiertag der Woche keine Genehmigung von der Stadt bekommen. Deswegen kamen die Arbeiter erst am Freitag nach dem Unwetter und mussten den Boden während des laufenden Betriebs erneuern. Das hat fünfmal so lange gedauert und kostet dementsprechend mehr.“

INFOS

Soforthilfe des Landes für Schäden durch das Unwetter am 29. Mai 2018

Noch bis zum 13. Juli können Privatpersonen und Kleinunternehmer, die keine Elementarversicherung abschließen konnten, eine Soforthilfe beantragen. Eine entsprechende Unterstützung gibt es nur für Schäden, die durch das Unwetter am 29. Mai entstanden sind. Außerdem ist die Soforthilfe räumlich auf den Bereich der Talsohle von Wuppertal-Barmen bis -Elberfeld begrenzt. Voraussetzung für eine Soforthilfe ist, dass der Abschluss einer Elementarversicherung den Betroffenen von ihrer Versicherung nicht angeboten oder finanziell nicht möglich war.

Private Haushalte können Anträge stellen, wenn sie einen Gesamtschaden an ihrem Hausrat von mindestens 5.000 Euro erlitten haben. Sie können eine Soforthilfe in Höhe von 500 Euro pro Person, mindestens aber 1.000 Euro und höchstens 2.500 Euro je Haushalt erhalten.

Für Schäden an Wohngebäuden oder Räumen gilt eine Mindestschadenshöhe von 10.000 Euro je Gebäude oder Raum und eine Soforthilfe von maximal 5.000 Euro. Dies gilt jedoch ausschließlich für eigengenutzte Gebäude.

Kleingewerbetreibende und Landwirte mit bis zu zehn Beschäftigten, die einen Schaden von mindestens 10.000 Euro erlitten haben, können ebenfalls eine Soforthilfe von maximal 5.000 Euro erhalten.

Für kleinere Schäden unterhalb der 5.000-Euro-Grenze bei Hausrat oder der 10.000-Euro-Grenze bei Gebäuden und Betrieben kann ebenfalls eine Soforthilfe von bis zu 35 Prozent der Schadenssumme gewährt werden.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen beziehungsweise zur Antragstellung gibt es telefonisch unter 0202 563-9008, per E-Mail an soforthilfe.unwetter@stadt.wuppertal.de oder in Raum A-140 und A-141 im Rathaus Barmen, montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Die Stadt Wuppertal nimmt bis zum 13. Juli entsprechende Anträge entgegen. Diese gibt es in den genannten Rathaus-Büros oder zum Download unter www.wuppertal.de.



Ralf Seidel und Sebastian Wagner von der Feuerwehr Solingen (v.l.n.r. Bild oben) waren am 29. Mai im Bergischen Städtedreieck zusammen mit zahlreichen Kollegen aus Wuppertal und Remscheid im Einsatz, um Unwetterfolgen zu beseitigen und weitere zu verhindern (Bilder unten).



Foto: Anna Schwartz

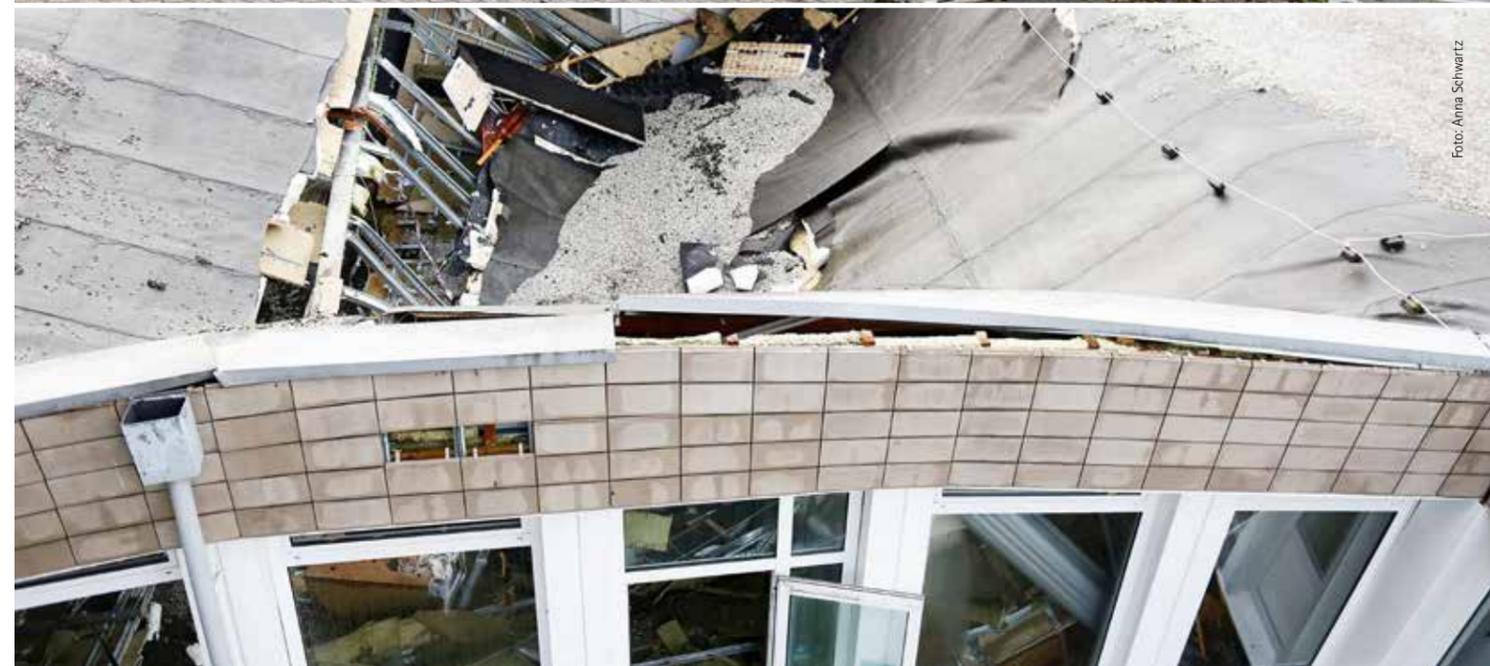


Foto: Anna Schwartz



Versichert ist Kai Kreuzer mit einer Elementarschaden- und einer Neuwertversicherung. „Das ist ein wichtiges Detail, das ich jedem empfehlen kann. Besonders, wenn man mit vielen teuren Geräten arbeitet.“

Viele Kunden haben aus Kostengründen auf die Elementarschadenversicherung verzichtet und ärgern sich jetzt darüber.

Peter Lucas

Grundeigentümer im Regelfall gut abgesichert

Oliver Alberts ist Grundeigentümer und Vorsitzender der Immobilien-Standortgemeinschaft Barmen-Werth und hat bei dem Unwetter Ende Mai etliche Schäden an seinen Gebäuden erlitten. „Eine Gebäudeversicherung, die Elementarschäden zusätzlich absichert, ist fast schon zwingend notwendig. Wir haben vor einigen Jahren gemeinsam mit unserem Versicherungsmakler alle Gebäudeversicherungen im Bestand überprüft, dabei wurden die Risiken neu bewertet und angepasst. Gleichzeitig wurden alle Objekte zusätzlich gegen Elementarschäden versichert“, erzählt Alberts. „Vor allem bei den gewerblich genutzten Immobilien führen Elementarschäden zusätzlich zu den Schäden am Gebäude sehr schnell zu Mietminderungen oder, wenn die Mieter ihre Geschäfte vorübergehend schließen müssen, zu Mietausfällen“. Er und seine Mieter haben die Keller einiger Objekte selber ausgepumpt, weil die Feuerwehr nicht alle Notrufe abarbeiten konnte. „An diesem Tag waren es einfach zu viele Einsätze. Das konnte man nicht schaffen.“ Momentan sucht Oliver Alberts nach einer Lösung, seine Immobilien noch besser vor Starkregen und Hochwasser zu schützen. „Sich ganzheitlich gegen solche Wetterlagen abzusichern, geht nicht. Trotzdem überlegen wir, durch bauliche Veränderungen einen besseren Schutz zu erlangen. Jetzt sind die Schwachstellen ja bekannt.“

Unterschätzte Risiken – Sparen am falschen Ende

Versicherungsmakler Peter Lucas kann bestätigen, dass nach dem Unwetter in Wuppertal viele Versicherungslücken sichtbar geworden sind. „Viele Kunden haben aus Kostengründen auf die Elementarschadenversicherung verzichtet und ärgern sich jetzt darüber. Ich empfehle immer, Gebäude genauso wie Geschäftsinhalte zu versichern. Bei solchen Ereignissen kann es auch schnell zu Betriebsausfällen kommen, die man natürlich auch versichern kann.“ Peter Lucas hat die Erfahrung gemacht, dass viele Kunden die Gefahren, die von Naturereignissen ausgehen, unterschätzen. „Lawinschäden kommen im Winter auch in Wuppertal vor, besonders im Bereich der Dachlawinen, und Überschwemmungen waren immer schon ein großes Risiko. Wichtig ist außerdem, dass die Versicherung Schäden durch Rückstau abdeckt.“ Er rät allen Versicherungskunden, egal ob geschäftlich oder privat, sich in einem ausführlichen Beratungsgespräch mit einem Versicherungsmakler auf die Risiken hinweisen zu lassen. Bei Versicherungen geht es oft um kleine Details. „Begrifflichkeiten müssen klar abgesteckt werden, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.“

besonders viel Schaden anrichten kann. „Wir können die extremen Wetterlagen dafür nutzen, um die Hochwasservorsorge zu verbessern, weil Schwachpunkte sichtbar geworden sind. Noch wichtiger wird jetzt die Eigenvorsorge durch den Hochwasserpass.“

besonders viel Schaden anrichten kann. „Wir können die extremen Wetterlagen dafür nutzen, um die Hochwasservorsorge zu verbessern, weil Schwachpunkte sichtbar geworden sind. Noch wichtiger wird jetzt die Eigenvorsorge durch den Hochwasserpass.“

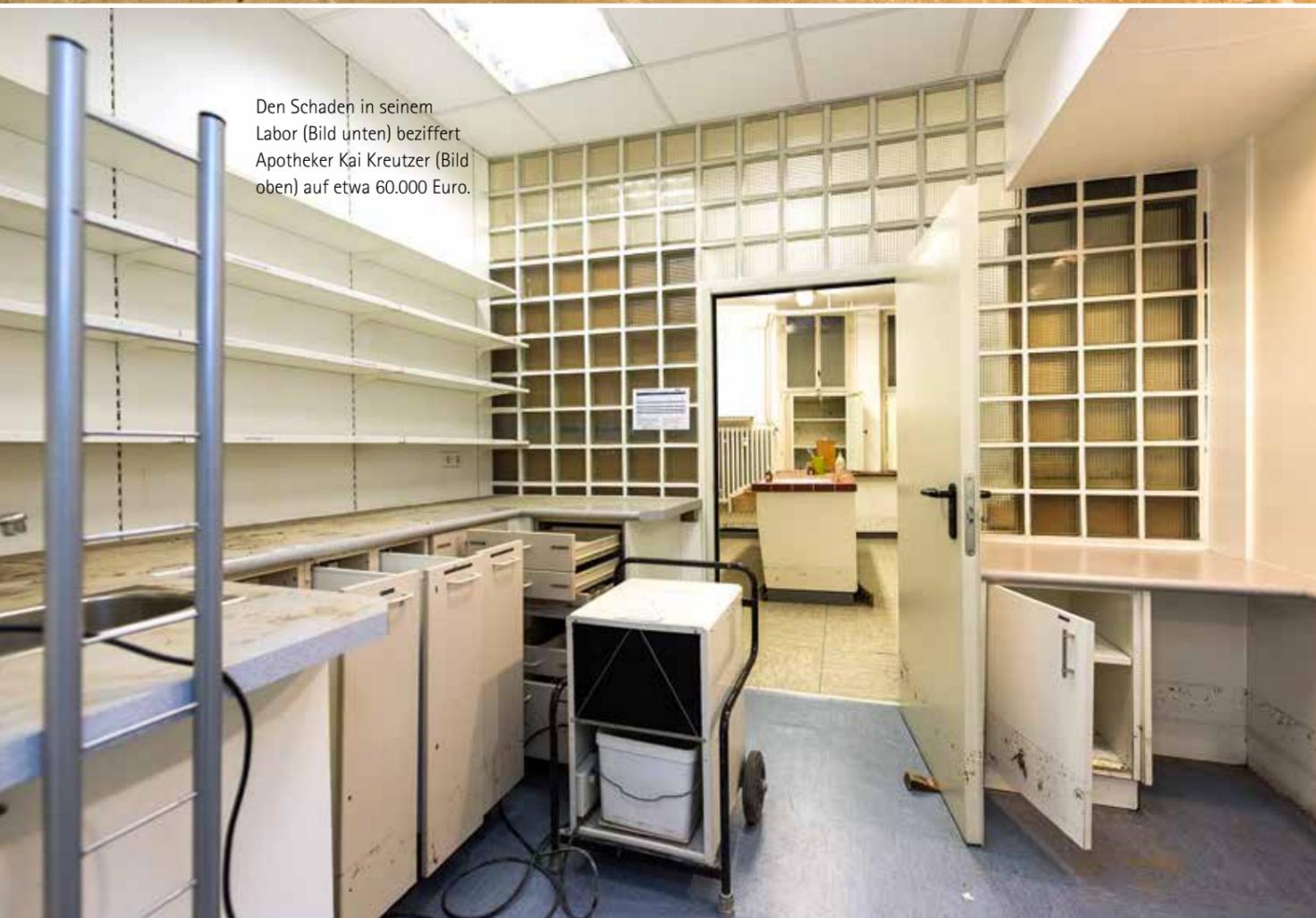
Risikoeinschätzung für Immobilien mit dem Hochwasserpass

Dabei handelt es sich um ein innovatives Dokument zur Standortanalyse und Bewertung von Privat- und Gewerbeimmobilien in hochwassergefährdeten Gebieten. Mit dem Hochwasserpass, der von Sachkundigen kostenpflichtig erstellt wird, erhält der Inhaber einer Immobilie eine fundierte Risikoeinschätzung und Tipps zu den richtigen Vorsorgemaßnahmen. Außerdem dient der Hochwasserpass als Nachweis darüber, in welchem Maße das Gebäude gefährdet, gesichert und auf die Gefahren hin angepasst ist. Das Kölner Hochwasser-Kompetenz-Centrum e.V. (HKC), in dem der Wupperverband aktives Mitglied ist, hat in Zusammenarbeit mit der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.) dieses Jahr bereits 40 neue Sachkundige für den Hochwasserpass ausgebildet und will auch weiterhin an der Verbreitung des Passes arbeiten.

Andreas Feicht lobt die Arbeit des Wupperverbandes. „Die Steuerung der Flutwelle hat gut funktioniert. Die haben einen super Job gemacht. Gleiches gilt für die Feuerwehr. Wuppertal ist mit einem blauen Auge davon gekommen“, sagt der Geschäftsführer der Wuppertaler Stadtwerke. Flora Treiber

Aufklärung und Prävention – Analysen von Hotspots für den Hochwasserschutz

Um Gefahren durch Wetterereignisse besser einschätzen zu können, arbeitet der Hochwasserexperte beim Wupperverband Marc Scheibel an der Aufklärung über Starkregenereignisse und ihre Folgen. Das Hochwasserportal des Wupperverbandes stellt Situationsanalysen bereit und klärt die Betriebe der Stadt, die Feuerwehren, aber auch Privatpersonen über die möglichen Folgen auf und gibt Prognosen für eventuelle Gefahrenzonen ab. Eine Erweiterung auf Starkregen soll in naher Zukunft folgen. „Deutlicher kann man einen Starkregen kaum erleben. Es waren drei Großereignisse in zehn Tagen“, sagt Scheibel. Während der Unwetter haben die Mitarbeiter des Wupperverbandes dafür gesorgt, dass die Gewässer möglichst frei blieben oder geräumt wurden. Die Absprachen zwischen Feuerwehr, Stadtwerken und dem Wupperverband funktionierten gut. Vor allem dort, wo existierende Alarm- und Einsatzpläne vorhanden sind. Die Arbeit nach den Unwettern dauert noch an. Neben Reparaturen und Freiräumarbeiten sowie der Wiederherstellung von Bachläufen engagiert sich der Wupperverband dafür, dass die Hotspots ermittelt werden, an denen Starkregen



Den Schaden in seinem Labor (Bild unten) beziffert Apotheker Kai Kreuzer (Bild oben) auf etwa 60.000 Euro.

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Schäden durch Unwetter. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK
 Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Schadenmodelle für Naturgefahren

SCHWIERIGER STARKREGEN

Geoökologin Meike Müller ist Spezialistin für Naturgefahren im NatCat-Center der Deutschen Rückversicherung mit Sitz in Düsseldorf. Mit weiteren Experten im Team kalkuliert sie das Risiko durch Naturgefahren anhand von Schadenmodellen.

Frau Müller, anhand welcher Daten schätzt die Deutsche Rückversicherung Naturgefahren ein und auf welcher Grundlage entwickeln Sie die sogenannten Schadenmodelle?

Unsere Schadenmodelle sind keine Vorhersagen und können nicht wie ein Wetterdienst genutzt werden. Die Modelle dienen der Einschätzung von Kumulsschäden, also der Summe einer großen Anzahl an Schäden von verschiedenen Versicherern, die durch das gleiche Schadenereignis verursacht werden. Die Schadenmodelle haben verschiedene Bausteine, wozu auch eine Analyse der Naturgefahren an sich gehört. Unsere Daten stammen aus der Historie und basieren damit auf den Ereignissen der vergangenen Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte. Mit diesen statistischen Daten modellieren wir neue mögliche Naturereignisse, die man noch nicht beobachtet hat, die aber theoretisch möglich sind. Bei unseren Modellen gehen wir davon aus, dass wir keinen Trend haben.

Wetterdienste sprechen oft von einem Anstieg extremer Wetterlagen durch die Erderwärmung. Wie schätzen Sie das ein? Die Erwärmung des Klimas ist eine Tatsache und bei uns in Deutschland ist die Mitteltemperatur seit 1881 um 1,4 Grad Celsius angestiegen. Warme Luft kann

mehr Wasser aufnehmen und im Umkehrschluss kann mehr Wasser heraus regnen, das Unwetterpotenzial wächst. Trotzdem sind Starkregenereignisse sehr schwierig einzuschätzen, weil sie unvorhersehbar sind und meistens eine sehr kurze Dauer haben. In wenig Zeit regnet es sehr viel. Gewitterzellen sind außerdem kleinräumig und werden durch Stationsmessungen oft nicht erfasst. Für eine umfassende Analyse historischer Starkregenereignisse benötigt man flächenhafte Informationen in hoher zeitlicher Auflösung über einen langen Zeitraum hinweg. Dafür eignen sich grundsätzlich Radarmesssys-

teme, die flächendeckend für Deutschland aber erst seit 2001 vorliegen. Wir haben dementsprechend wenige Messdaten, aus denen wir ein Schadenmodell für Starkregen ableiten können. Eine genaue Prognose der zukünftigen Entwicklung lokaler Starkregen gestaltet sich auch für Klimaforscher nach wie vor schwierig, da selbst regionale Klimamodelle dafür zu grob sind. Hier herrscht noch erheblicher Forschungsbedarf.

Welche Services bietet die Deutsche Rückversicherung ihren Kunden durch das NatCat-Center?

Im NatCat-Center arbeiten fünf Mitarbeiter, darunter Mathematiker sowie Geowissenschaftler. Ich habe mich auf alle Wassergefahren, dazu gehören auch Sturmfluten oder die Erhöhung des Grundwassers, spezialisiert. Außerdem entwickeln wir Schadenmodelle für Erdbeben, Winterstürme oder Hagel. Deutschland ist unser wichtigster Markt und wir sind dafür bekannt, dass wir so detailliert wie möglich arbeiten und kleinräumig in unseren Analysen sind.

Wir bieten Erstversicherern die Möglichkeit, ihre Risiken mit auf unsere Schultern zu verteilen. Vor allem bei großräumigen Naturkatastrophen wie dem Wintersturm Kyrill im Januar 2007 oder dem Juni-Hochwasser 2013 bietet Rückversicherung den Erstversicherern große Entlastung. Bei großen Unwettern zum Beispiel könnte ein Erstversicherer nicht alle Schäden selber bezahlen. Wann eine Rückversicherung greift, ist vom jeweiligen Vertragsmodell abhängig.

Das Gespräch führte Flora Treiber.

Meike Müller weiß als Geoökologin, dass Starkregenereignisse mit Überschwemmungen jeden Sommer irgendwo in Deutschland auftreten.



Simone Schmidt

az@bergische-wirtschaft.net

Tel.: 0202 42966-24

Mobil: 0151 56465646



bergisch werben

Mein Name ist Simone Schmidt und ab dem 1. Juli 2018 bin ich Ihre neue Mediaberaterin für das IHK-Magazin „Bergische Wirtschaft“. Sprechen Sie mich gerne direkt an. Gemeinsam finden wir die beste Lösung für Ihre Anzeige.

bergische
WIRTSCHAFT

Das offizielle Magazin der Industrie- und Handelskammer
Wuppertal – Solingen – Remscheid

Kaffeerösterei wie in Istanbul

AUF DER DRITTEN WELLE

Cemal Sisman hat das Konzept der Chicoffee Rösterei bereits in Istanbul getestet, bevor er vor kurzem sein eigenes Lokal in Wuppertal eröffnet hat. An der Friedrich-Ebert-Straße werden handgepflückte Bohnen geröstet.

Mit über 30 Jahren Berufserfahrung ist Cemal Sisman ein erfahrener Restaurantfachmann, der in Wuppertal schon mehrere gastronomische Betriebe geleitet hat. Als er sich 2010 auf den Weg nach Istanbul machte, um dort ein Ausbildungszentrum für Gastronomen aufzubauen, gab es die Idee für die Chicoffee Rösterei noch nicht. „Wir haben in Istanbul Gastronomen ausgebildet und ich habe eine Rösterei eröffnet und viele meiner deutschen Freunde in das Projekt eingebunden. Damals haben wir gute Kaffeebauern in Südamerika und Asien gefunden“, erzählt Cemal Sisman. Das Konzept, das in der türkischen Großstadt funktioniert, scheint auch im Wuppertaler Luisenviertel aufzugehen, denn seit einigen Wochen ist die Rösterei eine wichtige Anlaufstelle für Kaffeeliebhaber geworden.

Drei Wellen des Kaffeegenusses

Als der Restaurantfachmann letztes Jahr nach Deutschland zurückkam, suchte er nach einem geeigneten Standort für seine neue Rösterei und wurde auf der Friedrich-Ebert-Straße fündig. Nach kompletter Renovierung und Neugestaltung ist das Ladenlokal kaum wiederzuerkennen und zu einem

Ort geworden, an dem Kaffee nicht nur verkauft, sondern auch geröstet wird. Die Rösterei, mit direktem Anschluss an den Verkaufsraum soll in Zukunft für Workshops genutzt werden. Cemal Sisman will seine Kunden selbst zu Kaffeeexperten machen und ihnen die Kunst des Röstens beibringen. Er teilt die Sicht auf Kaffee und seinen Genuss in drei Wellen ein. „An erster Stelle steht das Entdecken des Kaffees und seine Verbreitung auf der ganzen Welt, in den 20er-Jahren wurde die Espresso-Maschine erfunden und bis in die 70er-Jahre sind immer mehr Arten der Zubereitung entwickelt worden. Damals gab es über 30.000 Röstereien in Deutschland“, weiß Sisman. Von diesen Röstereien sind nur noch wenige übrig geblieben und die industrielle Verarbeitung von Kaffeebohnen hat zu niedrigen Preisen geführt. Die dritte Welle, die langsam anrollt, stelle hochwertigen Kaffee wieder in den Mittelpunkt und fördere private Kaffeeröstereien. Erntemethoden seien mindestens genauso wichtig wie der Fair-Trade-Effekt, der mit der dritten Welle einhergeht: „Die Bohnen werden alle mit der Hand gepflückt, das hat natürlich seinen Preis. Wir rösten die Bohnen langsam, bei höchstens 225 Grad 14 bis 20 Minuten lang.“ Die Kaffeebauern, mit denen Cemal Sisman zusammenarbeitet, liefern frische Bohnen

nach Deutschland, deswegen gibt es auch in jeder Saison einen anderen Kaffee aus einem anderen Land.

Vor der Eröffnung von Chicoffee hat der Restaurantfachmann seine Mitarbeiter alle selbst ausgebildet. Die meisten von ihnen sind Studenten, die sich selber für hochwertigen Kaffee begeistern. „Wir haben bei Null angefangen und alles so lange gelehrt, bis es perfekt war. Jetzt wagen wir uns langsam an Kaffee-Art“, sagt Sisman. Er und seine Kunden wollen den frisch gerösteten Kaffee eben nicht nur schmecken, sondern auch kunstvoll präsentiert sehen. In der Rösterei wird jeder Kaffee stolz über die Theke geschoben, denn in ihm steckt viel Arbeit und Achtsamkeit.

Flora Treiber

KONTAKT

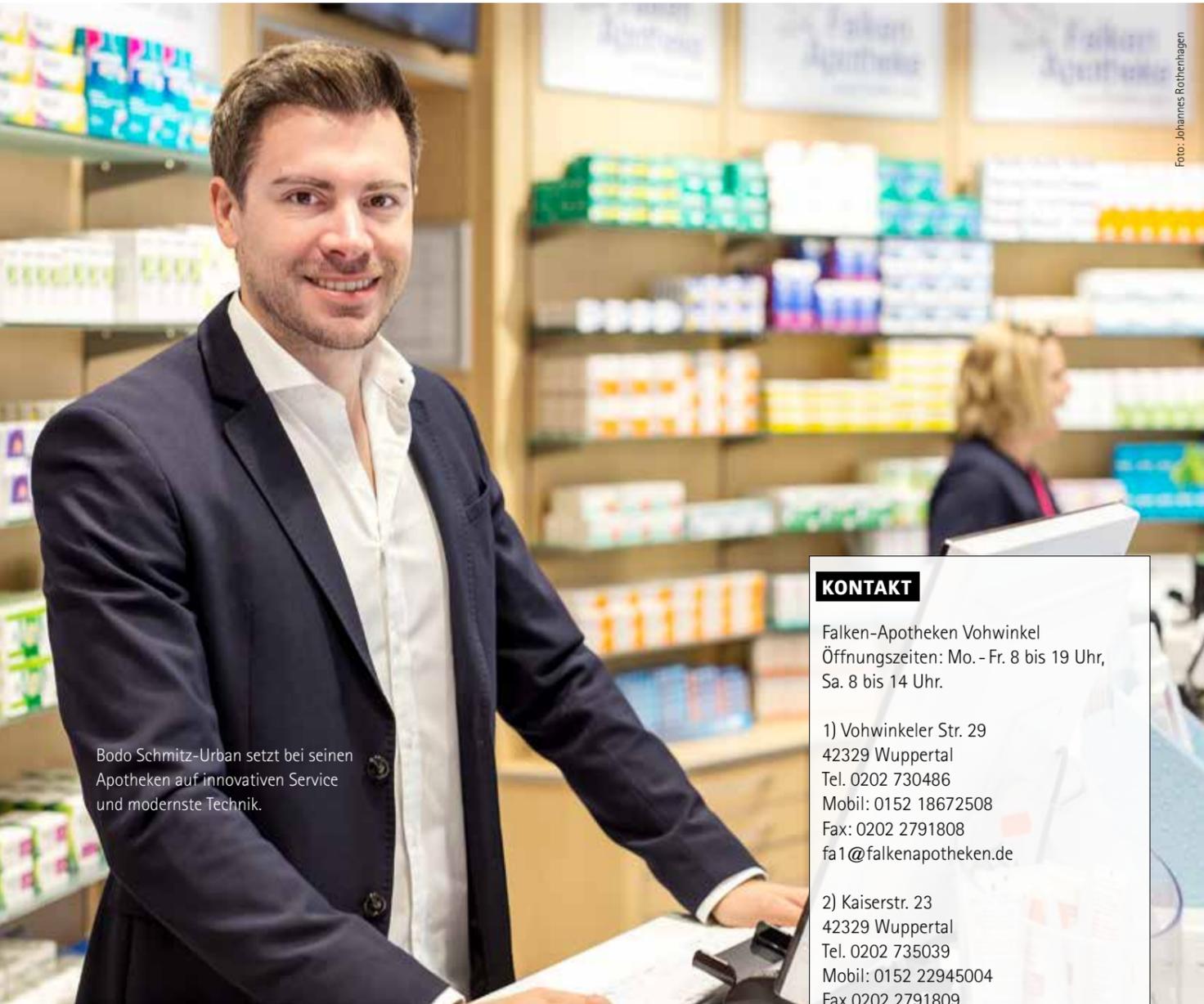
Chicoffee Rösterei
Friedrich-Ebert-Str. 40
42103 Wuppertal
Tel. 0202 25314191
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 bis 20 Uhr,
Sa. 9 bis 20 Uhr, So. 10 bis 18 Uhr

Cemal Sisman – Achtsamkeit und Genuss stehen in der Rösterei im Mittelpunkt.



Modernes Apothekenwesen

WOHLBEFINDEN IM FOKUS



Bodo Schmitz-Urban setzt bei seinen Apotheken auf innovativen Service und modernste Technik.

Foto: Johannes Rothenhagen

KONTAKT

Falken-Apotheken Vohwinkel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 19 Uhr,
Sa. 8 bis 14 Uhr.

1) Vohwinkeler Str. 29
42329 Wuppertal
Tel. 0202 730486
Mobil: 0152 18672508
Fax: 0202 2791808
fa1@falkenapotheken.de

2) Kaiserstr. 23
42329 Wuppertal
Tel. 0202 735039
Mobil: 0152 22945004
Fax 0202 2791809
fa2@falkenapotheken.de

Geänderte Öffnungszeiten in der Filiale
Kaiserstraße bis zum 31. August 2018:
Mo. - Di., Do. - Fr. 8 bis 19 Uhr
Mi. 8 bis 13.30 Uhr
www.falkenapotheken.de

Seit 125 Jahren steht die Falken-Apotheke in Wuppertal-Vohwinkel für Kompetenz und persönlichen Service. 2016 kam ein zweiter Standort hinzu. Die Filiale gilt als eine der modernsten Deutschlands.

Lächelnd erwidert die Kundin den Gruß. Die freundliche Angestellte spricht sie mit Namen an, bedient fachkundig ihr Anliegen, fragt nach ihrem aktuellen Befinden und weiteren Wünschen. Von außen winkt wenig später ein Passant durch das große Fenster, die Angestellte winkt zurück. Dann begrüßt sie einen neuen Kunden, gibt den Namen seines gewünschten Arzneimittels in den Computer ein. Wenig später landet die Packung in der Ausgabe der Kommissioniermaschine namens „Robbi“.

Interesse an der Gesundheit

„Uns zeichnen langjährige Kundenbindung und hohe Serviceaffinität aus“, beschreibt Inhaber Bodo Schmitz-Urban seine Falken-Apotheken. Vor fünf Jahren übernahm der 36-Jährige die Filiale an der Vohwinkeler Straße in Wuppertal, die aktuell ihr 125-jähriges Bestehen feiert. Seine Mutter Sabine hatte diese von 2007 bis 2013 geführt. Seitdem leitet sie eine Apotheke in Düsseldorf, zuletzt geführt von ihrem inzwischen verstorbenen Mann, Schmitz-Urbans Vater. „Dass ich Pharmazie studiert und seit 2008 in der Falken-Apotheke gearbeitet habe, ist aber weniger familiär, sondern interessensbedingt“, schildert der Inhaber. Er schätze die Mög-

lichkeiten, Gesundheit zu unterstützen, Krankheiten zu behandeln, das Wohlbefinden in den Mittelpunkt zu rücken. Dafür mache sich das Team aus 18 Mitarbeitern stark. Nicht nur am traditionellen Standort, der bis Oktober vorigen Jahres dank hellerer Einrichtung und Umgestaltung schrittweise einen moderneren Schliff bekam und jetzt an drei Theken überwiegend Stammkunden empfängt. Ende 2016 öffnete Schmitz-Urban eine zweite Filiale – aus Verbundenheit ebenfalls im Stadtteil Vohwinkel.

Der Kunde hat Sortiment und Mitarbeiter im Blick und gelangt ohne Umwege zum Beratungsschalter, auch mit Kinderwagen oder Rollator.

Bodo Schmitz-Urban

Digitale Unterstützung

In beiden Apotheken setzt Schmitz-Urban verstärkt auf innovative Services und moderne Technik, sieht sie deutschlandweit als Vorreiter. „Dank computergesteuerter

Abläufe können die Mitarbeiter kontinuierlich beim Kunden bleiben.“ Dazu gehören Rezept-Scanner, automatische Warenlager, digitale Freiwahl – frei verkäufliche Produkte, dargestellt auf Touch-Screens statt in althergebrachten Regalen. „Preise, Inhaltsstoffe, Vergleichsgrößen – Produkte und Anwendung sind einfach erkennbar und direkt bestellbar“, erklärt Schmitz-Urban. Offene Raumkonzepte gewährten zudem Barrierefreiheit und Transparenz. „Der Kunde hat Sortiment und Mitarbeiter im Blick und gelangt ohne Umwege zum Beratungsschalter, auch mit Kinderwagen oder Rollator.“

Optischer Akzent: das als Schwebewahngon gestaltete Labor mit großer Frontscheibe zur Herstellung von Salben und Co. Dass die Immobilie im Lienhard-Carrée Arztpraxen beheimatet, war für Schmitz-Urban neben der zentralen Lage ein weiteres Standort-Argument. Seine Zukunftspläne: „Wir wollen die Teamentwicklung fördern und unseren hohen Beratungsstandard halten. Der persönliche Kontakt sowie zuverlässige Lieferfähigkeit sind in einem so sensiblen Bereich wie Gesundheit durch nichts zu ersetzen und werden uns auch weiterhin positiv vom Online-Handel abgrenzen.“

Tonia Sorrentino

ANZEIGE

Mehr als 30 Jahre Erfahrung mit der Beratung von Unternehmern und im Nachfolgeprozess



IUU
IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung GmbH
an der
 **uni**versität
Witten/Herdecke

Unternehmer-Studium

Ideen entwickeln – Erfahrungen teilen – Unternehmen gestalten

Alle 6 Wochen freitags/samstags
Keine formalen Voraussetzungen
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gerd Walger

Start: 7.-8. September 2018 in Wuppertal
Information unter Tel. 0202 7594 2821
iuu@iuu-uni-wh.de
www.unternehmerstudium.de

Manfred Benner, Computer-Fachmann aus Wuppertal, wundert sich: „Es ist erstaunlich, wie viele Unternehmen bis jetzt noch keine Maßnahmen ergriffen haben, um sich auf den grundlegenden Wandel in der Telekommunikation vorzubereiten. Dabei ist wirklich Eile geboten.“ Dies scheint sich offenbar verstärkt herumsprechen. Denn die Nachfrage nach geeigneten Telefonanlagen steigt stetig. Der Experte stellt fest: „Zurzeit gehören das Installieren und Einrichten moderner VoIP-Systeme zu den Hauptaufgaben in meinem

von ISDN zu akzeptieren.“ So etwa bei Stromausfall, wie Benner erklärt: „Bisher konnte trotzdem problemlos telefoniert werden, da der Provider eine unabhängige Stromversorgung gewährleistete. Damit ist nun Schluss. In Zukunft heißt es: Kein Strom – keine Funktion. Darüber hinaus kann es durchaus auch zu Übertragungsfehlern und Störungen wie Nebengeräuschen, Rauschen oder Klangverzerrungen kommen.“

Seit 1983 betreut der Experte seine Kunden umfassend in allen Fragen der IT- und

IT-Dienstleistung aus Ronsdorf

ISDN GEHT, ALL-IP KOMMT

Der Countdown läuft. Ende des Jahres schaltet die Telekom unwiderruflich sämtliche bestehenden ISDN-Anschlüsse ab und stellt die Telefonie auf die All-IP-Technik um. Dann wird es das Festnetz in seiner bisherigen Form nicht mehr geben.

Business. Und so schnell wird sich wohl nichts daran ändern.“ Hauptmerkmal der neuen Anslusstechnik ist, dass im Gegensatz zu bisherigen Methoden alle Verbindungen über das weltweit standardisierte IP-Protokoll aufgebaut werden. Dies schließt sämtliche Funktionen wie Telefonieren, Surfen, Mailen, Faxen, Mobilfunk und Fernsehen ein.

Skepsis gegenüber All-IP

Während die Telekom und andere Anbieter die bundesweite All-IP-Einführung als Fortschritt begrüßen, zeigt sich Manfred Benner eher skeptisch: „Wir müssen bereit sein, gewisse Einbußen gegenüber dem gewohnt hohen Qualitätsstandard

TK-Technik, kümmert sich um die maßgeschneiderte Architektur von Hardware und Software, konfiguriert professionelle Netzwerke genau nach Bedarf und bringt auch das immer beliebtere Smart Home zuverlässig in Betrieb. Selbstverständlich zählt auch die Fernwartung der installierten Systeme zum Portfolio.

Zunehmende Bedeutung von Beratung

Mittlerweile hat Manfred Benner neben dem klassischen Computer-Service seine Kompetenz im Geschäftsfeld Beratung konsequent ausgebaut. Er arbeitet nicht nur als Gutachter, sondern auch als Datenschutzbeauftragter. Eine Aufgabe, die

immer mehr an Bedeutung gewinnt. „Seit dem 25. Mai ist die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft, die etliche Änderungen mit sich bringt. Unternehmen, die diese Vorgaben nicht beachten, müssen mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Es ist also höchste Zeit, sich mit der Materie vertraut zu machen und zu handeln.“

Verbrechen auf der Spur

Mit der Qualifikation zum Experten für mobile Forensik bietet Manfred Benner ganz aktuell eine Dienstleistung an, die zwar noch weitgehend unbekannt ist, aber ungeachtet dessen äußerst spannend zu sein verspricht. In ganz Deutschland gibt es nur rund 40 bis 50 Spezialisten, die in diesem Tätigkeitsbereich unterwegs sind. Manfred Benner erklärt, was es mit der mobilen Forensik auf sich hat: „Cyberkriminalität in unserem digitalen Zeitalter wird zunehmend bedrohlicher. Die Wirtschaft erleidet durch Datendiebstahl, Phishing, Werksspionage und Erpressung jährlich milliardenschwere Schäden. Hinzu kommen schwere Verbrechen wie Kinderpornographie oder Menschenhandel, die über das Internet begangen werden.“ Aus diesem Grund suchten Polizei und Versicherungen, aber auch Firmen selbst nach Fachleuten, die diese Straftaten aufdecken und die Täter aufspüren können. Um bestmöglich für diese Herausforderung gerüstet zu sein, setzte er eine Spezial-Hard- und Software ein, die in Israel entwickelt wurde und weltweit von allen Staaten und Diensten offiziell anerkannt wird, berichtet Manfred Benner.

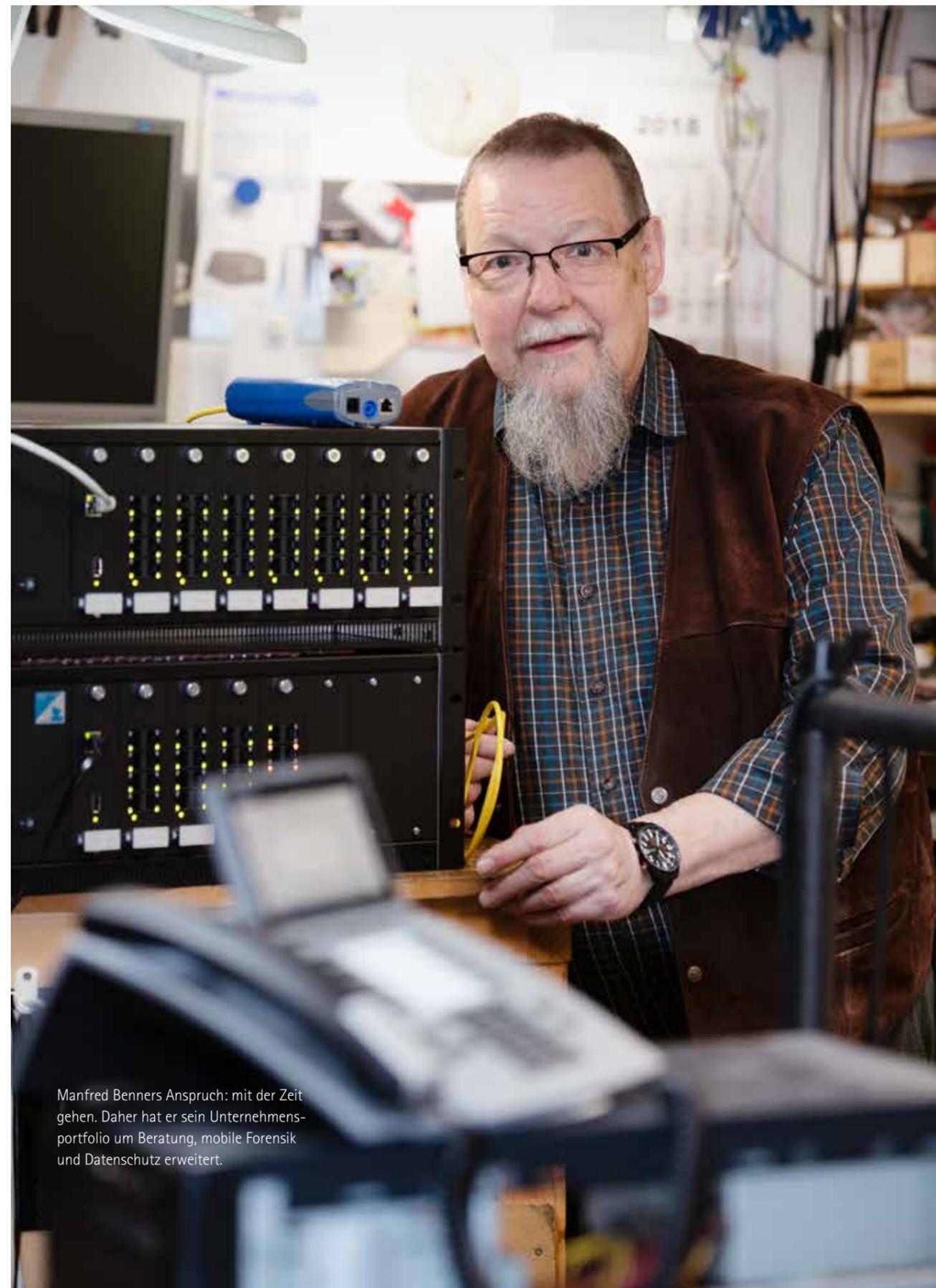
„Als Experte für mobile Forensik bin ich in der Lage, gelöschte und verloren gegangene Daten auf Smartphones, Notebooks und Tablets gerichtsverwertbar wieder herzustellen. So gelingt es oft, wichtige Spuren zu rekonstruieren und das gewünschte Ziel zu erreichen.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Computer-Service Ronsdorf
Manfred Benner GmbH
Tannenbaumer Weg 61
42369 Wuppertal

Tel. 0202 246730
Fax 0202 2467311
m.benner@cs-ronsdorf.de
www.cs.ronsdorf.de



Manfred Benners Anspruch: mit der Zeit gehen. Daher hat er sein Unternehmensportfolio um Beratung, mobile Forensik und Datenschutz erweitert.

Foto: Günter Lint



Thomas Raabes Unternehmen verkauft mit den Deuserbändern ein Fitnessstudio für die Hosentasche.

Sport- und Technikutensilien

FLEXIBEL ANBÄNDELN

KONTAKT

Deuser GmbH & Co. KG
Erfer Str. 15
42657 Solingen

Tel 0212 222420
Fax 0212 22242-40
contact@deuser-sports.com
www.deuser-sports.com

Angelique Kerber benutzt sie, man findet sie an jeder Zapfsäule und beim Training von Fortuna Düsseldorf: Gummibänder aus Solingen.

Das Deuserband, der Klassiker unter den Bändern aus dem Bergischen, ist vielen Profi- und Hobbysportlern seit Jahrzehnten ein Begriff. Außen rot und innen schwarz macht das wenige Zentimeter breite Trainingsutensil auf den ersten Blick nicht viel her. Wenn es um ein kontinuierliches Aufbautraining geht, ist das Band bei vielen Sportlern jedoch angesagt. „Das Deuserband ist ein Fitnessstudio für die Hosentasche und verkauft sich auch heute noch 80.000-mal pro Jahr“, sagt Thomas Raabe, Geschäftsführer und Inhaber der Deuser GmbH. Raabe leitet das Solinger Traditionsunternehmen seit 2013 gemeinsam mit seinem Kompagnon Volker Einbeck.

Technik und Sport – Tradition und Innovation

Wo heute Deuser draufsteht, steckt viel Herzblut von Thomas Raabe drin. „Ich teste jedes unserer Produkte selbst“, sagt der Geschäftsführer und leidenschaftliche Hobby-Sportler. Die neuen Handschuhe für Rollstuhlfahrer beispielsweise, die hat er selbst auf einer Fünf-Kilometer-Tour mit dem Rolli ausprobiert. Das optimierte Trainingsseil für die Athleten von Bayer Leverkusen muss ebenfalls erst den Raabe-Test bestehen, bevor es tatsächlich ausgeliefert wird. Und an einer Übung für Badminton-Spieler mit dem Deuserband hat er stundenlang in seinem Büro getüftelt. Raabe deutet auf ein Bild, das den Prototypen des bekannten ringförmigen Trainingsbandes zeigt. Mit auf der alten Fotografie ist der Erfinder und Namensgeber des elastischen Sportutensils: Erich Deuser. Der Düsseldorfer betreute zwischen den 1950er- und 1980er-Jahren als Physiotherapeut die deutsche Fußballnationalmannschaft, Spitzensportler bei den Olympischen Spielen und gehörte zu den Pionieren beim Einsatz elastischer Bänder für Training und Rehabilitation. Entwickelt hat der bekannte Masseur das patentierte Deuserband in den 1960ern übrigens aus einem Fahrradschlauch. „Wir produzieren noch heute vor Ort. Ein Großteil unserer Produkte geht direkt von

Solingen aus in die Welt.“ Thomas Raabe wird laut, denn im Hintergrund lärmen die Maschinen. Der Geschäftsführer legt ein paar Schalter um und schon steht die Produktion still. „Hier fertigen wir gerade Seile, die in Zapfsäulen eingesetzt werden“, erklärt er. Die Maschine legt um das Latex-Innenleben des Seils ein schwarzes Flechtwerk aus Kunststofffasern. Rund ein Drittel der Deuser-Artikel landen nicht im Sportfachhandel, denn das Unternehmen vertreibt auch technische Produkte für die Automobilbranche, Medizintechnik oder die Bundeswehr.

Thomas Raabe blättert vorsichtig durch die vergilbten Seiten eines alten Katalogs. Das Buch stammt aus dem Jahre 1923, damals hieß das 1873 gegründete Unternehmen noch Dr. W. Kampschulte, später nannte es sich Schmidt Sports, dann machten Raabe und Einbeck den bekannten Markennamen Deuser zum Firmennamen. „Groß geworden ist Kampschulte mit Gummiseilen, die man beim Flugzeugbau einsetzte, als Startseile für den Segelflugsport oder zum Aufhängen von Bordinstrumenten“, sagt der heutige Inhaber. 1903 entwickelten die Solinger aus ihren Gummiseilen den Expander. Das bekannte Fitnessgerät zum Trainieren der Brust- und Schultermuskulatur ließen sie patentieren. Viele Produkte, die im alten Katalog angeboten werden, sind heute noch oder wieder aktuell und werden von Deuser in die ganze Welt exportiert. Das Siegfriedseil von 1923 heißt inzwischen Zauberschnur und wird vorzugsweise beim Schul- und Vereinssport eingesetzt. „Wir besinnen uns immer wieder auf unsere alten Produkte und überarbeiten sie neu“, sagt Raabe. Nur aufs Althergebrachte will er sich aber nicht verlassen. Thomas Raabe zieht das Smartphone aus seiner Hosentasche und startet die für die Nutzer der hauseigenen Sportartikel entwickelte App „Training to go“. Mit der App können sich Sportler ihren persönlichen Trainingsplan zusammenstellen und sich effektive Übungen mit den Deuser-Produkten ansehen. Wenn es um Entwicklung und Optimierung eigener Artikel geht, setzt das Unternehmen nicht nur auf eigene Tests mit Physiotherapeuten, sondern auch auf Nutzer, die wertvolle Anregungen liefern – unter ihnen viele Profisportler. Bayer Leverkusen, die Judo-Nationalmannschaft oder Olympia-Teilnehmer Alexander Leipold: Sie alle nutzen beim Training Sportutensilien aus Solingen. Hannah Blazejewski

bergische WIRTSCHAFT



Datenschutz.
Consulting. Compliance.

Heiko Fuhrmann

Geschäftsführer
betrieblich und behördlich geprüfter Datenschutzbeauftragter

Die korrekte Umsetzung der DSGVO erfordert die Umstellung und Anpassung vieler Prozesse und Abläufe im Unternehmen. Bei Nichterfüllung drohen empfindliche Bußgelder. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines tragfähigen Datenschutz- und Compliance Managements.

Zuverlässiger Datenschutz ist unbezahlbar. Die Unterstützung durch die Dataliance GmbH ist es nicht.



Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
FON +49 202 3712755
dataliance@dataliance.de

Personalwesen

HERZ UND HIRN

Anke-Andrea Peiniger feiert das 25-jährige Bestehen ihrer Personalberatung, die mittlerweile mit einem mehrköpfigen Team Unternehmen in der Region berät.

Wie kurz sollte eine Kurzbiographie sein, damit ein Personalleiter sie noch liest? Wer alles studiert, was Anke-Andrea Peiniger auf einer eng beschriebenen DIN-A4-Seite zusammengefasst hat, braucht rund zweieinhalb Minuten: Die Solingerin hat ein bemerkenswert ausgefülltes Leben – beruflich wie privat. Und mit der „kurzen“ Vita bewirbt sich die 66-Jährige auch nicht um einen Arbeitsplatz, sondern belegt, wie gut sie für die Personalberatung, -beschaffung und -betreuung qualifiziert ist. Vor 25 Jahren machte sie sich selbstständig – nach 17 Jahren, die sie zuvor nach Ausbildung und berufsbegleitendem Studium als Personalleiterin in einer großen Solinger Gießerei gearbeitet hatte. Mit dem aktuell siebenköpfigen Damen-Team ist das Beratungsunternehmen auf rund 250 Quadratmetern im Gewerbegebiet Dycker Feld ansässig.

Kenner der Region

„Wir sind die Personalspezialisten – ohne Zeitarbeit – im Bergischen Land und dem nahen Umfeld“, betont die Chefin. „Hier kennen wir die Strukturen in den Unternehmen und die Mentalitäten der Menschen. Das Personalwesen lebt von Herz und Hirn; ich bin Zeit meines Berufslebens Moderatorin und Mediatorin gewesen.“ Stolz ist sie auch auf die Auszeichnung des Unternehmens als „Familienfreundlicher Betrieb“. Peiniger weiß von keinem Mitbewerber im regionalen Umfeld, der eine vergleichbar breite Palette der Personalarbeit für KMU anbietet. Wobei die Rekrutierung mangels Bewerbern immer aufwendiger

werde: „Die Schere zwischen Angebot und Nachfrage geht immer weiter auseinander“, erläutert die ehemalige Vorsitzende des Bundesverbands Personalvermittlung (2002 bis 2009). Deshalb wird ab Herbst ein ehemaliger Mitarbeiter zur GmbH zurückkehren. Der Diplom-Ökonom wird den Bereich Personalbeschaffung führen, während sich Anke-Andrea Peiniger dann auf Personalberatungs-Projekte konzentrieren kann. Peiniger: „Aus den 80 Stunden, die ich momentan pro Woche arbeite, werden dann vielleicht auch mal 50.“

Im Bergischen kennen wir die Strukturen in den Unternehmen und die Mentalitäten der Menschen.

Anke-Andrea Peiniger

Ursprünglich war angedacht, die Verantwortung später einmal in der Familie weiterzugeben: Eine ihrer beiden Töchter hat 2008 im Unternehmen den damals neuen Beruf der Personaldienstleistungskauffrau gelernt, ist aber nach berufsbegleitendem Studium zum Jahresanfang in die Industrie gegangen. „Zur beruflichen Weiterentwicklung war das unvermeidbar“, begründet Peiniger den Wechsel.

Engagement im Prüfungswesen und als Sachverständige

Zur hohen Belastung der Solingerin trägt auch die Arbeit als Mitglied in IHK-Prüfungsausschüssen und als Gutachterin bei.

Seit elf Jahren ist sie öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Berufskunde und Tätigkeitsanalyse (IHK). Vereidigte Experten für dieses Sachgebiet gibt es nur 13 in Deutschland. Bei den Gutachten kann es um die Eingruppierung einer IT-Kraft, aber auch die Berufsunfähigkeit eines Handwerkers gehen, den die Versicherung gerne weiter an einem Arbeitsplatz sehen würde. Nicht selten arbeitet Peiniger an einer Expertise von Freitag bis Montagmorgen: „Man muss das Gutachten in einem Stück erstellen, sonst fängt man immer wieder von vorne an, sich einzudenken.“

Zum Ausgleich treibt die Solingerin, die es im Judo bis zur Deutschen Meisterschaft brachte, weiter Sport. Neben Tennis und Golf steht dann auch Hockey auf dem Programm – früher in der Regionalliga, heute in der „Wupperstiche“-Mannschaft der ETG 47 Wuppertal. „Wenn die Ersten regelmäßig an mir vorbeirennen, stelle ich den Schläger sofort in die Ecke“, betont die 66-Jährige. Wer dem Energiebündel dabei in die Augen schaut, der weiß: So schnell wird das nicht geschehen.

Fred Lothar Melchior

KONTAKT

Peiniger Personalberatung GmbH
Lindgesfeld 31
42653 Solingen
Tel. 0212 50386
info@peiniger-personalberatung.de
www.peiniger-personalberatung.de



Anke-Andrea Peiniger führt ihre Personalberatung inzwischen seit 25 Jahren erfolgreich und ist bei den Unternehmen im Bergischen keine Unbekannte.



Bei der jüngsten Konferenz zu Ausbildungsberufen und Azubi-Recruiting tauschten sich Experten aus (Bild unten), so auch Felicia Ullrich (U-Form Testsysteme), Oliver Lang (Berufskolleg Technik der Stadt Remscheid) und Carmen Bartl-Zorn (Bergische IHK) (v.l.n.r.).

Fotos: Günter Lindt

Neue Ausbildungsberufe 2018

MIT DER ZEIT GEHEN



Ausbildungsberufe müssen mit der Zeit gehen. So werden zum 1. August 2018 der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im E-Commerce, die Teilnovellierung der Metall- und Elektroberufe sowie die Neuordnung der IT-Berufe in Kraft treten.

Der Onlinehandel boomt. Aufgrund dieser Entwicklung gibt es ab dem 1. August dieses Jahres den neuen dualen Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“. Er ist der erste neue kaufmännische Ausbildungsberuf seit zehn Jahren und auf diesen speziellen Wachstumsmarkt zugeschnitten. E-Commerce-Kaufleute sind in Unternehmen tätig, die Waren oder Dienstleistungen online vertreiben – nicht nur im Groß- und Außenhandel, im Einzelhandel oder der Tourismusbranche, sondern auch bei Herstellern und Dienstleistern. Für Unternehmen, die in der Vergangenheit Studienabbrecher oder junge akademische Quereinsteiger an die betrieblichen Anforderungen heranzuführen mussten, ist die neue und hochwertige duale Ausbildung eine sehr gute Alternative zum Studium. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet sowohl im Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule, dem Berufskolleg Barmen – Europaschule in Wuppertal statt. Kaufleute im E-Commerce wählen Vertriebskanäle aus und setzen diese ein, analysieren das Nutzerverhalten, kooperieren mit internen und externen Dienstleistern und sind mit den rechtlichen Regelungen vertraut (Wettbewerbsrecht, Urheberrecht, Datenschutz etc.). Sie beschaffen Produktdaten und stellen sie in kundenfreundlicher Form ein. Sie legen Angebotsregeln fest, wählen Bezahlsysteme aus, setzen Testmethoden ein und werten diese aus. Die angehenden Fachkräfte setzen agile Arbeitsweisen ein und nehmen die Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten vor. Dazu gehört auch die Beschaffung und Auswertung von englischsprachigen Informationen. Weitere Schwerpunkte legt die Ausbildung auf die Kundenkommunikation über verschiedene Kanäle, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Online-Marketings, das Planen und Optimieren der Customer Journey sowie die Anbahnung und Abwicklung von Online-Waren- und Dienstleistungsverträgen (inkl. der Organisation von Rückabwicklungsprozessen). Zudem

erwerben die angehenden Kaufleute Know-how für den Einsatz kennzahlenbasierter Instrumente der kaufmännischen Steuerung und zur Durchführung von Kundenwertanalysen.

Teilnovellierung der industriellen Metall- und Elektroberufe

Wie kaum eine andere Berufsgruppe stehen die industriellen Metall- und Elektroberufe im Fokus, wenn es um die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt geht. Daher wurden die Ausbildungsordnungen von elf Metall- und Elektroberufen an die neuen Herausforderungen angepasst. Zu den industriellen Metall- und Elektroberufen zählen die Ausbildungen zum Anlagenmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Konstruktionsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Geräte und Systeme, Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik und Mechatroniker. Neu ist für alle Berufe die integrativ während der gesamten Ausbildungszeit zu vermittelnde Berufsbildposition „Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit“. Außerdem wurden in den Berufsbildpositionen „Betriebliche und technische Kommunikation“ sowie „Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet“ Änderungen in die Ausbildungsordnungen eingearbeitet. Die nachzuweisenden Qualifikationen werden im Teil zwei der gestreckten Abschlussprüfung berücksichtigt. Parallel und daran angelehnt erfolgte die Überarbeitung der Rahmenlehrpläne für die Berufsschulen. Darüber hinaus wurden neue Zusatzqualifikationen entwickelt: Für die Metallberufe sind dies Zusatzqualifikationen wie beispielsweise Prozessintegration, Systemintegration. Bei den Mechatronikern sind es etwa Programmierung, IT-Sicherheit oder additive Fertigungstechniken, für die Elektroberufe zum Beispiel digitale

Vernetzung. Alle Zusatzqualifikationen werden mit einem empfohlenen zeitlichen Umfang von jeweils acht Wochen vermittelt und in der Abschlussprüfung durch ein fallbezogenes Fachgespräch geprüft. Diese optionalen und gesondert zertifizierten Ausbildungsinhalte sind zugleich ein attraktives Angebot für Auszubildende, ihre Qualifikationen um neue, besonders nachgefragte Kompetenzen zu erweitern. Die Zusatzqualifikationen verbessern darüber hinaus die Startmöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung der Fachkräfte.

Neuordnung der IT-Berufe

Die Struktur der Berufe einschließlich der Prüfungsanforderungen bleibt unverändert. Die wesentliche Neuerung besteht in der inhaltlichen Nachschärfung in den Bereichen IT-Sicherheit und personaler Kompetenzen. So werden in allen vier Ausbildungsberufen (IT-System-Elektroniker/-in, Fachinformatiker/-in, IT-System-Kaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau) die Berufsbildpositionen um die Inhalte „Informieren und Kommunizieren“ und „IT-Sicherheit“ ergänzt. Eine zweite Stufe der Neuordnung ist derzeit in Arbeit, die eine Neufassung der Inhalte vorsieht. Bestehende Auszubildende genießen Bestandsschutz. Verträge können umgeschrieben werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren und die Zwischenprüfung noch nicht absolviert worden ist. (red.)

INFOS

Weitere Informationen:
www.wuppertal.ihk24.de,
 Dok.-Nr.: 3935590 (E-Commerce);
 Dok.-Nr. 4109340 (Metall- und Elektroberufe); Dok.-Nr. 4108842 (IT-Berufe)

Ansprechpartner in der IHK:

Michael Oelkers (E-Commerce)
 Telefon: 0202 2490818
 E-Mail: m.oelkers@wuppertal.ihk.de
 Karl-Heinz Bernhardt (Elektro und Metall)
 Tel. 0202 2490816
 E-Mail: k.bernhardt@wuppertal.ihk.de
 Andreas Völker
 Tel. 0202 2490817
 E-Mail: a.voelker@wuppertal.ihk.de
 Joachim Groth
 Tel. 0202 2490815
 E-Mail: j.groth@wuppertal.ihk.de



Mobilität von morgen

Der IHK-Verkehrsausschuss am gläsernen Auto des Wuppertaler Technologie-Unternehmens Aptiv.

Wie sieht die Mobilität von morgen aus? Mit dieser Frage setzten sich die Mitglieder des IHK-Verkehrsausschusses in ihrer Sitzung am 4. Juni beim Wuppertaler Technologie-Unternehmen Aptiv auseinander. Verkehrsausschussmitglied Thomas Aurich sowie seine beiden Kollegen Kay Herrmann und Prasant Narula vom Aptiv Engineering gaben den Anwesenden Einblicke in die zukünftige Mobilität.

Nach dem Spin-Off des früheren Delphi-Geschäftsbereichs Powertrain hat sich das Unternehmen mit seinen Bereichen für Smart-Elektronik und smarte Architektur zur Energie- und Datenverteilung in Aptiv

umbenannt. Aptiv ist ein globales Technologieunternehmen, das mit fortschrittlichen Technologien die Mobilität sicherer sowie umweltfreundlicher weiterentwickelt und mit Lösungen zur Vernetzung die Zukunft für eine smarte Mobilität eröffnet.

Aptiv hat seinen Hauptsitz in Dublin, Irland, beschäftigt 147.000 Mitarbeiter und betreibt 14 technische Zentren sowie Produktionsstätten und Kundendienstzentren in 45 Ländern. In Deutschland ist Aptiv mit 2.600 Mitarbeitern präsent. Der Wuppertaler Standort ist Verwaltungssitz der deutschen GmbH und ein Hauptentwicklungszentrum für Software, Fahrzeugarchitekturen,

Fahrerassistenzsysteme, komplexe Sensorsysteme, Datenmanagement und Computerplattformen für das teil- und vollautomatisierte Fahren.

Die Diskussion machte deutlich, dass ebenfalls eine verbesserte Infrastrukturausstattung nötig ist, um die notwendigen guten Rahmenbedingungen für das automatisierte Fahren zu schaffen. Die Teilnehmer des Treffens bei Aptiv sehen darin ein großes Aufgabenfeld, wobei die notwendige Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur das größte Hindernis für eine flächenmäßige Verbreitung des autonomen Fahrens darstelle.

ANZEIGE

Haben Sie Ihre Region fest im Blick

Regionalwirtschaftliche Profile NRW 2018 ab sofort verfügbar



Wo wächst der Wohlstand? Wo entstehen Arbeitsplätze? Und wie entwickeln sich einzelne Branchen? Mit den „Regionalwirtschaftlichen Profilen Nordrhein-Westfalen 2018“ veröffentlicht die NRW.BANK neue Zahlen zur wirtschaftlichen Dynamik und gibt damit einen strukturierten Überblick über die insgesamt neun Wirtschaftsregionen im Land.

Die Publikationen geben Aufschluss über die Besonderheiten in der Wirtschaftsstruktur einer bestimmten Region – von der Demografie über den Arbeitsmarkt bis hin zur Innovationskraft. Entscheidungsträger in den Regionen erhalten damit hilfreiche Informationen, mit denen sie ihre Wirtschafts- und Strukturpolitik weiterentwickeln können.

Insgesamt gibt es neun regionale Einzelprofile: Aachen, Köln/Bonn, Düsseldorf, die Region Niederrhein, das Bergische Städtedreieck, die Metropole Ruhr, Südwestfalen, das Münsterland und Ostwestfalen-Lippe. Neben den Einzelprofilen stellt die NRW.BANK auch ein kombiniertes Profil zur Verfügung, das einen direkten Vergleich der neun Wirtschaftsregionen ermöglicht.

Die Regionalwirtschaftlichen Profile werden jährlich aktualisiert. Die Profile für 2018 stehen ab sofort auf der Internetseite der NRW.BANK (www.nrwbank.de) zum kostenfreien Download zur Verfügung.



Geballte Expertise beim IHK-Sachverständigentag

v.l.n.r.: Dr. Annette Lehberg, Präsidentin des Landgerichts Wuppertal, Gast-Referent Bernd Walterscheid, aufsichtsführender Richter am Amtsgericht Köln a.D., mit Ludger Benda und Michael Bohn, beide Bergische IHK.

Am 11. Juni war der Plenarsaal der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK (nach 2014 und 2016) zum dritten Mal Schauplatz des IHK-Sachverständigentags. Dieses Jahr referierte Bernd Walterscheid, weiterer aufsichtsführender Richter am Amtsgericht Köln a. D., zu dem Thema „Umgehung von Fallstricken vom Eingang der Gerichtsakte bis zur Durchführung des Orts-termins unter Beachtung der ZPO-Änderung“.

Walterscheid ist ein anerkannter Experte des Sachverständigenrechts, Referent des Instituts für Sachverständigenwesen (IfS) Köln, Buchautor und Mitglied der Fachgremien bei der IHK zu Köln für Immobilienbewertung, Mieten und Pachten und Hausverwaltungs-

leistungen. Der Experte referierte in gewohnt humorvoller Weise im intensiven Dialog mit den etwa 80 Besuchern, in erster Linie öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der verschiedensten Fachrichtungen und Bestellungskörperschaften, zum Beispiel der Handwerkskammer Düsseldorf.

Auch die neue Präsidentin des Landgerichts Wuppertal, Dr. Annette Lehberg, und weitere Richter des Landgerichts Wuppertal gehörten zu den Besuchern. Im Anschluss an Vortrag und Diskussion bot ein gemeinsamer Imbiss Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Den nächsten Sachverständigentag plant die Bergische IHK für das Jahr 2020.

ANZEIGE

Ford Transit Custom

Groß im Geschäft, klein im Unterhalt.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW City Light
Bordcomputer, Airbags, Berganfahrassistent, ZV mit FB, Radio-vorbereitung, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Beifahrer Doppelsitz, EURO 6, TAGESZULASSUNG

Bei uns für Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.
€15.450,- netto
(€18.385,50 brutto)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Transit Custom: 7,5 (innerorts), 6,0 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 170 g/km (kombiniert).

Jungmann
Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 · 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de

Vonzumhoff
Wuppertal-Eilberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 · 37 30-0

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen City Light 270 LI 2,0 -I-TDCI 77 kW (105 PS).

ANZEIGE

*Kein Trubel,
nur Jubel.*

**ÜBERLASSEN SIE UNS DIE ORGANISATION IHRER
JAHRESEND- ODER JAHRESAUFTAKTVERANSTALTUNG.**

0202.870 565-0 | info@culinaria-wuppertal.de

CULINARIA CULINARIA Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH
Ein Unternehmen der Wolfgang vom Hagen Unternehmensgruppe

Erfolgreicher Tag der Ausbildungschance

Obwohl das Ausbildungsjahr nach den Sommerferien beginnt, sind im Bergischen Städtedreieck noch immer viele Ausbildungsstellen nicht besetzt. Zum bundesweiten Tag der Ausbildungschance am 11. Juni lud die Bergische IHK daher gemeinsam mit ihren Partnern aus Handwerk, Arbeitsagentur und Jobcentern ihre Ausbildungsunternehmen und Bewerberinnen und Bewerber in das Technische Berufskolleg nach Solingen ein. Über 30 Unternehmen und Institutionen ergriffen die Chance, sich und ihr Ausbildungsangebot über 300 Jugendlichen zu präsentieren. Die jungen Menschen nutzten die Gelegenheit, sich ohne vorheriges Bewerbungsverfahren direkt bei den Unternehmen vorzustellen und im persönlichen Gespräch zu überzeugen. Die Veranstaltung half dabei, die Lücke zu füllen, die in diesem Jahr in Solingen

durch den Entfall der etablierten Ausbildungsmesse „Forum:Beruf“ entstanden war. Der rege Zuspruch von Unternehmen und

Bewerbern zeigte jedoch deutlich, dass ein Bedarf für ein solches Veranstaltungsformat besteht.



Foto: Stefan Fries

Jugendliche nutzten die Chance, sich im direkten Gespräch mit Unternehmen zu informieren.

DSGVO – erschwerte Bedingungen für Klein. Bergisch. Gut.

Seit dem 25. Mai dieses Jahres gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die auch unter den kleineren Unternehmen für Verunsicherung gesorgt hat. Am 29. Mai fiel beinahe eine mit über 150 angemeldeten Teilnehmern ausgebuchte Veranstaltung zur DSGVO ins Wasser. Trotz des Unwetters, das Wuppertal nachmittags unter Wasser setzte, konnten sich doch noch etwa 60 Teilnehmer und der Referent, Bernd Liedke von der TÜV Informationstechnik GmbH, den Weg nach Wuppertal-Elberfeld in die Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK bahnen. Nach dem Vortrag beantworteten der TÜV-Experte und die Juristen der IHK noch etliche Einzelfragen. Nähere Informationen zum Thema sind unter der Dokumentennummer 3875278 auf www.wuppertal.ihk24.de zu finden.



Foto: Günter Lint

IHK-Geschäftsführer Ludger Benda und Bernd Liedke von der TÜV Informationstechnik GmbH informierten zum Thema Datenschutz (v.l.n.r.).

JUBILÄEN

25 Jahre
SGS Stahlhandel GmbH
Schwertstr. 13-15
42651 Solingen

akf bank
Beteiligungsgesellschaft
Am Diek 50
42277 Wuppertal

Bergische IHK zu Besuch auf der Solingen-Messe

Bei guter Stimmung kamen rund 8.500 Besucher zur 10. Solingen-Messe in der Eissporthalle an der Brühler Straße. Frank Balkenhol, Geschäftsführer der veranstaltenden Solinger Wirtschaftsförderung, zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Auch IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge war von der Leistungsschau der Solinger Wirtschaft begeistert.

Besonders positiv empfanden die Besucher, allen voran auch interessierte Schüler, die Möglichkeit, ungezwungen mit Geschäftsfüh-

rern oder Mitarbeitern der über 70 ausstellenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Gut kam auch die Möglichkeit an, bei vielen Unternehmen unterschiedlichster Branchen Produkte oder Dienstleistungen auszuprobieren. Starke Themen waren unter anderem Gesundheit, Tourismus und Virtual Reality. Start-ups mit eigenem Schwerpunktbereich sowie Vertreter der Solinger Schneidwarenindustrie präsentierten sich ebenso, es gab einen Schwerpunktstand zum Thema 3D-Druck. Erstmals mit dabei waren eine ganze Reihe junger Start-ups, ebenfalls in einem eigenen Bereich.



Fotos: Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG



Die Leistungsschau der Solinger Wirtschaft begeisterte nicht nur Solingens Oberbürgermeister Tim Kurzbach (oberstes Foto, 2. v.l.).



ANZEIGE

ANZEIGE

SCHÖNAUEN
Alfons Schönaunen GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz PKW/Transporter, Service und Vermittlung

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202 / 25065-0
Fax 0202 / 25065-46
www.schoenauen.de

Mit wissenschaftlicher Begleitung von Prof. Dr. Christoph Beck von der University of Applied Sciences in Koblenz wird die Untersuchung jährlich vom Solinger Unternehmen U-Form Testsysteme durchgeführt. Dabei wurden bundesweit mehr als 4.300 Auszubildende und Bewerber sowie über 1.200 Ausbildungsverantwortliche befragt. Das Ergebnis ist deutlich: Viele Unternehmen reden an ihrer Zielgruppe vorbei. Betriebe jedoch, die Auswahlverfahren aus der Perspektive der jungen Bewerber sehen, können punkten.

Kreativ kommunizieren – aber nicht mit Social Media

Sie sind selbstbewusst, studieren lieber und wollen mitreden: Jugendlichen mit einem höheren Schulabschluss stehen viele Wege offen. Diejenigen, die sich auf Lehrstellen bewerben, werden oft von den Betrieben umworben. Fast 60 Prozent von ihnen bekommen laut der neuen Recruiting-Studie mehr als ein Ausbildungsangebot, jeder Zwanzigste sogar mehr als fünf. Schulabgänger sind auf dem Ausbildungsmarkt hart umkämpft. Trotzdem passen sich viele Unternehmen nicht den Wünschen und Bedürfnissen der angehenden Mitarbeiter an und ziehen im Wettstreit um gut ausgebildete Fachkräfte langfristig den Kürzeren. Viele Betriebe müssen sich deshalb beim Recruiting neu aufstellen, schneller werden, kreativ sein und besser kommunizieren. Aber bloß nicht per WhatsApp oder Facebook. Auch das hat die jüngste Recruiting-Studie gezeigt. Kommunikation per Social

Media im Bewerbungsverfahren empfindet ein Großteil der Azubis als unseriös. Mehr als 63 Prozent meinen beispielsweise, dass Betriebe Snapchat im Bewerbungsverfahren nicht einsetzen sollten. „Ein spannendes Ergebnis“, sagt Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der Bergischen IHK. Versuchten doch viele Unternehmen in der Kommunikation mit den jungen Bewerbern möglichst hip zu sein.

Standard-Bewerbungen unerwünscht – aber Standard-Absagen die Regel

Höchst interessant sind für die Macher der Studie die frei formulierten Kommentare der jungen Zielgruppe. Sie hat sie alle gelesen: die mehr als 16.000 Einträge von Azubis. Felicia Ullrich, Geschäftsführerin der U-Form Testsysteme GmbH & Co. KG hatte beim Studieren der Bemerkungen so einige Aha-Erlebnisse. „Für die Kommentare und die damit verbundenen Blicke hinter die Stirn unserer Zielgruppe sind wir dankbar. Sie halten uns einen Spiegel vor. So können wir viel daraus lernen“, schreibt die Unternehmerin in der Einleitung der Azubi-Wunschliste, die U-Form Testsysteme jährlich in Ergänzung zur Studie auf den Markt bringt. Die Geschäftsfrau gibt den jungen Teilnehmern in vielen Punkten Recht. Zum Beispiel, wenn es um das Thema Wertschätzung geht. Unternehmen wollen keine Standard-Bewerbungen, schicken größtenteils aber Standard-Antworten und Absagen – oder gar keine Rückmeldung. „Einfach

mal schreiben, warum man eine Absage erhält, damit man es beim nächsten Mal besser machen kann. Ehrlichkeit ist besser“, kommentiert einer der jungen Teilnehmer. „Stellt nicht immer die gleichen blöden Fragen“: Auch beim Thema Vorstellungsgespräch haben Unternehmen aus Sicht der Bewerber noch viel zu tun. Nach Wahrnehmung von rund 90 Prozent der befragten Azubis wird die Frage „Warum haben Sie sich ausgerechnet bei uns beworben?“ im Bewerbungsverfahren gestellt und von den Jugendlichen als Selbstbeweihräucherung empfunden. Laut der Studie raten Experten wie der Wirtschaftspsychologe Uwe Kanning davon ab, Alltagsfragen zu stellen, die kaum Bezug zur konkreten Aufgabe haben. Denn aus den Antworten ließen sich kaum Schlüsse auf eine mögliche Eignung ziehen.

Wunsch nach mehr Offenheit

Ein Ergebnis der Befragung ist auch, dass sich Bewerber eher Gespräche statt „Bewerbertribunale“ wünschen. Es gehe schließlich nicht mehr darum, die Bewerber zu prüfen, sondern sie zu überzeugen und den Ausbildungsbetrieb ins rechte Licht zu rücken. Dabei wünschen sich die angehenden Azubis auch, mehr über die persönlichen Perspektiven im Unternehmen zu erfahren. Jugendliche wollen wissen, wo ihr Weg hinführen kann. Betriebe sprechen in ihren Stellenanzeigen aber lieber von den Anforderungen, die sie an die Bewerber stellen. „Da reden Unternehmen und mögliche Bewerber elegant aneinander vorbei. Firmen sehen die Stellen-

anzeige nicht als Werbung, sondern als Selektionsinstrument“, sagt Felicia Ullrich. Mehr als 75 Prozent der Bewerber wünschen sich laut der Studie mehr Informationen zu beruflichen Möglichkeiten nach der Ausbildung. Für die Betriebe haben diese mit 40 Prozent eine geringe Priorität. Und noch etwas: „Warum reden wir mit den jungen Leuten nicht offen über Geld“, fragt die Initiatorin der Studie. Jugendliche möchten wissen, was sie später verdienen. „Nicht aus Gier, sondern weil sie sich und ihre Leben organisieren müssen“, sagt Felicia Ullrich.

Carmen Bartl-Zorn von der Bergischen IHK freut sich über die Einblicke der doppelerspektivisch angelegten Studie. Zeige sie doch auch, dass Ausbildungsbörsen und Infoveranstaltungen für die angehenden Azubis noch interessant seien, um so auch persönliche Kontakte zu knüpfen, und dass Eltern als Ratgeber von den Unternehmen unterschätzt würden. „Unternehmen müssen nicht nur den Blick auf ihre Stellenausschreibungen haben, sondern auch ihre Türen und Tore öffnen, beispielsweise mehr Berufserkundungsplätze für Achtklässler zur Verfü-

gung stellen“, sagt Carmen Bartl-Zorn. Betriebe könnten sich nicht auf der einen Seite beklagen, dass Schulabgänger unorientiert seien, selbst aber keinerlei Informationsmöglichkeiten anbieten. „Die Unternehmen müssen ihre Angebote für die Zielgruppe auch sichtbar machen. Und zwar dort, wo man sie erreichen kann: bei der Arbeitsagentur, bei der IHK-Lehrstellenbörse und auf der eigenen Homepage“, appelliert die Ausbildungsverantwortliche bei der Bergischen IHK.

Hannah Blazejewski

INFO

Hier geht es zur Lehrstellenbörse der Bergischen IHK:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Felicia Ullrich will mit der Recruiting-Studie ihres Unternehmens herausfinden, welche Punkte Bewerbern und Unternehmen bei einer Ausbildung besonders wichtig sind.

Studie zu Azubi-Recruiting

WAS WILL DER NACHWUCHS?

Unternehmen, die gute Auszubildende für sich gewinnen möchten, müssen grundlegend umdenken. Das zeigen die Ergebnisse einer aktuellen, doppelerspektivischen Recruiting-Studie.

Rückblick und Ausblick

VIELE AUFGABEN

Andreas Mucke ist seit dem 21. Oktober 2015 Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal. Im Interview erzählt er, wie er die erste Hälfte seiner Amtszeit erlebt und welche Aufgaben er sich für die Zukunft gestellt hat.

Bergische Wirtschaft: Herr Mucke, wie blicken Sie zurück? Wie begegnen Sie aktuellen und künftigen Herausforderungen?

Andreas Mucke: Ich blicke positiv zurück – wobei man natürlich immer sieht, dass man manches auch anders machen kann oder wo noch Handlungsbedarf besteht. Aber insgesamt haben wir in dieser Zeit viel geschafft in Wuppertal – gemeinsam. Denn es geht nur gemeinsam mit allen Akteuren. Ich kann Ideen geben und etwas anstoßen, aber mitziehen und umsetzen müssen wir die Vorhaben als Stadtgesellschaft. Dazu gehören auch die Unternehmen. Wir haben eine Menge angepackt und es stehen auch noch viele Aufgaben an. Wuppertal ist eine wachsende Stadt, mit erneut über 360.000 Einwohnern, mit einer steigenden Zahl an Arbeitsplätzen. Es gibt derzeit 125.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Gegenüber dem Jahr 2009 mit 111.000 Beschäftigten verzeichnen wir eine deutliche Steigerung. Wir haben allerdings auch festgestellt, dass Wachstum per se nicht nur positiv ist. Es gibt einen großen Zuzug aus dem europäischen Ausland, was uns natürlich auch vor eine Reihe von Herausforderungen stellt, etwa Integration und Ausbildung betreffend.

Eines meiner wichtigsten Anliegen ist die Stärkung der lokalen Wirtschaft, denn sie schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze. Deshalb war es mir wichtig, das Handlungsprogramm Gewerbeflächen neu aufzulegen. Zum einen ging es darum, zusätzliche Flächen auszuweisen, zum anderen aber auch, auf die Qualität der

Unternehmen hinzuwirken. Wir brauchen Flächen für diejenigen Firmen, die sich in unserer Stadt verlagern oder am Standort erweitern wollen. Wir wollen aber auch mit attraktiven Rahmenbedingungen neue Unternehmen in Wuppertal ansiedeln, denn wir stehen hier im Standortwettbewerb mit anderen Kommunen. Wir legen Wert darauf, sorgsam mit dem Flächenverbrauch umzugehen und möglichst wenig Freiraumflächen, aber insgesamt ausreichend Flächen für die Bedürfnisse der Wirtschaft auszuweisen. Darüber hinaus sind auf meine Initiative erstmals Qualitätskriterien für Unternehmensansiedlungen festgeschrieben worden. Wir wollen vorrangig Unternehmen, die viele Arbeitsplätze schaffen und Gewerbesteuern in Wuppertal zahlen. Im Übrigen möchten wir zu den Flächen jeweils passende Branchen ansiedeln, um so Synergien und Netzwerke zu fördern.

Es gibt eine Reihe von Standortfaktoren, die über eine prosperierende Wirtschaft bestimmen. Die IHK hat in ihrer letzten Standortumfrage die Unternehmen im Städtedreieck gefragt, wo der Schuh drückt. Sie nannten den Breitbandausbau, mangelnde Sicherheit und Sauberkeit, zu hohe Gewerbesteuer-sätze und Fachkräftemangel. Wie gehen Sie diese Aufgaben an?

Der Breitbandausbau läuft jetzt. Wir erhalten 21 Millionen Euro an Fördermitteln. Damit werden wir in den nächsten zwei bis drei Jahren die „weißen Flecken“ der unterversorgten Bereiche in Wuppertal beseitigen und dort Glasfaserkabel ver-

legen. Für mich ist es ein wichtiges Anliegen, das Wohlfühl in der Stadt zu verbessern. Die Straßenreinigung funktioniert gut. Dennoch fühlen sich Menschen in manchen Gegenden unwohl. Das liegt unter anderem daran, dass manche Plätze von einigen wenigen Gruppierungen belagert werden, dass es in manchen Ecken Grundverschmutzungen gibt oder dass manche Bereiche schlecht ausgeleuchtet sind oder städtebaulich verbessert werden müssen, Tunnel beispielsweise. Die Polizei sagt zwar, dass Wuppertal objektiv eine sichere Stadt ist. Dennoch müssen wir die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Es kann nicht sein, dass viele Plätze und Bereiche von der Mehrheit nicht mehr genutzt werden. Wir erarbeiten deshalb ein Handlungsprogramm mit konkreten Maßnahmen für mehr Sicherheit und Sauberkeit. Dabei geht es sowohl um Aufklärung und Prävention, aber auch um mehr Kontrollen und Ahndung von Verstößen. Unter anderem schreiben wir Sanierung, Neubau und Betrieb unserer öffentlichen Toiletten aus, die in einem unhaltbaren Zustand sind. Eine große Rolle spielt auch die Quartiersentwicklung: Wir verbessern Spielplätze, Treppen, Wege und machen sie heller, stärken die Aufenthaltsqualität. Wir müssen Plätze schaffen für alle Menschen in der Stadt, ohne dabei jemanden an den Rand zu drängen.

Stichwort Quartiere. Ein weiterer Standortfaktor ist das Wohnungsangebot.

Das ist richtig und wichtig für die Unterstützung von Unternehmen. Und Wuppertal ist ein toller Wohnstandort. Aber das Angebot ist auch wegen der Zunahme der Einwohner in bestimmten Segmenten knapp geworden. Wir müssen daher zusätzliche Wohnbauflächen ausweisen. Wir untersuchen gerade, welche Flächen in einer Größenordnung von etwa 110 Hektar dafür in Betracht kommen.

Was sagen Sie den Unternehmen zum Thema Gewerbesteuer?

Es wird oft der Vergleich mit Monheim bemüht. Aber wir müssen in Größenordnungen wie Bochum, Dortmund, Oberhausen oder Gelsenkirchen denken. Diese Städte haben alle ähnliche oder höhere Gewerbesteuersätze als Wuppertal, weil wir eben auch mehr Infrastruktur bieten als Monheim. Außerdem müssen wir natürlich auch unseren Haushalt in den Griff kriegen. Dazu gehört eine Verstetigung der Einnahmen. Den Unternehmen geht es gut –

und das soll natürlich auch so bleiben. Daher haben wir die Gewerbesteuer in den letzten Jahren nicht erhöht und werden sie in den nächsten Jahren auch nicht erhöhen. Sobald wir aus dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ heraus sind, sobald es also gesetzlich wieder möglich ist und wir finanziell die Luft dazu haben, möchte ich die Gewerbesteuer mindestens symbolisch senken. Ich verstehe die Unternehmen, aber ich bitte auch um Verständnis, dass wir das derzeit nicht können.

Wie können wir denn neben Unternehmen auch Fachkräfte und Gründungswillige nach Wuppertal holen und hier halten?

Natürlich muss man qualifizierten Menschen als Stadt etwas bieten. Wir haben sehr gute Rahmenbedingungen, die wir noch weiter ausbauen müssen. Wir sind eine Stadt mit guter Infrastruktur – gut angebunden, mit guten Verkehrswegen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass unser breites Protestbündnis mit den Oberbürgermeistern von Remscheid, Solingen und Hagen sowie der Bergischen IHK und mit weiteren Akteuren der Regionen gegen die Pläne der Deutschen Bahn, die ICE-Verbindung auf der Strecke von Wuppertal nach Berlin auszudünnen, Wirkung zeigt. Die DB hat verstanden, dass wir eine starke Region sind. Es gibt tolle Berufskollegs zur Ausbildung von Fachkräften. Wir haben ein großes Freizeit- und Kulturangebot. Man kann schön und günstig wohnen.

Unsere Wirtschaftsförderung versteht sich als Möglichmacher und Berater für die Unternehmen. Die Frage lautet nie „Geht das?“, sondern „Wie geht das?“. Wir haben eine Universität mit herausragenden Fakultäten und Studienbedingungen. Mit unserem Gründerzentrum W-Tec sind wir bestens aufgestellt. Neu gegründete Unternehmen finden hier ideale Startbedingungen. Natürlich müssen auch Familie und Beruf vereinbar sein. Wir haben seit meinem Amtsantritt 1.000 Betreuungsplätze geschaffen und investieren auch künftig in den Ausbau der Betreuung. Wie Sie merken, verstehe ich mich als oberster Vertriebler der städtischen Interessen (lacht). Wenn sich die weltpolitische Situation zum Teil auch negativ verändert, müssen wir dafür sorgen, dass unser Standort stabil bleibt. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen die Stadt weiter nach vorne bringen.

Das Gespräch führte Csilla Letay.



Andreas Mucke hat sich als Oberbürgermeister viele Ziele gesteckt.

Pionierleistung im Bergischen **IDYLL FÜR WANDERER**

Sie fasst mehr als eine Million Kubikmeter Wasser und gilt als die erste ihrer Art: Die Eschbachtalsperre in Remscheid ist nicht nur der Prototyp der Trinkwasser-Talsperren, sondern auch ein angesagtes Ausflugsziel.

Wassermangel machte den Einwohnern Remscheids und den ortsansässigen Industriebetrieben im 19. Jahrhundert schwer zu schaffen. Die errichteten Sammelbrunnen reichten längst nicht mehr aus und so ersannen die Remscheider mit Hilfe eines Wasserbaumeisters eine Idee, die deutschlandweit Schule machen sollte. Die Eschbachtalsperre gilt als Pionierleistung des Wasserbaus – nach ihrem Vorbild wurden später im ganzen Land Trinkwasser-Talsperren errichtet. Heute dient der Stausee südöstlich der Stadt nur noch als Reserve, das Trinkwasser beziehen die Remscheider überwiegend aus der großen Dünntalsperre.

Paradies für Spaziergänger und Jogger im Wald

Und dennoch sind die Menschen der Region dem Mustermodell des Wasserreservoirs treu geblieben, denn nach wie vor zieht der in einen dichten Mischwald ein-

gebettete Stausee unzählige Ausflügler an. „Bei den Remscheidern ist die Talsperre sehr beliebt. Am Wochenende ist der Parkplatz oft brechend voll“, sagt Joachim Frings während er die asphaltierte Staumauer überquert. Frings ist Leiter des Betriebs Gas und Wasser bei der EWR, einem Tochterunternehmen der Remscheider Stadtwerke, das heute Inhaber der Talsperre ist. Eröffnet wurde die Talsperre 1891 nach zweijähriger Bauzeit. Das für die damalige Zeit neuartige Bauwerk staut den Eschbach und wurde einst sogar durch blaublütigen Besuch geadelt. 1899 nahm Kaiser Wilhelm II. das Wasserreservoir in Augenschein. Zwei Jahre zuvor hatte sich bereits Prinz Friedrich Leopold von Preußen persönlich ein Bild von der imposanten Konstruktion gemacht.

Zur Luftseite hin ist noch der Originalzustand der Staumauer zu bewundern. Joachim Frings bleibt vor einem alten Steinbruch am Ufer des Sees stehen. Hier

wurden einst die Schieferbruchsteine abgetragen, aus denen die am Fuße 14 Meter dicke Staumauer besteht. Heute können Spaziergänger auf einer Bank Platz nehmen und Richtung Stausee blicken. Unter den Schuhen eines Joggers knirscht der Kies, als er an Frings vorbei zieht und vom Rundweg Richtung Staumauer abbiegt. Der See lässt sich auf dem rund drei Kilometer langen Spazierweg bequem umrunden. Zu besonderen Gelegenheiten führt die EWR auch Besucher durch das Bauwerk und den Kontrollgang auf der Wasserseite. Wer nach der Umrundung eine Abkühlung benötigt, kann das nahe gelegene Freibad Eschbachtal aufsuchen, das Baden ist in der Eschbachtalsperre nicht gestattet.

Sanierung und Grundwasserableitung, neue Dichtwand

Die Pläne für das wasserwirtschaftlich bedeutende Bauwerk, das Vorläufer einer

Südöstlich von Remscheid liegt die Eschbachtalsperre inmitten eines dichten Mischwaldes.

Reihe von weiteren sogenannten Intze-Staumauern war, erstellte der bekannte Aachener Professor Otto Intze. „Das Bauwerk hat sich bestens bewährt. Die Intze-Mauern haben jedoch eine Schwachstelle. Unter der auf Fels gebauten Mauer sammelt sich Grundwasser und drückt von unten dagegen“, sagt Joachim Frings. Deshalb wurde die Staumauer vor etwa 25 Jahren saniert, und das Grundwasser wird seitdem gezielt abgeleitet. Außerdem wurde die Wasserseite der Bruchsteinmauer mit einer neuen Dichtwand aus Beton versehen. Gebaut wurde die Eschbachtalsperre auf Betreiben des Industriellen Robert Böker nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 1888. Ihm zu Ehren errichteten die Remscheider am Ufer des Sees sogar ein Denkmal. Noch heute thront eine Büste des Ehrenbürgers zwischen alten Rhododendron-Büschen am Ende der 160 Meter langen Staumauer. Hannah Blazejewski



INFO

Empfohlener Ausgangspunkt für Wanderungen:
Talsperre 1
42859 Remscheid

Freibad Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid
Parkplätze an der Intzestraße,
gegenüber der Talsperre.

Ratgeber Online-Handel jetzt mit Ergänzung zur DSGVO

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen ändert sich Einiges.

Der „Ratgeber Online-Handel: Wegweiser durch die rechtlichen Rahmenbedingungen“ gibt jetzt Antworten zu den wichtigsten Fragen im Online-Handel und unterstützt bei der Umsetzung der DSGVO. Preis 18,50 Euro. Internet-Bestellshop: www.dihk-verlag.de.

NEUER E-MAIL-KONTAKT ZUR „BERGISCHEN WIRTSCHAFT“

Ab sofort erreichen Sie die Redaktion der „Bergischen Wirtschaft“ unter folgender E-Mail-Adresse: presse@wuppertal.ihk.de. Bitte senden Sie Ihre Anfragen und Pressemeldungen künftig an diese zentrale Adresse. Wir freuen uns natürlich weiterhin über den persönlichen Austausch und Kontakt mit Ihnen. Die Redakteurinnen Frauke Fechtner und Csilla Letay erreichen Sie telefonisch unter 0202 2490115.

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JUNI 2018

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Jan. - April '18 geg. Jan. - April '17	+10,7	+5,3	+17,3	+11,7	+4,7
April '18 geg. April '17 ²	+11,8	+14,8	+22,6	+15,9	+9,9

Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Jan. - April '18 geg. Jan. - April '17	+14,6	+6,7	+31,6	+18,3	+4,9
Exportquote Jan. - April '18	60,1	46,8	55,4	55,9	46,6

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
Jan. - April '18 geg. Jan. - April '17					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	+4,2		e) Fahrzeugbau:	+16,7	
b) Elektroindustrie:	+4,8		f) Metallerzeugung:	+10,7	
c) Maschinenbau:	+28,7		g) Kunststoffindustrie:	+6,1	
d) Chemieindustrie:	+32,1		h) Nahrungsmittel:	+10,4	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote³ Mai '18 (in %)					
Arbeitslose, Änderung	8,2	7,6	7,5	7,9	6,8
Mai '18 geg. Vorjahresmonat (in %)					
darunter: Männer	-11,4	-8,9	-10,9	-10,7	-7,7
Frauen	-6,5	-4,1	-8,7	-6,2	-6,5
Mai '18 geg. Vormonat					
darunter: Männer	-2,2	-2,3	+1,1	-1,7	-2,1
Frauen	-2,4	+0,9	-0,5	-1,2	-1,5

Verbraucherpreisindex für NRW					
Mai 2018 gegenüber Vorjahresmonat (in %):					
					+2,1

¹Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. ²Der April 2018 hatte zwei Arbeitstage mehr als der April 2017.

³bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

Energieeffizienz und Governance: Einigung auf neue EU-Regeln

Die EU-Gesetzgeber haben sich am 19. Juni auf die Reform der Energieeffizienzrichtlinie geeinigt. Der Kompromiss sieht ein unverbindliches Effizienzziel bei der Umsetzung von Energie für die gesamte EU von 32,5 Prozent bis 2030 vor. Die Ziele beziehen sich auf eine Vorhersage des Energieverbrauchs ohne neue Effizienzmaßnahmen. Sie werden als absolute Verbrauchsobergrenzen in der Richtlinie festgeschrieben.

Jeder Mitgliedsstaat ist zudem verpflichtet, sich selbst ein nationales Ziel zu setzen, um zu den geforderten EU-weiten Einsparungen beizutragen. Zudem haben sich Rat und

Parlament auf die Fortführung der national verbindlichen Endenergieeinsparverpflichtung geeinigt. Diese soll effektiv 0,8 Prozent jährlich betragen. Es ist bisher noch nicht im Detail bekannt, welche Maßnahmen von den Staaten zur Erreichung dieser Quote angerechnet werden dürfen. Die Nutzung erneuerbarer Energien in und auf Gebäuden zählt absehbar dazu. Auch Frühmaßnahmen sollen berücksichtigt werden können.

Der Energieabsatz im Verkehrsbereich kann wie bisher von der Berechnung der Einsparverpflichtung ausgenommen werden. Der DIHK hat sich für den Erhalt der Flexibilität

bei der Zielerreichung eingesetzt. Die bisher bekannten Ergebnisse sind deshalb grundsätzlich positiv zu bewerten. Es muss jedoch noch nach Vorlage des finalen Kompromisstextes beurteilt werden, wie weitreichend die Anrechnungsmöglichkeiten, besonders auch für Frühmaßnahmen, nach 2020 sind. Die Ausnahme des Verkehrsbereichs war ebenfalls eine Kernforderung des DIHK, die sich im Verhandlungsergebnis wiederfindet.

Rat und Parlament konnten sich darüber hinaus auch auf eine neue „Governance“-Verordnung verständigen. Diese zielt darauf ab, die nationalen Energie- und Klimapolitiken besser aufeinander abzustimmen und die Erreichung der europäischen Ziele sicherzustellen.

Existenzgründungsratgeber komplett überarbeitet

Wie mache ich mich selbstständig? Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, benötigt ein überzeugendes Unternehmenskonzept, ein betriebswirtschaftliches Grundwissen, Branchenkenntnisse und vor allem praktische Erfahrungen.

Wer schon immer „etwas Eigenes machen wollte“, bekommt mit der DIHK-Broschüre „Selbstständig machen“ einen ersten Überblick über das, was es alles bei einer Existenzgründung zu bedenken gilt. Von den Anforderungen an die eigene Person und der Erstellung eines Businessplans über unternehmerische Aufgaben bis hin zu Rechts-, Steuer- und Finanzfragen werden alle gründungsrelevanten Themen angesprochen. Anhand eines Praxisbeispiels kann der Prozess der Unternehmensgründung „durchgeprüft“ werden. Vorgestellt werden auch verschiedene Branchen und Wirtschaftszweige und deren Voraussetzungen.

Die Publikation richtet sich an alle Gründungsinteressierten. Mit kreativen Ideen in die Selbstständigkeit zu gehen, ist zudem keine Frage des Alters. Schüler erhalten in der Praxis erprobte Tipps für die Planung einer Schülerfirma. Studenten wertvolle Hinweise für die Selbstständigkeit als Karriereperspektive.

Die DIHK-Publikation „Selbstständig machen“ (48 Seiten, DIN A4) ist zum Preis von 11,00 Euro beim DIHK Publikationen Service, Werner-von-Siemens-Str.13, 53340 Meckenheim; Internet-Bestellshop: <http://verlag.dihk.de> zu beziehen.

Deutschlands beste Ausbilder gesucht

Das Ausbildungs-Ass geht in eine neue Runde. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird bereits zum 22. Mal von den Wirtschafts-junioren Deutschlands, den Junioren des Handwerks und der Inter Versicherungsgruppe ausgeschrieben. Innovative Ausbildungsbetriebe können sich noch bis zum 31. Juli in den drei Kategorien „Industrie,

SOCIAL-MEDIA-TIPPS

ZWITSCHERN ERWÜNSCHT

Viele Unternehmen sind bereits in sozialen Netzwerken aktiv. Eine „Seite“ bei Facebook ist fast schon selbstverständlich. Twitter hingegen fristet eher noch ein Schattendasein. Fünf Gründe, warum es sich lohnt, bei Twitter aktiv zu sein:

1. MEDIUM ZUR MEINUNGSBILDUNG

Neben Medien nutzen vor allem Prominente das Portal, um ihre persönliche Sicht zu kommunizieren. Sogar Politik wird per Twitter gemacht. Diese Funktion können Unternehmen nutzen, um sich zum Beispiel als guter Arbeitgeber zu präsentieren.

2. WERTVOLLE INFORMATIONSPLATTFORM

Das Netzwerk dient deutlich mehr zum Austausch von Informationen als das eher unterhaltungsorientierte Facebook: neueste Meldungen, Augenzeugenberichte, Stellungnahmen, aber ebenso vorschnelle Kommentare, Gerüchte, Vermutungen und Halbwahrheiten. Die Quellen sind hier – wie überall im Netz sonst auch – entscheidend.

3. REPUTATIONSSTÄRKUNG

Sucht man sich auf Twitter die Sender aus, die thematisch zu den eigenen Interessen passen, bekommt man einen handverlesenen Filter für die spannenden Informationen im Netz. Dies „dankt“ man seinen Netzwerkpartnern, indem man seinerseits Content-Tipps auf Twitter weiter-

gibt. Macht man dies gut, begründet man damit seine Reputation als Experte für ein bestimmtes Thema. Es entsteht eine Win-Win-Situation auf ganzer Linie.

4. CHANCE FÜR KLEINE UNTERNEHMEN

Oft ist es schwierig, das eigene Wissen kostenfrei in Fachzeitschriften unterzubringen. Für kleine Unternehmen liegt in Twitter eine gute Chance, über die eigene Kompetenz zu berichten und sich mit anderen Accounts und auch Journalisten zu verbinden, die sich ebenfalls für dieses Themenfeld interessieren.

5. ANSPRACHE DER MULTIPLIKATOREN

Für den Bereich der Multiplikatorenansprache ist Twitter interessant. Es ist möglich, sich dort ein Netzwerk aufzubauen. Nicht zuletzt „zwingt“ einen Twitter immer wieder aufs Neue, sich mit den eigenen Fachthemen zu beschäftigen und nach Inspiration und News Ausschau zu halten.

Den Artikel mit weiterführenden Links gibt es auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 2725050.

Twitter selbst hält ebenfalls Informationen bereit, wie Unternehmen die Plattform optimal nutzen können. Für den Start auf Twitter finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 17804, weitere Hinweise.

Qualität der Ausbildungsplätze, der persönliche Einsatz der Ausbilder sowie die Wirksamkeit des Engagements.

Die Gewinner werden durch eine unabhängige Jury bestimmt. Die Erstplatzierten können sich jeweils über ein Preisgeld von 2.500 Euro freuen. Die Zweitplatzierten erhalten je 1.500 Euro, die Drittplatzierten 1.000 Euro. Infos unter: www.ausbildungsass.de

Denkmal mit Café

TORTE IM EHEMALIGEN STALL

Im denkmalgeschützten Gebäude serviert Simone Singer Kuchen und deftige Kleinigkeiten. Wer im Johann's essen will, sollte allerdings reservieren.

Das Holz flackert im Kamin, die rohen Ziegelmauern strahlen ehrwürdigen Charme aus. Tische sind locker im Raum verteilt. „Wir haben unsere Kindheit hier verbracht, als das noch ein Stall war“, erzählt Simone Singer, die in der Nähe wohnt. Als das Boda Weinhaus auszog, entschied sich die Sozialpädagogin gemeinsam mit ihrem Bruder Markus Mohr und ihrer Familie, in dem denkmalgeschützten Gebäude an der Beek das Café „Johann's“ zu eröffnen. „Woanders hätten wir das nicht gemacht – aber wir fanden, dass hier unbedingt ein Café hinein muss.“ Also entwickelten die Geschwister ein Konzept, besuchten Gründerseminare der IHK und eröffneten im September letzten Jahres schließlich das Café.

Kuchen und Torten bäckt die Chefin jeden Morgen gemeinsam mit einer Freundin frisch. Auch das Brot knetet sie jeden Tag neu – deshalb gibt es während der Woche kein Frühstück im Johann's. Denn das Brot aus dem Steinbackofen wird erst mittags fertig. Am Wochenende serviert das Team ab 9 Uhr Frühstück à la carte. „Wir wollten kein Büfett, weil das so viel Unruhe hineinbringt“, erklärt Simone Singer.

Mittagskarte in familiärer Atmosphäre

Mittags gibt es Kleinigkeiten wie Flammkuchen, Eintopf, Salate oder Spiegelei zum Brot. Wer hier einkehren möchte, muss allerdings unbedingt reservieren: „Meistens sind selbst mittwochs um 12 Uhr schon alle Tische belegt“, erzählt die Wirtin. Offenbar schätzen auch die Gäste das stilvolle Ambiente und die nette Atmosphäre. „Mir ist es wichtig, mit den Gästen zu sprechen“, sagt Simone Singer. Am Wochenende hilft die ganze Familie mit, dazu kümmert sich ein junges Team um die Gäste. Anfragen nach Familienfeiern kann das Team nur eingeschränkt annehmen. Höchstens zweimal im Monat soll

das Johann's dadurch für die Allgemeinheit geschlossen sein. Das Publikum ist bunt gemischt: Senioren treffen sich zum Essen, junge Paare kommen beim Spaziergang vorbei, Kinder bestellen eine Waffel. Die fünf Parkplätze vor dem Haus sind schnell belegt – dann müssen die Gäste etwas weiter unten an der Straße parken. Im Sommer bietet die Freifläche neben dem Haus mit weitem Blick über das Tal schöne Sitzmöglichkeiten. Und seit Ostern gibt es auch einmal im Monat selbst geräucherte Forelle. Bei schönem Wetter wird draußen auch gegrillt. Tanja Heil

INFO

Johann's
In der Beek 33
42113 Wuppertal
Tel. 0202 496 20 333
www.dasjohanns.com
Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 11 bis 20 Uhr, Sa. 9 bis 20 Uhr,
So. 9 bis 18 Uhr

Simone Singer und ihr Bruder Markus Mohr verbrachten schon ihre Kindheit im Johann's – damals war das heutige Lokal noch ein Stall.



Beate Schroedl-Baurmeister präsentiert die Edelstahl-Skulptur „Schwung“ – sie wird jedes Jahr als Figur des Wuppertaler Wirtschaftspreises verliehen.

Zeitgenössische Kunst

INNERE STIMMIGKEIT

Bekannt ist sie für ihre abstrakten, meterhohen Edelstahl-Skulpturen. „Schwung“ kennen Unternehmer als Figur des Wuppertaler Wirtschaftspreises. Die mehrfach ausgezeichnete Bildhauerin Beate Schroedl-Baurmeister lebt seit 30 Jahren im Bergischen.

Name: Beate Schroedl-Baurmeister

Beruf: Bildhauerin

... im Bergischen seit: 1988

Warum leben Sie gerne im Bergischen?
Ich schätze die Nähe von Urbanität und kultivierter Natur.

Wo im Bergischen finden Sie Inspiration?
In den Museen, in der Musik- und Theaterszene.

Erzählen Sie uns ein wenig zur Figur für den Wuppertaler Wirtschaftspreis, die Sie kreiert haben. Was drückt die Figur aus, woher stammt die Idee?

Mir geht es immer um Reduktion. Die Frage ist „Was kann ich weglassen, um zu Form oder Gestalt zu kommen?“ Aus meiner Werkreihe „Tanz“ stammt die Skulptur „Schwung“, die den Preisträgern des Wirtschaftspreises überreicht wird. Sie ist Reduktion und Metapher zugleich, sowie künstlerische Übersetzung der inneren Stimmigkeit, die man auch in der Wirtschaft zu finden trachtet. Ich lasse mich anregen von Raum und Formen, sowie Zeichen, wie Charts aus der Finanzwelt. Mit Stahl Bewegung und Leichtigkeit auszudrücken, fordert mich heraus.

Welche Vorzüge bietet das Bergische Städtedreieck im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands?

Hier finden wir erfolgreiche mittelständische Unternehmen mit globaler Vernetzung und gewachsenen technologischen Kompetenzen.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie?
Mut zum Risiko, Neugier und Experimentierfreude.

In Ihrer Freizeit findet man Sie oft ...
in meinem Garten und im Konzert oder mit einem Buch.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks?

In der Vernetzung kultureller Initiativen und Institutionen, das könnte weiter entwickelt werden.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Hohes bürgerliches Engagement und Identifikation vieler Bürger mit ihrer Region.

Geheimtipp in der Region? Utopiastadt

Welches Talent würden Sie gern besitzen?
Das Talent der poetischen Verkürzung und Verdichtung in der Sprache als Ergänzung zu meiner künstlerischen Arbeit.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Warum?

Ich möchte mit niemandem tauschen. Ich sehe es als Glücksfall an, dass ich künstlerisch tätig sein kann.

Sommer im Städtedreieck

BADESPASS UND ERHOLUNG

Niklas Warschinsky kann es kaum erwarten, im Becken des Freibads Mählersbeck zu landen.

Foto: Anna Schwartz



Das Sommer-Angebot funktioniert nur dank des großen Engagements von Ehrenamtlern: Viele Freibäder werden von Vereinen getragen oder mitorganisiert. Mit viel Mühe und Arbeit halten sie Technik, Grünflächen und Gebäude in Stand und organisieren den Kassendienst. Finanzielle Probleme haben sie alle: Sobald eine Pumpe ihren Dienst versagt, der Sommer kalt wird oder Unwetter Schäden hinterlassen, steht die Existenz der Freibäder auf dem Spiel. Mit viel Phantasie entwickeln die Verantwortlichen immer neue Möglichkeiten, auch bei mäßigem Wetter Geld einzunehmen. Die Suche nach Ehrenamtlern für die Führungspositionen, aber auch für Unterstützer bei Veranstaltungen oder Reparaturarbeiten, gestaltet sich häufig schwierig.

Freibad Eschbachtal – Idylle mit vielen Extras

Mit weiten Liegewiesen, alten hohen Bäumen und großem Schwimmbecken punktet das Freibad Eschbachtal in Remscheid. Es wurde bereits 1912 eröffnet – damals als Strandbad der Eschbachtalsperre – und war zu dieser Zeit das erste Binnenfreibad in ganz Deutschland. Vor 35 Jahren sollte es geschlossen werden. Doch die Bürger wehrten sich und gründeten einen Förderverein. Heute hält die Stadt als Träger das Freibad in Schuss, der Förderverein kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und finanziert die vielen Extras, die das Bad attraktiv machen. So hat das Eschbachtal-Bad nicht nur zwei Becken plus Planschbecken, sondern auch eine 90 Meter lange Wasserrutsche und eine Zwillingrutsche. Wer keine Lust mehr auf Schwimmen hat, kann Fußball, Tischtennis oder Beachvolleyball spielen. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz, für die Erwachsenen eine Grillstation. „Wir haben einen weiten Einzugskreis bis aus Köln, Solingen und Wuppertal“, berichtet Markus Dobke, bei der Stadt Remscheid zuständig für Sport und Freizeit. An schönen Wochenendtagen vergnügen sich über 3.000 Menschen im Bad.

An heißen Tagen gibt es nichts Schöneres als in kühles Nass einzutauchen. Acht Freibäder bietet das Bergische Städtedreieck dafür, plus diverse Badestellen an den Talsperren.

Drei feste Mitarbeiter und viele Honorarkräfte sorgen dafür, dass auch bei großer Hitze alles rund läuft im Freibad. Das vielseitige Bad hat inzwischen bei kühlem Wetter ebenfalls durchgehend offen. Ein besonderes Event erwartet die Besucher vom 7. bis 9. September: Dann veranstaltet das Freibad das zweite „Eschtival“. Drei Tage lang wird das große Areal zur Open-Air-Bühne. Am Freitag singen die Höhner, am Samstag erst die Band Casa de Loco und dann Jürgen Drews und am Sonntag Fachwerk und Lina Marrocco.

Familiäre Atmosphäre am Eckbusch, Pool im Pool in der Mirke

Das Freibad Eckbusch in Wuppertal besticht mit seiner familiären Atmosphäre, für die es auch ausgezeichnet wurde. Viele kennen sich in dem kleinen Bad. Schüler kommen in Gruppen, Familien mit kleinen Kindern. Alte Bäume spenden Schatten und eine Gastronomie lädt zu Kaffee und Pommes ein. Die Ehrenamtler organisieren das Bürgerbad seit 2011 komplett in Eigenregie. Sie pflegen das Grundstück, finden jedes Jahr aufs Neue einen Bademeister und Sponsoren und warten die Technik. Große Feste und Gottesdienste werden ebenfalls im Freibad gefeiert; besonders beliebt ist jeweils zum Ende der Saison das Hundeschwimmen.

Das wohl ungewöhnlichste Angebot hat das Wuppertaler Freibad Mirke. Vor acht Jahren wurde es zuletzt von der Stadt Wuppertal regulär betrieben. Danach übergab die Stadt die Anlage an einen gemeinnützigen Verein, da die Finanzmittel für eine dringend erforderliche Sanierung fehlten. Über diese verfügen die Ehrenamtler zwar auch nicht, haben aber aus eigenen Mitteln und mit der Unterstützung von Spenden und Sponsoring vor drei Jahren einen etwa 80 Quadratmeter großen für den öffentlichen Badebetrieb zugelassenen Pool gebaut. Dieser steht im ehemaligen, nun leeren Badebecken und bietet in einem Meter Wassertiefe auch in der Elberfelder Innenstadt Erfrischung. Die umliegenden großzügigen

Wiesen laden zum Discgolfspielen oder Faulenzen ein, alte Bäume spenden Schatten. Langfristig ist geplant, den als sozialen Quartierstreff und Kulturlocation etablierten Ort zu einem ökologischen Naturfreibad umzuwandeln – es wäre das erste im Bergischen Städtedreieck.

Heidebad mit Sandstrand

Mitten im Naturschutzgebiet Ohligser Heide in Solingen liegt idyllisch das städtische Heidebad. Neben Schwimmer- und Nichtschwimmer- sowie Babybecken verfügt es auch über ein Sprungbecken mit Ein-, Drei- und Fünfmeter-Sprungturm. Ein Sandstrand mit Liegestühlen verbreitet Urlaubs-Feeling. Eine Boule-Bahn, Beachsoccer und Beachvolleyball bieten auch an kälteren Tagen Bewegungsspaß. Auf den großen Liegewiesen gibt es genügend sonnige und schattige Plätze auch bei großem Andrang. An der Wuppertalsperre darf am Bootshafen Kräwinklerbrücke gebadet werden. Die kostenfreie Möglichkeit, auf den Wiesen zu entspannen und im aufgestauten Wupperwasser naturnah zu schwimmen, erfreut sich großer Beliebtheit. An der idyllisch-ländlichen Bevertalsperre sind Badestellen am Käfernberg, Campingplatz I und II und an der Zornigen Ameise eingerichtet, teilweise gebührenpflichtig. Allein die Fahrt zur Bever entlang von weidenden Kühen in malerischem Grün lohnt sich. Die Badestellen sind nicht überwacht.

Tanja Heil

INFOS

Eine ausführliche Auflistung aller Freibäder sowie Badestellen an Gewässern im Bergischen Städtedreieck finden Sie in der Online-Ausgabe der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net. Eine Übersicht von Badestellen in naturnahen Gewässern gibt es auf der Homepage des Wupperverbands: www.wupperverband.de



Fotos: BSW

Auf dem Weg zum Welterbe:
die Müngstener Brücke

Regionen-Marketing

BRÜCKEN SCHLAGEN

Im letzten Oktober gab es erstmals ein internationales Treffen unter der Müngstener Brücke mit dem Ziel: die Vorbereitungen für eine gemeinsame Welterbe-Bewerbung für Stahlbogenbrücken zu treffen. Nun nimmt das Vorhaben an Fahrt auf.



Engagiert für das Welterbe Müngstener Brücke: (v.l.n.r.) Peter Heinze, Technischer Beigeordneter der Stadt Remscheid; Tim O. Kurzbach, Oberbürgermeister Solingens; Werner Lübberink, Deutsche Bahn NRW; Uta Schneider, Geschäftsführerin BSW; Rüdiger Bleck, Stadtentwicklung Wuppertal; Carsten Zimmermann, Projektleiter Welterbe der Stadt Solingen.

Vertreter aus Portugal, Italien, Frankreich und dem Städtedreieck unterzeichneten ein Memorandum. Denn bei ihnen stehen ähnliche Bauwerke wie die Müngstener Brücke – allesamt sehr alt und Meisterleistungen der Ingenieurkunst. Ein Kongress in Porto war der nächste Schritt auf dem gemeinsamen Weg.

Der Zug zum Unesco-Weltkulturerbe hat damit deutlich Fahrt aufgenommen. Schon jetzt sind die Müngstener Brücke und damit das Bergische Städtedreieck in den Partnerorten Gesprächsstoff. Die gemeinsame Absichtserklärung, die Initiative des Städtedreiecks, das Thema einer seriellen Bewerbung, noch einmal aufzugreifen und die seit letztem Jahr in Gang gesetzte internationale Kooperation haben dem Städtedreieck noch einmal ganz neue Aufmerksamkeit beschert. Nach innen und nach außen. Zum einen haben sich die drei Städte geschlossen um ein identitätsstiftendes, für die Region symbolhaftes Bauwerk, gesammelt, sind sich seiner Einzigartigkeit wieder bewusst geworden und ziehen alle drei an einem Strang – die regionale Kooperation wird an dem Vorhaben zur Müngstener Brücke noch einmal deutlich aufgeladen. Zum anderen transportiert das historische und technisch so wegweisende Brückenbauwerk die Besonderheiten der Region in die Welt – ein Marketing, das die besten Werbeanzeigen nicht ersetzen kann.

Funke übergesprungen

Und es ist noch etwas passiert: „Das Feuer ist übergesprungen“, so beschreibt es Solingens Oberbürgermeister Tim O. Kurzbach. Das, was das Städtedreieck auf Initiative der Stadt Solingen im letzten Oktober an Begeisterung für die Idee einer seriellen Bewerbung den internationalen Vertretern überspielen konnte, hat Früchte getragen. Nicht nur, dass die Kollegen

aus Italien, Frankreich und Portugal mitgezogen wurden, sondern jetzt ist Portugal auch aktiv geworden, um die insgesamt fünf Brücken auf die Tentativ-Liste, die nationale Vorschlagsliste von Kultur- und Naturdenkmälern zur Aufnahme in die Unesco-Liste des Welterbes zu bringen. Zum Hintergrund: Die deutsche Vorschlagsliste potenzieller Welterbestätten ist derzeit gesperrt, da sie voll ist und erst einmal abgearbeitet werden muss. Auf Portugals Liste ist noch Platz, und so wird Portugal nun zentraler Partner der Bewerbung.

Der gesamte Prozess rückt die Einzigartigkeit der Brücken noch einmal in den Mittelpunkt. Er weist nicht nur den Menschen in Europa den Weg ins Bergische Städtedreieck, sondern zeigt auch den Remscheidern, Solingern und Wuppertalern noch einmal, welche industriegeschichtlichen Schätze es hier gibt, die den internationalen Vergleich nicht scheuen müssen. Der gemeinsam eingeschlagene Weg, so sind sich alle beteiligten Städte einig, ist das Ziel. Denn bereits im Laufe des mehrjährigen Bewerbungsverfahrens zum Unesco-Welterbe wird die Region immer wieder international kommuniziert.

Zusammenarbeit im Tourismus

Es ist damit zu rechnen, dass sich zunehmend Touristen für die Region und das Welterbe interessieren. Dem muss die Region begegnen. „Wir werden das touristische Marketing der Region auf die Müngstener Brücke als Alleinstellungsmerkmal ausrichten“, so Uta Schneider, Geschäftsführerin der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, zuständig für den Bereich Tourismus. „Wir sollten parallel zum Bewerbungsprozess auf touristischer Ebene zusammenarbeiten und gemeinsame Pakete schnüren, die auch dann Bestand haben, wenn wir nicht

Welterbe werden“. Bereits auf der ITB wurde Kontakt zu den Fachleuten aus Portugal, Frankreich und Italien gesucht, ein gemeinsamer Workshop wurde verabredet. Die Brücke ist ein starkes, einprägsames Bild des Bergischen Städtedreiecks. „Touristen reisen in Bildern“, erklärte der Salzburger Tourismus-Professor Kurt Luger im Juni in einem Vortrag dem Kulturausschuss der Stadt Solingen. Sie hat eine emotional aufgeladene Geschichte, mit ihr identifizieren sich die Menschen vor Ort: beste Voraussetzungen, um als Gastgeber zu überzeugen. 1.031 Welterbestätten gibt es derzeit, die meisten befinden sich in Europa. Als profane Orte würden sie durch den Welterbe-Status sakralisiert und sind zugleich Orte der Wissensvermittlung. „Jede dritte Reise enthält Kultur als Ziel“, hinterlegt Luger den Ansatz der Welterbe-Bewerbung. Dabei sei die Suche nach dem Echten für viele sinngebend. Auf die Deutsche Bahn als Eigentümerin ist die Begeisterung über die Welterbe-Idee auch übergesprungen: Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn in Nordrhein-Westfalen: „Die Müngstener Brücke ist für die Deutsche Bahn ein Aushängeschild und ein Bauwerk, auf das das Unternehmen stolz ist. Auch nach 120 Jahren leistet die Brücke in einer völlig veränderten Welt nach wie vor ihren wertvollen Dienst im öffentlichen Nahverkehr. Wir wollen die Region dabei unterstützen, das Vorhaben zu verwirklichen. Denn ohne die Eigentümer ist eine gemeinsame Bewerbung nicht möglich.“

Nach den Sommerferien geht es darum, den politischen Abstimmungsprozess im Städtedreieck zu starten: mit einer Beschlussvorlage zum seriellen, transnationalen Welterbe für die drei Stadträte und die zuständigen Gremien der BSW.

Save the Date! – Informationsveranstaltung für Pflegedienstleister

Die Regionalagentur Bergisches Städtedreieck lädt die bergischen Unternehmen der mobilen und stationären Pflegedienstleistungen ein: 10. Juli 2018, 17 Uhr, Sana Klinikum Remscheid, Burger Straße 211. Vortrag zum holländischen Pflegedienstanbieter

buurtz.org und zu den Auswirkungen auf den regionalen Arbeitsmarkt aus demografischer Sicht sowie zum aktuellen Förderprogramm des Landes NRW. Verbindliche Anmeldung an francke@bergische-gesellschaft.de.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerrregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

WUPPERTAL

NEUEINTRAGUNGEN

09.05.2018 HRA 24698

Friedrich Projektmanagement GmbH & Co. KG

(Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Zweck der Gesellschaft ist a) das Projektmanagement zur Abwicklung von Bauprojekten b) die Planung und Generalübernahme von Ingenieurleistungen für Bauprojekte c) die Generalübernahme von Bauwerkleistungen d) die Projektentwicklung unbauter und bebauter Grundstücke e) die Bebauung mit Wohn- und Gewerbeobjekten sowie Eigentumsanlagen als Bauträger und deren Verkauf f) die Übernahme von Bauserviceleistung, unter anderem: aa) Vermittlung von Immobilien bb) Gutachten und Beweissicherung cc) Mangelbeseitigungs-Werkleistungen dd) Gebäudedienstleistungen ee) u.a. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jede persönlich haftende Gesellschafterin selbst und ihre Organe sind für Geschäfte der Komplementärin mit der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: Friedrich Bauverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 10933). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Friedrich, Regine Ursula, Wuppertal, *05.06.1957.

16.05.2018 HRA 24700

STAHLWILLE Holding GmbH & Co. KG

(Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der Funktion einer geschäftsleitenden Holding für die STAHLWILLE-Unternehmensgruppe, die Gründung und der Erwerb sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen hieran, die Führung und Entwicklung der Unternehmensgruppe und der dieser angehörenden Unternehmen, die Erbringung zentraler Dienstleistungen innerhalb der Unternehmensgruppe sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unter-

nehmen, die Errichtung von Niederlassungen sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen. Die Gesellschaft kann Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den Unternehmen abschließen, deren Anteile sie direkt oder indirekt hält. (2) Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte betreiben und ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet sind oder nützlich erscheinen, um den Zweck der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen direkt oder indirekt zu fördern. Persönlich haftender Gesellschafter: STAHLWILLE Holding Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28973), Für Rechtsgeschäfte zwischen der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Gesellschaft oder deren Gesellschaftern sowie für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern ist die persönlich haftende Gesellschafterin von den Beschränkungen der § 181 BGB befreit.

25.05.2018 HRA 24704

Immo-Meile-Alleestraße GmbH & Co. KG

(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Projektierung, die Errichtung, der Betrieb, die wertsteigernde Verwaltung durch (nach Möglichkeit umsatzsteuerpflichtige) Vermietung von Grundstücken sowie der Verkauf der entwickelten Grundstücke, insbesondere eines in Bochum, Alleestr. 32-40 belegenen Grundbesitzes. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Immo-Meile-Alleestraße Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28989), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.05.2018 HRA 24705

Media Werbeagentur GmbH & Co. KG

(Samoastr. 26, 42277 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter:

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Media Verwaltungsgesellschaft mbH, Ennepetal (AG Hagen HRB 6731), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Ennepetal (bisher Amtsgericht Hagen, HRA 4873) nach Wuppertal verlegt.

30.05.2018 HRA 24707

4P Event e.K.

(Am Schliepershäuschen 4, 42115 Wuppertal). Gegenstand: die Ausföhrung von Veranstaltungen. Inhaber: Brückner, Andreas Leonardo, Wuppertal, *23.07.1978.

03.05.2018 HRB 28959

elbe Gastronomie GmbH

(Moritzstraße 14, 42117 Wuppertal). Gegenstand: der Gastronomiebetrieb und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Camoeras Yañez, Nina, Wuppertal, *11.01.1971; Isik, Saim, Solingen, *27.01.1971; Kraft, Julia, Wuppertal, *12.10.1974; Stausberg, Frank, Wuppertal, *22.07.1970, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.05.2018 HRB 28957

Juri Bolotko UG (haftungsbeschränkt)

(Malzstr. 1, 42119 Wuppertal). Gegenstand: der Online- /Versandhandel von Produkten für Küche, Sport und Fitness auf der Plattform Amazon (FBA - Fullfillment by Amazon), Ebay und

im eigenen Onlineshop sowie Entwicklung und Herstellung digitaler Informationsprodukte im Bereich Sport und Fitness, das Abhalten von Seminaren und Trainer Tätigkeiten. Stammkapital: 7.000 Euro. Geschäftsführer: Bolotko, Juri, Wuppertal, *13.10.1983, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28966

Bösch Immobilienverwaltungs-GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand: der Erwerb, die Bebauung, die Parzellierung und die Vermietung von Grundstücken und von Wohnungen sowie alle damit zusammenhängenden Maßnahmen, unter Ausschluss von Geschäften im Sinne des § 34 c GewO. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schwiesau, Tobias, Wuppertal, *27.09.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28965

CA Invest GmbH

(Friedrichstr. 23, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2017. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien, Grundstücks-handel und Baumanagement. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Akkus, Cenk, Wuppertal, *12.02.1997;

Chand, Rebat, Ascherleben, *09.02.1992, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28961

Biela Immobilien GmbH

(Uellendahl Str. 365, 42109 Wuppertal). Gegenstand: der Kauf und Verkauf von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Biela, Soni, Wuppertal, *20.11.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28962

Arbeiterwohlfahrt Wuppertal gemeinnützige Gesellschaft mbH

(Friedrichschulstr. 15, 42105 Wuppertal). Gegenstand: die Gesellschaft fördert die - Jugendhilfe, - Erziehung, - Volks- und Berufsbildung. Der Satzungszweck wird insbesondere erfüllt durch den Betrieb von Einrichtungen der Jugendhilfe, d.h. insbesondere von Kindertagesstätten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Gottsmann, Frank, Wuppertal, *23.02.1961.

07.05.2018 HRB 28970

César GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit Kohlendioxidzylindern. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: César, Jean, Wuppertal, *17.06.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.05.2018 HRB 28973

STAHLWILLE Holding Verwaltungs GmbH

(Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsföhrnde Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften aller Art, insbesondere an der STAHLWILLE Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Czilwa, Winfried, Herborn, *24.02.1962; Mettlicki, Peter Eberhard, Solingen, *16.09.1956, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.05.2018 HRB 28974

GENERAL FOOD-GmbH

(Berliner Str. 100, 42277 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit Lebensmitteln, Getränken und Spirituosen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Polat, Sadik, Herne, *21.05.1994, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.05.2018 HRB 28972

Gaskell Event GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 130, 42117 Wuppertal). Gegenstand: die Durchführung von Veranstaltungen jeglicher Art im und rund um den Gaskell Wuppertal-Heckinghausen bzw. den Gaskell Wuppertal-Heckinghausen betreffend. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kirrkamm, Marina, Wuppertal, *27.06.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.05.2018 HRB 28980

Yilmaz GmbH

(Nordstr. 16, 42105 Wuppertal). Gegen-

stand: die Erbringung von Bauleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ye, Zhihai, Willich, *20.08.1989, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.05.2018 HRB 28985

Aptiv Mobility Services Deutschland GmbH

(Am Technologiepark 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 138496 B) nach Wuppertal sowie die Änderung der Fir-

schungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 14.12.2011 mit der Delphi Deutschland GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21453), dem die Gesellschafterversammlung durch Beschluss vom 02.12.2011 zugestimmt hat.

14.05.2018 HRB 28984

Agrar Service Renting GmbH

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Leinfelden-Echterdingen (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 739583) nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal. Gegenstand: Die Vermietung, der Kauf und der Verkauf von landtechnischen sowie umwelttechnischen Geräten und Fahrzeugen, ferner alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bauknecht, Martin, Ravensburg, *20.02.1978. Geschäftsführer: Heinemann, Ralph, Diemelstadt, *10.06.1967; Rottenkolber, Gerhard, Schweitenkirchen, *21.09.1969, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Hartung, Jens, Oberdorla, *12.11.1971.

15.05.2018 HRB 28989

Immo-Meile-Alleestraße Verwaltungs GmbH

(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsföhrung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Immo-Meile-Alleestraße GmbH & Co. KG (nachfolgend „Projektgesellschaft“ genannt). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953; Krämer, Herbert, Bergisch Gladbach, *09.06.1952; Krüger, Sven, Bochum, *24.09.1972, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

HRB 16.05.2018 HRB 28991

rotkreuzschwern mobil Düsseldorf gGmbH

(Rudolfstr. 86, 42285 Wuppertal). Gegenstand: die Ausführung von Dienstleistungen im Bereich von häuslicher Pflege und Betreuung in Düsseldorf und Umgebung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schmidt, Bettina, Wuppertal, *09.06.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Mehr als 30 Jahre Erfahrung!

Büromöbel für Wuppertal, Solingen, Remscheid und das ganze Bergische Land.

Für jeden Bedarf und für jedes Budget finden Sie bei uns die optimalen Büromöbel.

büromöbel wuppertal

work and relax! Büroeinrichtungssysteme nach Maß

wupperchair® bürositzen - einfach online kaufen.

Wir nehmen uns gerne Zeit, Sie persönlich und individuell zu beraten.
www.büromöbel-wuppertal.de
Tel: 0202 / 279 1841 (Termine nach Vereinbarung)

stand: die Erbringung von Bauleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Yilmaz, Ahmet, Wuppertal, *01.10.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

11.05.2018 HRB 28982

infiniwoo GmbH

(Breslauer Str. 65, 42277 Wuppertal). Gegenstand: die Marketingberatung, die Erbringung von Dienstleistungen für E-commerce-Unternehmen in Deutschland sowie der Verkauf von

ma beschlossen. Gegenstand: Entwicklung, Vertrieb und Lizenzierung von Komponenten, Systemen und Modulen für alle Anwendungsgebiete, insbesondere für die Transport- und Verkehrstechnik, namentlich für die Automobilindustrie, sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Laumann, Gustav Matthias, Wuppertal, *30.11.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Es besteht ein Beherr-



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung Wuppertal

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

Niederlassung Remscheid

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

25.05.2018 HRB 29004**LixIT GmbH**

(Kohlfurther Str. 22H, 42349 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit IT Hard- und Software sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Blaschke, Felix, Wuppertal, *04.03.1994, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.05.2018 HRB 29006**Juwelier Edel UG****(haftungsbeschränkt)**

(Rödiger Str. 1 a, 42283 Wuppertal). Gegenstand: der Vertrieb, die Reparatur und die Anfertigung von Schmuck. Stammkapital: 8.000 Euro. Geschäftsführer: Cay, Hasan, Wuppertal, *11.11.1976, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.05.2018 HRB 29007**Fliesen Kirschner UG****(haftungsbeschränkt)**

(Worringer Str. 48, 42119 Wuppertal). Gegenstand: die Planung und Durchführung von Trockenbauarbeiten, Abbrucharbeiten, Stemm- und Schlitzarbeiten, Fliesenarbeiten sowie Arbeiten des Platten- und Mosaiklegershandwerks. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Kirschner, Hans-Jürgen, Wuppertal, *03.02.1958, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 29014**Templais Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

(Samoastr. 24, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.02.2000, mehrfach geändert. Die Gesellschaftsversammlung vom 17.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ennepetal (bisher Amtsgericht Hagen HRB 6533) nach Wuppertal und die Änderung der Firma beschlossen. Gegenstand: die Erstellung und Vermittlung digitaler Medien, Erstellung, Vertrieb und Vermittlung von Drucksachen, Internet, Geschäftsbesorgung und verwandte Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, im In- und Ausland andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben und sich an ihnen zu beteiligen sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den vorstehenden Zwecken unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 50.000 Euro. Nach Änderung des Wohnortes numehr:

Geschäftsführer: Weil, Gudrun, Sprockhövel, *13.01.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 29009**BRANDITS Kommunikation & Design GmbH**

(Lüttringhauser Str. 16, 42369 Wuppertal). Gegenstand: die Führung einer Kommunikationsagentur. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schröder, Jürgen, Remscheid, *21.11.1959; Ullrich, Roger, Dormagen, *09.12.1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Börsch, Richard David, Solingen, *18.02.1983.

**29.05.2018 HRB 29012****Gebäudereinigung Wupper GmbH**

(Haspeler Schulstr. 23, 42285 Wuppertal). Gegenstand: die Erbringung von jeglichen Dienstleistungen im Bereiche der Gebäudereinigung innen und außen, der Winterdienst, der Garten- und Landschaftsbau sowie die Objekt- und Baustellenüberwachung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Alici, Mahmut, Wuppertal, *21.07.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 29013**Octopus Consult GmbH**

(Linderhauser Str. 23 a, 42279 Wuppertal). Gegenstand: die Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Prozessmanagement, Wertstromanalysen und Auditierung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Berkholz, Horst Waldemar, Wuppertal, *25.10.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 29008**early930 GmbH**

(Westring 416-418, 42329 Wuppertal). Gegenstand: der Im- und Export von Kraftfahrzeugen, insbesondere von Oldtimern, die Vermittlung von Geschäftsbeziehungen im vorgenannten Bereich sowie die Restauration von Kraftfahrzeugen verschiedener Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Hering, Manfred, Wuppertal, *13.08.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

30.05.2018 HRB 29015**xameiram GmbH**

(Werth 4, 42275 Wuppertal). Gegen-

stand: der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Backwaren, Süßwaren, Getränken, belegten Brötchen, Salaten, alkoholfreien Getränken, die Verwaltung eigener Beteiligungen sowie alle im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wolf, Thorsten, Bochum, *11.01.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

02.05.2018 HRA 23539**B & F Lifestyle GmbH & Co. KG**

(Am Unterbarmer Friedhof 9, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neumarktstr. 46, 42103 Wuppertal.

03.05.2018 HRA 24675**Luchs GmbH & Co. KG**

(Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Nach Firmenänderung numehr neue Firma: Jackstädt Zukunft-

Invest GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Laurentiusstr. 25, 42103 Wuppertal. Nach Firmenänderung numehr persönlich haftender Gesellschafter: Jackstädt Zukunft-Invest Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28879), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.05.2018 HRA 24685**Pro Objekt Bauvorhaben Cronenberg GmbH + Co. KG**

(Briller Str. 83, 42105 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Neudahm, Wolf-Rainer, Wetter, *25.03.1943.

08.05.2018 HRA 24689**Pro Objekt Bauvorhaben Königstraße GmbH + Co. KG**

(Briller Str. 83, 42105 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Neudahm, Wolf-Rainer, Wetter, *25.03.1943.

08.05.2018 HRA 23439**Riedel Networks GmbH & Co. KG**

(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Pussel, Bernhard, Bad Homburg, *10.06.1962; Retzlaff, Jörg, Mörfelden-Walldorf, *04.07.1968.

09.05.2018 HRA 15563**akf bank GmbH & Co KG**

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Preißner-Nuwenhof, Ivetta, Köln, *07.02.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Busse, Marc, Wuppertal, *12.07.1975.

11.05.2018 HRA 15916**akf leasing GmbH & Co KG**

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Busse, Marc, Wuppertal, *12.07.1975. Prokura erloschen: Preißner-Nuwenhof, Ivetta, Köln, *07.02.1972.

11.05.2018 HRA 24028**doitBau Deutschland GmbH & Co. KG**

(Leipziger Str. 51, 42109 Wuppertal). Nach Firmenänderung numehr neue Firma: doitBau GmbH & Co. KG. Nach Firmenänderung numehr persönlich haftender Gesellschafter: doitBau Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26191).

17.05.2018 HRA 15565**Berufsbekleidung Stamm OHG**

(Rommelspütt 3, 42105 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN

565/17) vom 17.04.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

22.05.2018 HRA 24220**Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG**

(Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Bartmann, Klemens, Wuppertal, *21.07.1960; Dr. Vogt-Birnbrich, Bettina, Solingen, *12.04.1960; Dr. Weckes, Norbert, Kamen, *31.01.1962. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Dr. Kohn, Philipp, Solingen, *10.05.1964.

23.05.2018 HRA 10582**Otto Grah Stahl- und Metallwaren e. K. Inh. Ursula Grah. Numehr: Inhaber: Grah, Ursula, Wuppertal, *22.10.1946. Nicht mehr Inhaber: Grah, Karl Otto, Wuppertal, *17.06.1936. Prokura erloschen: Grah, Irene, Wuppertal; Grah, Otto, Wuppertal.****25.05.2018 HRA 23014****Bandweberei und Museum Kafka GmbH & Co. KG**

(Oehder Str. 47-49, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 22.05.2018 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 150/18). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

28.05.2018 HRA 24105**KL Grund KG**

(Nöllenhammer Weg 29, 42349 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Klompen, Hannelore, Wuppertal, *19.07.1951; Larßen, Hans-Dieter Anton Franz, Wuppertal, *02.01.1952. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Klompen, Jan Gerd, Wuppertal, *02.01.1952, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

30.05.2018 HRA 23484**Versicherungskontor Bergisch-Land Christoph Krey e.K.**

(Freiligrathstr. 2, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 245, 42285 Wuppertal.

30.05.2018 HRA 23475**Versicherungskontor Bergisch-Land Andreas Niemetz e.K.**

(Freiligrathstr. 2, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 245, 42285 Wuppertal.

02.05.2018 HRB 28516**Ruhr Montan Environmental Verwaltungs-GmbH**

Wuppertal, Hatzfelder Straße 161, 42281 Wuppertal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 142/18) vom 23.04.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

02.05.2018 HRB 10193**Manon Wenner GmbH**

(Brahmstr. 2, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaftersammlung vom 15.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt I. Abs. 1. (Firma und Sitz) und Abschnitt II. Abs. 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: AIM Sonic GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberer Griffenberg 77, 42119 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere von Komponenten für den Maschinenbau im Bereich der Ultraschalltechnologie sowie verwandten Technologien. Nicht mehr Geschäftsführer: Wenner-Offermann, Manon, Wuppertal, *14.08.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Wallner, Felix, Innsbruck / Österreich, *28.06.1986; Wenner, Markus Walter, München, *19.11.1967, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

02.05.2018 HRB 25061**We Create Trends UG (haftungsbeschränkt)**

(Neunteich 80, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wilhelm-Muthmann-Str. 11a, 42329 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Beelow, Timo, Wuppertal, *20.10.1982. Nicht mehr Geschäftsführer: Hauck, Aline, Wuppertal, *21.10.1987. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.05.2018 HRB 27031**DASG Deutsche Assekuranzservice GmbH**

(Schlossbleiche 30, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pustlank, Christoph, Wuppertal, *13.04.1964; Scholz, Heiko, Wuppertal, *15.04.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Groß, Michael, Sprockhövel, *24.02.1967; Vehoff, Patrick, Neuss, *02.04.1972.

02.05.2018 HRB 27481**TZT GmbH**

(Markomannenstr. 40, 42105 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Tajgulov, Ziger, Düren, *09.09.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

DRUCKEREI HITZEGRAD
Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK

H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

Platz der Republik 5,
42107 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de

Schade + Sohn
BAUSTOFFE
Wuppertal - Schwelm
Industriestraße 27
Tel. 0202 27430-0

Ibach
BAUSTOFFE
Remscheid
Kronprinzenstr. 18
Tel. 02191 9838-0

Grah
BAUSTOFFE
Solingen
Beethovenstr. 27-29
Tel. 0212 288-0

Guth
BAUSTOFFE
Velbert
Heidestraße 159
Tel. 02051 6081-0

125 Jahre

www.schadeundsohn.de

02.05.2018 HRB 24444**B & F Lifestyle Verwaltungs GmbH**

(Am Unterbarmer Friedhof 9, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neumarktstr. 46, 42103 Wuppertal.

03.05.2018 HRB 10427**MedConcept GmbH**

(Hofaue 91, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Olma, Daniel, Wuppertal, *10.07.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Gleißner, Jochen, Wuppertal, *22.02.1953, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.05.2018 HRB 10000**Becker & Co. GmbH**

(An den Friedhöfen 15, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Karl-Artur, Wuppertal, *22.11.1937.

03.05.2018 HRB 10354**bürger albrecht partner + agentur für kommunikation und design gmbh**

(Luisenstr. 87 a, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaftersammlung vom 29.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) wurde um einen Absatz (5) ergänzt. Absatz (2) des § 7 (Verfügung

über Geschäftsanteile) wurde ersatzlos gestrichen. Die Absätze (5) und (6) des § 8 (Abfindung von Gesellschaftern/ Entgelt) wurden aufgehoben und neu gefasst. Absatz (5) des § 9 (Einzahlung von Geschäftsanteilen) wurde ersatzlos gestrichen. Absatz (1) des § 13 (Gesellschafterbeschlüsse) wurde aufgehoben und neu gefasst. § 17 (Veröffentlichung) wurde aufgehoben und neu gefasst. § 19 (Kosten des Vertrages) wurde ersatzlos gestrichen.

03.05.2018 HRB 28059**PostElbe GmbH**

(In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Nummehr Liquidator: Ye, Liyun, Düsseldorf, *10.09.1985. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.05.2018 HRB 8980**Wupper-Auto GmbH**

(Wittensteinstr. 18, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaftersammlung vom 10.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma und in § 2 Satz 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Auto Ranch Wupper Auto GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate und mit Motorrädern und Rollern, die Vornahme von

Pflegearbeiten an Kfz aller Art und der An- und Verkauf von Pkw sowie der Verkauf von Kfz-Ersatzteilen und -Zubehör sowie die Durchführung von Kfz-Reparaturen aller Art.

03.05.2018 HRB 10143

iquadrat AG

(Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42249 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal. Einzelprokura: Deisler, Detlef, Schwelm, *26.02.1967.

04.05.2018 HRB 26191

doitBau Deutschland Verwaltungs-GmbH

(Leipziger Str. 51, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: doitBau Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Beteiligung an persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der doitBau GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Thielmann, Tarik Sebastian, Wuppertal, *04.11.1982, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28561

Pelzer Immobilien GmbH

(Lise-Meitner-Str. 14, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 475.000 Euro auf 500.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 500.000 Euro.

04.05.2018 HRB 25618

Meet Italy GmbH

(Hackhauserstr. 51, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom

19.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal. Geschäftsanschrift: c/o MT Mittelstandstreuhand KG, Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal.

07.05.2018 HRB 25312

A.I. Fitness Deutschland GmbH

(Alter Markt 7-9, 42275 Wuppertal). Einzelprokura: Polk, Peter, Bergkamen, *29.04.1964.

07.05.2018 HRB 8799

GRAFIC Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

(Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Edel, Ernst Werner, Kempen, *19.10.1953.

07.05.2018 HRB 27016

GSA Systems Verwaltungs GmbH

(Elias-Eller-Str. 10, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Thomas, Jens, Wuppertal, *16.06.1974.

07.05.2018 HRB 20570

compatech GmbH

(Unterkirchen 111, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 35.000 um 25.000 Euro auf 60.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 60.000 Euro.

07.05.2018 HRB 4997

Diunis Wilhelm Gärtner GmbH

(Simonshöfchen 52, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Böttger, Andreas, Herdecke, *11.08.1972.

08.05.2018 HRB 6117

Teijin Aramid GmbH

(Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Buiting, Christiaan, Bochum, *21.06.1955. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dietz, Frank, Wuppertal, *26.07.1959.

08.05.2018 HRB 9180

NOAH Digital International GmbH

(Briller Str. 39, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Werner, Gottfried, Rheinbach, *01.09.1975.

08.05.2018 HRB 25421

DuO Fasteners GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kochhar, Neeraj Raja, Mumbai / Indien, *16.09.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dosing, Ralf, Wuppertal, *22.09.1964; Ovenshausen, Sebastian, Wuppertal, *11.12.1983.

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

08.05.2018 HRB 25033

Kapadokya Gastronomie GmbH

(Neumarktstr. 38, 42103 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 669/17) vom 28.03.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

08.05.2018 HRB 19472

SIGOR Licht GmbH

(Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Absatz 3 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

09.05.2018 HRB 7847

GESCO Aktiengesellschaft

(Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Edel, Ernst Werner, Meerbusch. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Killus, Ralf, Mannheim, *24.07.1975.

09.05.2018 HRB 8343

IMV Verwaltungs GmbH

(Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Edel, Ernst Werner, Kempen.

09.05.2018 HRB 19736

Buchhandlung Röder GmbH

(Ottenbrucher Str. 15, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Fortmann, Kathrin Elisabeth, Wuppertal, *22.02.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dietz, Heribert Wilhelm, Wuppertal, *31.08.1954.

09.05.2018 HRB 24375

Delphi Deutschland Electronics Service GmbH

(Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Aptiv Safety Services Deutschland GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Technologiepark 1, 42119 Wuppertal.

11.05.2018 HRB 20668

PPG Deutschland Sales & Services GmbH

(Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Matich,

Egon, Korschenbroich, *10.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Beck, Torben, Birkerod / Dänemark, *19.05.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Beck, Torben, Birkerod, *19.05.1971.

14.05.2018 HRB 28190

VOLTAJ Personal Sharing Centre GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 9, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Demir, Mustafa, Gelsenkirchen, *03.08.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Yildirim, Muhittin, Gelsenkirchen, *01.08.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.05.2018 HRB 9180

NOAH Digital International GmbH

(Briller Str. 39, 42105 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 164/18) vom 27.04.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

14.05.2018 HRB 28292

OCM Management GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Demir, Mustafa, Gelsenkirchen, *03.08.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Yildirim, Muhittin, Gelsenkirchen, *01.08.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.05.2018 HRB 20620

Scheiba Stanztechnik und Werkzeugbau GmbH

(Bockmühle 28, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schoger, Karsten, Wuppertal, *09.08.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.05.2018 HRB 28883

NKW- und Kfz-Service-Center GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Helbeck, Iris, Forst (Lausitz), *07.08.1953.

15.05.2018 HRB 14586

Delphi Deutschland Technologies GmbH

(Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Aptiv Holdings Deutschland GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Technologiepark 1, 42119 Wuppertal.

15.05.2018 HRB 28750

Vaya GmbH

(Görlitzer Str. 25, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ludwig-Richter-Str. 5, 42329 Wuppertal.

16.05.2018 HRB 23422

N.H.C. Nölle Holding & Consulting GmbH

(Briller Str.2, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 15.03.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.03.2018 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 15.03.2018 mit der PROVIDA Hermanns & Thiel GmbH - International Traders mit Sitz in Oberhausen (Amtsgericht Duisburg, HRB 18858) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

16.05.2018 HRB 21346

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH

(Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Anja, Wuppertal, *02.12.1968, einzelvertretungsberechtigt.

16.05.2018 HRB 25109

CFI Consult GmbH

(Laaker Landwehr 26, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: FiBeler, Christian, Wuppertal, *30.09.1969.

17.05.2018 HRB 2710

Pathe-"Berglicht" Bergische Neon-Leuchtröhrenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Westkötter Str. 123 A, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift:

Adolfstr. 12, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Pathe, Kurt jun., Blechschlosser, Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Pathe-Mortsiefer, Nicole, Wuppertal, *20.09.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Pathe, Guido Oliver, Wangelstedt, *12.01.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.05.2018 HRB 27496

HSH Großhandel GmbH

(Am Brögel 19a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer

Unternehmensgegenstand: - der Großhandel mit Tabakwaren, Pfeifen und Glaswaren sowie Raucherbedarf, - der Im- und Export von Holz, Werkzeugen und Metallwaren, Edel-/Schmucksteinen, insbesondere Bernstein, sowie Geschenk- und Werbeartikel, als auch deren Handel. Bestellt als Geschäftsführer: Hengstwerth, Hartmut Otto, Wuppertal, *23.09.1944, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. sowie die Diakonie Akademie einschließlich entsprechender Gebetsräume und Kapellen. Die Gesellschaft ist beauftragt zum Dienst der Liebe in der Nachfolge Jesu Christi. Ihre Arbeit geschieht in der Bindung an die Heilige Schrift, in Übereinstimmung mit dem Grundartikel der Evangelischen Kirche im Rheinland und Wahrung ihrer Ordnung. Die Gesellschaft ist mit großer fachlicher Kompetenz nah bei den Menschen in Wuppertal. Sie arbeitet nach deren Bedarf im Auftrag Jesu Christi helfend, stärkend, ermächtigend (im Sinn von „empowerment“) und parteilich vor allem für die, denen Teilhabe-Möglichkeiten und Teilhabe-Chancen fehlen. Grundlage dieser Arbeit ist eine starke Vernetzung mit den Gemeinden vor Ort und eine hohe Aufmerksamkeit für aktuelle Probleme. Die Gesellschaft fördert die genannten Zwecke insbesondere durch die Verankerung dieser Aufgaben in der Zivilgesellschaft, durch deren Information, Förderung und Hilfestellungen verschiedenster Art. Die Einrichtungen der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen stehen allen Menschen ohne Ansehen von Herkunft, Nationalität, Religionszugehörigkeit, ethnischer Zugehörigkeit und sexueller Orientierung offen. Die Gesellschaft soll alle Geschäfte eingehen, die zur Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks unmittelbar dienlich sind. Durch Wahr-

nehmung dieser Aufgabe betätigt sich die Gesellschaft in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche. Neues Stammkapital: 128.000 Euro.

22.05.2018 HRB 10275

Centroderm GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 57, 42287 Wuppertal). Geschäftsführer: Dr. Dirschka, Thomas, Wuppertal, *04.01.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRB 4910

Emil Fohrer Großhandels-gesellschaft mbH Wuppertal

(Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Borkowski, Christoph, Köln, *25.03.1976, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

22.05.2018 HRB 9314

BFH Vermögensverwaltung GmbH

(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Familienstämme, Familiengesellschafter), § 15 (Abtretung und Teilung von Geschäftsanteilen, Nießbrauch an Geschäftsanteilen), § 19 (Anteilsübergang kraft Erbfolge) und § 20 (Einziehung (Amortisation)) beschlossen. § 16 des Gesellschaftsvertrages entfällt.

22.05.2018 HRB 25964

Eurogo Logistik und Handels GmbH

(In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Ye, Guopin, Düsseldorf, *21.10.1986. Nicht mehr Geschäftsführer: Chen, Beidong, Wuppertal, *11.05.1986. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2018 HRB 8707

AKS Maschinenhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Hildener Str. 17, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 05.04.2018 beschlossen, das Stammkapital (50.000 Deutsche Mark) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihm der Unternehmensgegenstand und § 6 (Vertretung der Geschäftsführung) geändert. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Neue Firma: AKS Maschinenhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Maschinen, Anlagen und Zubehör, sowie die Übernahme von Handelsvertretungen für Maschinen, Anlagen und

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

SERVICE FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

Zubehör. Neues Stammkapital: 25.600 Euro. Nach Änderung des Familiennamens infolge Eheschließung und Ergänzung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Kukral, Alexandra, Wuppertal, *07.10.1969, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRB 21861
r-tec IT Security GmbH
(Hatzfelder Str. 167, 42281 Wuppertal). Einzelprokura: Stiefenhofer, Marek, Dortmund, *13.02.1976.

23.05.2018 HRB 26518
Manov Palettenhandel und Dienstleistungen GmbH
(Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. (Firma und Sitz) und § 2 Abs. 1. (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Manov GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Palettenhandel, die Gebäudereinigung und das Betreiben eines Bauunternehmens (unter Einschluss des Einbaus genormter Fertigteile, des Trockenbaus und des Holz- und Bautenschutzes) sowie Eisenflechterarbeiten.

24.05.2018 HRB 22296
maho-consulting UG (haftungsbeschränkt)
(Sauerbruchstr. 20, 42115 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Holzhauer, Manfred, Wuppertal, *10.05.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.05.2018 HRB 23925
LB-Verwaltungs GmbH
(Schwelmer Str. 43, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Oberer Griffenberg 77, 42119 Wuppertal.

24.05.2018 HRB 22182
DEPO Food- und Non-Food-Handels GmbH
(Leipziger Str. 59, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 58, 42285 Wuppertal.

24.05.2018 HRB 7692
Diakonie Wuppertal – Altenhilfe gGmbH
(Willy-Brandt-Platz 127, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hamburger, Martin, Wuppertal, *23.06.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Anja, Wuppertal, *02.12.1968; Schott, Cornelia-Maria, Wuppertal, *01.05.1961; Vieweg, Christine, Schwelm, *28.08.1964, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Vieweg, Christine, Wuppertal.

24.05.2018 HRB 2530
Vorwerk & Sohn Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
(Obere Lichtenplatzer Str. 336, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Cöllen, Gert, Wuppertal, *14.10.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

25.05.2018 HRB 27344
Neuenhof eins UG (haftungsbeschränkt)

MITSCHELIN GMBH
GABELSTAPLER

- Vertrieb
- Vermietung
- Service - alle Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtgeräte
- Ausstellung

Dellenfeld 46-50 · 42653 Solingen
Tel. 0212 / 38265-0 · www.mitschelin.de
info@mitschelin.de

(Geranienstr. 22, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Grote, Marcel, Wuppertal, *22.08.1988.

25.05.2018 HRB 27483
Meridianus Rhein-Ruhr Wohnwert GmbH
(Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Liesegang, Heiko, Wuppertal, *20.11.1984.

25.05.2018 HRB 21453
Delphi Deutschland GmbH
(Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Aktiv Services Deutschland GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Technologiepark 1, 42119 Wuppertal.

25.05.2018 HRB 27314
Clalüna Connection GmbH
(Geranienstr. 22, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Grote, Marcel, Wuppertal, *22.08.1988.

28.05.2018 HRB 25825
Gebr. Polat UG (haftungsbeschränkt)
(Holsteiner Str. 9, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsberger Str. 36, 42277 Wuppertal.

29.05.2018 HRB 24082:
WALKÜRE Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
(An der Waldau 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens, die Einnahme und Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen, die Vermietung von industriellen Anlagen, Maschinen und sonstigen Vermögensgegenständen, die Erbringung von Beratungsleistungen.

29.05.2018 HRB 27272
Silver SPE I GmbH, Wuppertal, c/o Ferox Projektentwicklung
(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Altfeld, Jasmin, Wuppertal, *20.06.1964. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Thunnissen, Peter, Meerbusch, *22.12.1953, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

tungen verschiedener Art sowie sonstige Aktivitäten, die dem vorstehend beschriebenen Geschäftszweck dienen.

29.05.2018 HRB 28689
Meridianus Grand Real GmbH
(Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.05.2018 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst.

29.05.2018 HRB 25179
Artur Theis GmbH
(Linderhauser Str. 77-79, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Edelmann Wuppertal GmbH.

29.05.2018 HRB 5168
Pfeiffer Beteiligungs-GmbH
(Odenholl 7, 42499 Hückeswagen). Die Gesellschafterversammlung hat am 27.04.2018 beschlossen, das Stammkapital (50.000 Deutsche Mark) auf Euro umzustellen, es von dann 5.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital - Stammeinlagen) sowie in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihm den Unternehmensgegenstand zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde ins-

gesamt neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Katernberger Str. 3, 42115 Wuppertal. Der Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugersatzteilen- und -zubehör sowie Kraftfahrzeuginstandsetzungen, ferner die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin einer Kommanditgesellschaft, ferner die Erbringung von Beratungsleistungen. Neues Stammkapital: 26.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Molis, Martin, Hückeswagen, *18.04.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Frickenhaus, Hendrik, Wuppertal, *18.08.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 12298
VBW Werkzeugfabrik GmbH
(Langestr. 40 - 56, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma - Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Lindenallee 27, 42349 Wuppertal.

29.05.2018 HRB 7060
P.O.S.-Partner Schaudinn GmbH
(Kleiner Werth 27, 42275 Wuppertal). Einzelprokura: Brüne, Ute Andrea, Wuppertal, *12.08.1970.

30.05.2018 HRB 7692
Diakonie Wuppertal - Altenhilfe gGmbH
(Willy-Brandt-Platz 127, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.04.2018 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal.

30.05.2018 HRB 4934
OFFSET COMPANY Druckereigesellschaft mit beschränkter Haftung
(Kleiner Werth 27, 42275 Wuppertal). Einzelprokura: Brüne, Ute Andrea, Wuppertal, *12.08.1970.

30.05.2018 HRB 9730
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
(Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Fries, Christoph Werner, Hildesheim, *30.07.1967.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

09.05.2018 HRA 23555
Solar Hybrid Energy SHE GmbH & Co. KG
(Ausblick 122, 42113 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

23.05.2018 HRA 23461
H B Kurier KG
(Jülicher Str. 8, 42117 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

03.05.2018 HRB 25358
AT Event und Service GmbH, Wuppertal
(Friedrich-Ebert-Str. 149, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

07.05.2018 HRB 20854
Flieter Metall GmbH
(Ludwig-Richter-Str. 20, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

09.05.2018 HRB 24376
Blue Pegasus Trading Company GmbH
(Teschensudberger Str. 3 D, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.05.2018 HRB 20648
unisono media GmbH
(Scheffelstr. 33, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

16.05.2018 HRB 14542
G.T. Transporte GmbH
(Schwesterstr. 60 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

16.05.2018 HRB 5120
Schilling & Co. Abwicklungs-GmbH
(Bembergstr. 2-4, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.05.2018 HRB 23304
Chamäleon Carwrapping GmbH
(Rudolfstr. 1-3, 42285 Wuppertal). Die

Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGEN

08.05.2018 HRA 22414
MBR Optical Systems GmbH & Co.KG
(Hölkerfeld 5, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

08.05.2018 HRA 11433
Kai Auhagen Events & Sales GmbH & Co. KG
(Wuppertal, Linienstr. 1, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.05.2018 HRA 17209
AKS Auto Shop e.K.
(Wuppertal (Am Buchenloh 52, 42389 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

30.05.2018 HRA 16050
Ronsdorfer Bücherstube Ingeborg Oelemann
(Staastr. 11, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Erb, Susanna, Wuppertal, *23.12.1956. Die Firma ist erloschen.

11.05.2018 HRB 22068
Licht.Schatten.Hilger! GmbH
(Trompete 2, 42399 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2018 HRB 20470
Bethesda CuraServ GmbH
(Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

30.05.2018 HRB 27407
Suntur UG (haftungsbeschränkt)
(Westkottler Str. 29a, 42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

23.05.2018 HRB 22637
ELZA Fruchthandel GmbH
(Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

03.05.2018 HRB 20569
Immobilien Center www.Plancon-ceptonline.de Unternehmensgruppe West GmbH
(Uellendahler Str. 460, 42109 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

22.05.2018 HRB 8150
Backs Industrieanlagenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Simonshöfen 38, 42327 Wupper-

wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

09.05.2018 HRB 22486
Tierklinik Wuppertal UG (haftungsbeschränkt)
(Friedrich-Engels-Allee 105, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

09.05.2018 HRB 23034
PI Polat Industries UG (haftungsbeschränkt)
(Berliner Str. 155 a, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2018 HRB 23459
TGD Consulting GmbH
(Ludwigstr. 13, 42105 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.05.2018 HRB 25033
Kapadokya Gastronomie GmbH
(Neumarktstr. 38, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

22.05.2018 HRB 8150
Backs Industrieanlagenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Simonshöfen 38, 42327 Wupper-

tal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.05.2018 HRB 25706
Bergische Kreativbau UG (haftungsbeschränkt)
(Kieler Str. 10, 42107 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2018 HRB 23459
TGD Consulting GmbH
(Ludwigstr. 13, 42105 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

18.05.2018 HRB 20118
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
(Bromberger Str. 39-41, 42281 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

18.05.2018 HRB 20128
WSW mobil GmbH
(Bromberger Str. 39-41, 42281 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

SOLINGEN

NEUEINTRAGUNGEN

07.05.2018 HRA 24694

RCK Projektbau GmbH & Co. KG (Gasstr. 18 - Deltawerk, 42657 Solingen). (Planung, Projektierung, Bau und Vertrieb von Immobilienprojekten.) Persönlich haftender Gesellschafter: RCK Projektbau Beteiligungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28933). Einzelprokura: Czarnynoga, Martin, Leverkusen, *31.12.1986.

08.05.2018 HRA 24696

Schöner Wohnen L&D GmbH & Co. KG (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung oder sonstige Verwertung von Grundbesitz aller Art im In- und Ausland sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Gesellschaft ist berechtigt, in irgendeiner Weise originär gewerblich tätig zu werden. Bei der Verfolgung des Gesellschaftszwecks dürfen die Grenzen einer rein vermögensverwaltenden Tätigkeit nicht überschritten werden. Persönlich haftender Gesellschafter: Ern Verwaltungs L&D GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28529), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.05.2018 HRA 24697

Abholmarkt Gamma e.K. (Ober der Mühle 25, 42699 Solingen). Gegenstand: der Handel mit verpackten Lebensmitteln und Verpackungen. Inhaber: Kuzucu, Yüksel, Solingen, *13.12.1958.

22.05.2018 HRA 24701

Harrel GmbH & Co. KG (Kronenstr. 31-33, 42697 Solingen). Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Produktion, Lagerung und der Vertrieb von Autorennbahnen und Fahrbahnen für Spielzeugautos mit der eingetragenen Wortmarke „Harrel“ und alle damit zusammenhängende Geschäfte. Persönlich haftender Gesellschafter: Dannert GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 16623), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.05.2018 HRB 28956

Thinkstars Technology Solutions UG (haftungsbeschränkt) (Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Gegenstand: die Herstellung, Entwicklung, Vertrieb und Verkauf von Software und IT-Dienstleistungen, beispielsweise Installation und Konfiguration von Netzwerken, Wartung und entsprechende Beratung sowie Zeit-

arbeitnehmerüberlassung, Personaldienstleistungen, Personalvermittlung und Unternehmensberatung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Madjarov, Max, Solingen, *08.02.1981, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.05.2018 HRB 28960

BRIKS Böddinghaus - clever solutions GmbH (Hossenhauser Str. 136, 42655 Solingen). Gegenstand: die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Legasthenie und Dyskalkulie und weiteren pädagogischen Angeboten sowie der Onlinehandel u.a. im Bereich von Jagdtechnik und -zubehör sowie der gewerbliche Drohnenflug. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Böddinghaus, Tim, Solingen, *03.07.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.05.2018 HRB 28958

BAV Bauvermessung und Bauabrechnung GmbH (Felderstr. 115, 42651 Solingen). Gegenstand: Bauvermessung, vermessungstechnische Ausführungen sowie Erstellung von Zustandsanalysen sowie Bauabrechnung und Beratung in diesem Zusammenhang. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lorenz, Carl Uwe, Solingen, *05.01.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

04.05.2018 HRB 28967

Cappello Bauträger GmbH (Behringstr. 56, 42653 Solingen). Gegenstand: die Planung, die Vorbereitung, die Betreuung und die Durchführung bzw. Erstellung von Bauvorhaben und Bauten jeglicher Art, insbesondere auch als Bauträger i.S. des 34 c GewO und der MaBV sowie der Erwerb, die Veräußerung, die Verwaltung von Grundbesitz bzw. Immobilien und grundstücksgleichen Rechten jeglicher Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Cappello, Giovanni, Solingen, *27.09.1958; Cappello, Patrick, Solingen, *24.09.1989, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.05.2018 HRB 28956

Thinkstars Technology Solutions UG (haftungsbeschränkt) (Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Gegenstand: die Herstellung, Entwicklung, Vertrieb und Verkauf von Software und IT-Dienstleistungen, beispielsweise Installation und Konfiguration von Netzwerken, Wartung und entsprechende Beratung sowie Zeit-

ungspflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Opp, Hartwig Stefan, Solingen, *07.09.1960, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.05.2018 HRB 28976

LMG UG (haftungsbeschränkt) (Konrad-Adenauer-Str. 6, 42651 Solingen). Gegenstand: der Betrieb einer Gastronomie ohne Speisen (Bar). Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Tsaloukidis, Ioannis, Dortmund, *14.09.1985, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.05.2018 HRB 28987

MB-Trockenbau UG (haftungsbeschränkt) (Haumannstr. 21, 42651 Solingen). Gegenstand: die Erbringung von Trockenbauarbeiten, Fliesenlegerarbeiten sowie der Handel mit Fertigenstern und Fertigtüren als Elementen. Stammkapital: 1.500 Euro. Geschäftsführer: Savic, Bojana, Solingen, *20.12.1965, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

19.05.2018 HRB 28995

TAJEKS-TRADE GmbH (Bahnstr. 6, 42697 Solingen). Gegenstand: der Großhandel mit Handy-Zubehör, Accessoires und Schmuck, Beauty Artikeln, Bekleidung, Fahrräder, Spielzeug sowie Unterhaltungselektronik, Möbeln, Küchenmöbeln, Haushaltsbedarf, Heimtextilien, Multimedialeprodukten, Baumarktartikeln, Sportbedarf, Schuhen, Herren-, Damen und Kindermode bzw. -bekleidung, Babyausstattung, Kinderzimmer, Kinderausstattung, Bürobedarf, Hotel & Gastronomiebedarf, Backbedarf, Backwaren, Bäckerei- und Konditoreibedarf. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kazanci, Fatih, Köln, *03.04.1980; Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

24.05.2018 HRB 29001

POWER-GER GmbH (Lützowstr. 63, 40653 Solingen). Gegenstand: der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Reinigungstüchern aus Mikrofasern und ähnlichen Stoffen, sowie deren Herstellung. Stammkapital: 1.000.000 Euro. Geschäftsführer: Erol, Firat, Istanbul / Türkei, *25.12.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

19.05.2018 HRB 28996

Bauermann - Heizung, Sanitär GmbH (Dültgenstaler Str. 9, 42719 Solingen). Gegenstand: die Erbringung von Leistungen im Bereich Errichtung, Reparatur und Instandsetzung von Heizungsanlagen und sanitärtechnischen Anlagen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bauermann, Jörg, Solingen, *18.09.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

23.05.2018 HRB 28999

Dörr | Lazaridis Headhunting GmbH (Merscheider Busch 23, 42699 Solingen). Gegenstand: die Personalberatung, Personalvermittlung und alle damit zusammenstehenden Dienstleistungen und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dörr, Christian, Solingen, *20.06.1977; Lazaridis, André, Solingen, *26.12.1985, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

23.05.2018 HRB 28998

Unkel Immobilienprojekte GmbH (Burgtal 8, 42659 Solingen). Gegenstand: Entwicklung von Immobilienprojekten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Unkel, Florian, Santander / Spanien, *01.02.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

24.05.2018 HRB 29003

4 Motion Automobile GmbH (Höher Str. 6, 42655 Solingen). Gegenstand: - der An- und Verkauf sowie die Vermietung und Aufbereitung (u.a. Reparatur von Lack- und Kleinschäden) von Neu- und Gebrauchtwagen, - der Handel und der Im- und Export von Neu- und Gebrauchtwagen sowie KFZ-Ersatzteilen, und Zubehör, - Mobilitätskonzepte und -dienstleistungen (u.a. E-Bikes, Segways etc.), - Beratung auf den vorstehenden Tätigkeitsgebieten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kazanci, Fatih, Köln, *03.04.1980; Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRA 19519

Hoffmann GmbH & Co., Solingen (Lützowstr. 125, 42653 Solingen). Nach Befügung des Rechtsformzusatzes neue Firma: Hoffmann GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Lützowstr. 125, 42653 Solingen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Mutz-Seefried GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15398), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Mutz-Seefried, Margitta, Solingen, *21.03.1944.

22.05.2018 HRA 19879

Fritz Koeller GmbH & Co. KG (Beethovenstr. 183, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wildschütz, Sonja, Solingen, *09.09.1973.

VERÄNDERUNGEN

03.05.2018 HRA 1941

Paul A. Henckels Nachf. GmbH & Co. KG (Beethovenstr. 258, 42655 Solingen). Jeder persönlich haftende Gesellschafter

vertritt einzeln. Einzelprokura: Lotz, Benedikt, Solingen, *22.03.1982.

08.05.2018 HRA 24665

Solingen Development & Venture Capital OHG II (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Nach Berichtigung des Firmennamens nunmehr Solingen Development & Venture Capital OHG II.

09.05.2018 HRA 24159

AMH SOLINGEN LTD. & Co. KG (Stahlstr. 1, 42655 Solingen). Jeder Liquidator vertritt einzeln. Bestellt als Liquidator: Abdollahyan, Ahmad, Nürnberg, *12.05.1961, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nunmehr persönlich haftender Gesellschafter und Liquidator: AMH SOLINGEN Limited, London / Vereinigtes Königreich (Companies House Cardiff 09458031), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2018 HRA 19885

Kurt Reiner Witte GmbH & Co. KG (Beethovenstr. 183, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wildschütz, Sonja, Solingen, *09.09.1973.

22.05.2018 HRA 19869

Dirlam's GmbH & Co. KG H. & W. Dirlam (Beethovenstr. 183, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wildschütz, Sonja, Solingen, *09.09.1973.

22.05.2018 HRA 19519

Hoffmann GmbH & Co., Solingen (Lützowstr. 125, 42653 Solingen). Nach Befügung des Rechtsformzusatzes neue Firma: Hoffmann GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Lützowstr. 125, 42653 Solingen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Mutz-Seefried GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15398), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Mutz-Seefried, Margitta, Solingen, *21.03.1944.

22.05.2018 HRA 19879

Fritz Koeller GmbH & Co. KG (Beethovenstr. 183, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wildschütz, Sonja, Solingen, *09.09.1973.

29.05.2018 HRA 22147

Wipperau GmbH & Co. KG (Wipperau 3, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Marinkovic, Dusko, Düsseldorf, *10.07.1971.

30.05.2018 HRA 19547

Gebr. Lützenkirchen KG (Klingenstr. 36, 42651 Solingen). Einzelkaufmann. Nach Firmenänderung nunmehr neue Firma: Gebr. Lützenkirchen e. K., Inh. Susanne Lützenkirchen. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter: Lützenkirchen, Siegfried, Solingen, *12.12.1928. Nunmehr Inhaber: Lützenkirchen, Susanne, Solingen, *23.10.1963. Prokura erloschen: Lützenkirchen, Susanne, Solingen, *23.10.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Susanne Lützenkirchen, Solingen, *23.10.1963, ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

03.05.2018 HRB 26758

Mentor Verwaltungs-GmbH (Neuenhofer Str. 114, 42651 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 585/17) vom 03.04.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

03.05.2018 HRB 14734

VS GUSS Aktiengesellschaft (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Nicht mehr Vorstand: Krüger, Uwe, Solingen, *18.12.1957. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

07.05.2018 HRB 18683

Woick & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Parkstr. 19, 42697 Solingen). Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Woick, Detlef, Solingen, *01.08.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.05.2018 HRB 27393

VS Vertriebs- und Service GmbH (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Krüger, Uwe, Solingen, *18.12.1957.

11.05.2018 HRB 28306

MdK Transport GmbH (Burgstr. 31, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Yörük, Erdal, Solingen, *10.01.1971.

14.05.2018 HRB 27211

REGIOPERFORMANCE GmbH (Lützowstr. 62, 42653 Solingen). Bestellt als Liquidator: Wurm, Andreas Stefan, Solingen, *13.12.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.05.2018 HRB 15373

KUBAK DORNBACH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

(Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 12 Abs. (7) i) (Gesellschafterversammlung, Beschlussfassung) beschlossen.

14.05.2018 HRB 18891

Waffentechnik Borkott & Eickhorn GmbH (Wuppertaler Str. 90-94, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Eickhorn, Jörg, Düsseldorf, *03.08.1968; Kerr, Stuart Gregory, Solingen, *13.03.1970, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Borkott, Frank Rudolf, Solingen, *22.10.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.05.2018 HRB 16623

Dannert GmbH (Kronenstr. 31, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Dannert, Harald, Solingen, *08.12.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.05.2018 HRB 28734

megasoft Beteiligungs-GmbH (Weyerstr. 41, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Müllenschlä-

der, Markus, Solingen, *27.02.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Kaisinger, Klaus, neptune beach / Vereinigte Staaten, *08.02.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

17.05.2018 HRB 27195

REO Train Power Magnetics GmbH (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Twellsieck, Friedel, Solingen, *11.12.1945. Bestellt als Geschäftsführer: Twellsieck, Philip, Solingen, *26.02.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

17.05.2018 HRB 14836

Bremshey Aktiengesellschaft (Wilhelmstr. 24, 42697 Solingen). Bestellt als Abwickler: Reinke, Rüdiger, Ratingen, *27.12.1952. Nicht mehr Abwickler: Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 35050).

17.05.2018 HRB 20031

Stahlbau Kabus Metallbau GmbH (Schwertstr. 5-7, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kabus, Joachim, Solingen, *09.05.1944.

18.05.2018 HRB 22410

Fourier AG (Corneliusstr. 28, 42719 Solingen). Nicht mehr Vorstand: Dr. Koch, Ger-

Prägeteile Stanzteile Tiefziehteile
Gebr. Knoth GmbH & Co KG seit 1870
 42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
 Tel. 0212 59 30 09
 www.gebrueder-knoth.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO GmbH
 0212-88 07 30 0
 www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststoffanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkfahrzeugwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilder, -tafeln

Notdienst 0212-88 07 30 48

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
 Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbeluis mit Seidenfütterung
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Fallschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebeshachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

not, Solingen, *10.10.1962. Nicht mehr Vorstandsvorsitzender: Weil, Reiner, Hürth, *16.12.1955. Bestellt als Vorstand: Koch, Renate Mariola, Solingen, *01.02.1966. Dem Registergericht sind Listen der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

**18.05.2018 HRB 25154
RTL - Automation UG
(haftungsbeschränkt)**

(Parallelstr. 26, 42719 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Vaupel, Lars, Haan, *18.05.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**18.05.2018 HRB 16138
PRÄSENTA PROMOTION
INTERNATIONAL GmbH**

(Konrad-Adenauer-Str. 72 - 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Ramhofer, Frank-Michael, Solingen, *05.06.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Gerstner, Tino, Graben, *23.02.1984; Schmidt, Jan Friedrich, Rottach-Egern, *30.03.1973. Prokura erloschen: Bräuer, Detlef, Solingen, *21.04.1961; Herriger, Leona, Solingen, *23.02.1987; Pauly, Dieter, Remscheid, *05.03.1963.

18.05.2018 HRB 20828

Malermeister Stefan Müller GmbH

(An den Eichen 26, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: An den Eichen 26, 42699 Solingen. Bestellt als Geschäftsführer: Quintiero, Vincenzo, Solingen, *29.05.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRB 19019

ZWILLING International GmbH

(Grünwalder Str. 14-22, 42657 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Hahn, Sebastian, Haan, *15.04.1973, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRB 27042

Kplus Service GmbH

(Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henzmann, Jörg, Freisen, *19.08.1960.

**STAHL
HALLEN
BAU**

02651 96200

Andre-Michels.de

22.05.2018 HRB 20675

**Städtisches Klinikum Solingen
gemeinnützige GmbH**

(Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Wahoff, Martin, Solingen, *09.11.1955.

22.05.2018 HRB 25483

DRK-MOBIL GmbH

(Burgstr. 105, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 42655 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Moll, Wolfgang Alexander, Solingen, *02.06.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Ohlmann, Ulrich, Düsseldorf, *13.05.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.05.2018 HRB 16301

St. Lukas Klinik GmbH

(Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henzmann, Jörg, Freisen, *19.08.1960.

22.05.2018 HRB 16423

Entsorgung Solingen GmbH

(Dültgenstaler Str. 61, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Köppen, Wolfgang, Erkrath, *27.03.1952; Mundt, Peter, Solingen, *23.10.1953. Einzelprokura: Gottke, Jochen, Neukirchen-Vluyn, *27.12.1960.

22.05.2018 HRB 15117

Kplus Gruppe GmbH

(Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henzmann, Jörg, Freisen, *19.08.1960.

22.05.2018 HRB 15185

**Katholische Senioreneinrichtungen
Kplus GmbH**

(Schwanenstr. 135, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henzmann, Jörg, Freisen, *19.08.1960.

23.05.2018 HRB 19726

**Genesis GmbH - Gemeinnützige
neue Servicegesellschaft in Solingen**

(Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henzmann, Jörg, Freisen, *19.08.1960.

23.05.2018 HRB 22228

SCS Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH

(Caspersbroich 2, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 18.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: SCS CromacSmith GmbH.

23.05.2018 HRB 23770

Adient Beteiligungs GmbH

(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Mit der Adient Real Estate Holding Germany GmbH (Amtsgericht Köln, HRB 86838) als herrschendem Unternehmen ist am 16.04.2018 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 20.04.2018 zugestimmt.

24.05.2018 HRB 26937

**International Office am Klinikum
Solingen UG (haftungsbeschränkt)**

(Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000 Euro um 24.000 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 1 (Firma, Sitz) Absatz 1.1 und mit ihr die Firma geändert. Neue Firma: International Office am Klinikum Solingen GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 Euro.

25.05.2018 HRB 20964

Kissel-Plus GmbH

(Kölner Str. 58, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 34 c GewO die Vermittlung von Immobilien- und Finanzierungsunternehmen nebst den zugehörigen, typischen Dienstleistungen des modernen kundenorientierten Maklerwesens, ferner die Erbringung von Generalübernehmerleistungen. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

25.05.2018 HRB 15198

Peiniger GmbH

(Beethovenstr. 183, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wildschütz, Sonja, Solingen, *09.09.1973.

28.05.2018 HRB 27822

Troja Cash Et Carry GmbH

(Ober der Mühle 25, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Tagci, Vesile, Solingen, *10.03.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Erdogan, Zekeriyeye, Solingen, *07.11.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

28.05.2018 HRB 27181

**Adient Metals Et Mechanisms
GmbH**

(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Dr. Jawad, Alexander Saadi, Frankfurt am Main, *02.06.1972; Müller-Seils, Verena Alexandra Elisabeth, Köln, *01.06.1977. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Muet, Julien, Köln, *04.04.1977.

28.05.2018 HRB 25262

VS Verwaltungs GmbH

(Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Herdemerten, Jürgen, Leichlingen, *10.01.1955. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gorissen, Martin, Krefeld, *04.09.1966; Köllner, Meinolf, Bochum, *28.10.1961.

28.05.2018 HRB 20922

Kalkum Verwaltungs GmbH

(Schlachthofstr. 15, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Blümer, Robert, Solingen, *21.10.1952.

29.05.2018 HRB 16753

Wilkinson Sword GmbH

(Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Shanbhag, Manish Ramdas, Guilford, CT 06437 / Vereinigte Staaten, *08.09.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Hutchison, Colin Anthony, Norwalk, Connecticut, 06854 / Vereinigte Staaten, *10.02.1958; Little, Rod Ryan, Connecticut / Vereinigte Staaten, *20.06.1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.05.2018 HRB 24875

V-TEC Automotive GmbH

(Höher Str. 6, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Vertriebsberatung und der Handel mit Produktionsmitteln für die Industrie, insbesondere die Automobil-Zulieferindustrie; Konzepte, Lösungen und Beratungen in den Bereichen Sales, Marketing und Handel, Vermittlung von Aufträgen im Bereich Muster und Serienfertigungen; Fertigung von Baukomponenten, insbesondere für die Zulieferer der Automobilindustrie; Lohnbearbeitung und Montage von Metall- und Kunststofferteilungen; die erwerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung; Personaldienstleistungen und -vermittlung; Beratungsleistungen auf den vorstehenden Tätigkeitsgebieten.

29.05.2018 HRB 27058

**Tomasz Giers UG
(haftungsbeschränkt)**

(Hübben 7, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Löns-Weg 5, 42697 Solingen. Bestellt als Liquidator: Giers, Tomasz, Solingen, *07.06.1984. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

30.05.2018 HRB 23770

Adient Beteiligungs GmbH

(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Muet, Julien, Köln, *04.04.1977. Prokura erloschen: Müller-Seils, Verena Alexandra Elisabeth, Köln, *01.06.1977.

30.05.2018 HRB 27177

**Adient Metal Forming
Technologies GmbH**

(Mühlenstr. 21, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Müller-Seils, Verena Alexandra Elisabeth, Köln, *01.06.1977. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Muet, Julien, Köln, *04.04.1977.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

09.05.2018 HRB 20906

HoCo Verwaltungs GmbH

(Lotharstr. 6, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.05.2018 HRB 14851

Walter Kiehl GmbH

(Mangenberger Str. 96, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

17.05.2018 HRB 19470

**European Specialty Rückversicherung
Aktiengesellschaft**

(Höhscheider Straße 116, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

07.05.2018 HRB 26758

Mentor Verwaltungs-GmbH

(Neuenhofer Str. 114, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,

Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.05.2018 HRB 25836

**BG Metallhandel UG
(haftungsbeschränkt)**

(Altenhofer Str. 100c, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

08.05.2018 HRB 16903

Klett Verwaltungs GmbH

(Obenflachsberg 58, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

09.05.2018 HRB 14986

Kurt Form GmbH

(Katterberger Str. 277, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.05.2018 HRB 23144

Star GmbH

(Spatenweg 5, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.05.2018 HRB 27305

BC Verwaltungs GmbH

(Flensburger Str. 5, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Gegenstand: der Betrieb einer kompletten Rastanlage einschließlich Hotellerie, Gastronomie, Tanken und Shops. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bauer, Guido, Aachen, *19.02.1962; Bauer, Julian, Aachen, *26.09.1993, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.05.2018 HRB 28988

Flöth Et Kray Immobilien GmbH

(Kronprinzenstr. 34, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.02.2018. Gegenstand: die ganzheitliche immobilienwirtschaftliche Beratung, die Entwicklung von Immobilienprojekten (Projektentwicklung) sowie die Liegenschaftsverwaltung (Verwaltung und Betreuung von Immobilien) einschließlich der Tätigkeit als Immobilienmakler; die Beratung von Unternehmen der Immobilienbranche. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Flöth, Sebastian, Radevormwald, *12.09.1989; Kray, Marcus, Remscheid, *13.09.1971, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

23.05.2018 HRB 29000

HORVAT GmbH

(Kölner Str. 95 a, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2018. Gegenstand: die Erbringung von Bauleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Horvat, Lara, Remscheid, *15.05.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

25.05.2018 HRB 29005

W.U.R.N. UG (haftungsbeschränkt)

(Solinger Str. 21a, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2018. Gegenstand: die Organisation und Durchführung von: a) persönlichen Fachberatungen in den Bereichen: - Ernährung, - PKV und GKV, - ganzheitliche Medizin, ärztliche Beratung, - Selbstversorgung, Ökologischer Nahrungsanbau, b) Einzelhandel mit Nahrungsergänzung, Mineralstoffen, Naturprodukten, Wasserfilter, Luftfilter, Werkzeuge, Elektronische Geräte, Küchengeräte, sonstige Waren und Güter, c) Dienstleistungen für private Personen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Lienau, Alexander Kai, Remscheid, *10.02.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

REMSCHIED

NEUEINTRAGUNGEN

09.05.2018 HRB 28979

**AIX Gastronomie und Hotellerie
GmbH**

(Talsperre 1, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.12.2017.

VERÄNDERUNGEN

**08.05.2018 HRA 17654
W. Carl Hermann & Sohn
GmbH & Co. KG.**

(Hastener Str. 77, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Hermann, Karl-Heinz, Remscheid, *20.05.1938.

15.05.2018 HRA 23613**Saurer Germany GmbH & Co. KG**

(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Mattig, Karl-Heinz, Fellbach, *07.01.1959; Preutenborbeck, Mönchengladbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 73061 Ebersbach: Baeuerle, Kurt, Göppingen, *15.01.1961.

22.05.2018 HRA 24509**BNI NRW Mitte GmbH & Co. KG**

(Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Nach Änderung der Firma nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: BNI NRW Mitte GmbH, Leverkusen (Amtsgericht Köln HRB 85525), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

30.05.2018 HRA 17872**A. Kotthaus GmbH & Co. KG.**

(Martin-Luther-Str. 11, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: Martin-Luther-Str. 11, 42853 Remscheid.

02.05.2018 HRB 12188**Hesselbach GmbH, Remscheid**

Freiheitstr. 69-73, 42853 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Schroeder, Christoph, Gelsenkirchen, *28.03.1966.

03.05.2018 HRB 11483**FARE-Guenther Fassbender GmbH**

(Stursberg II 12, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Albrecht, Lutz, Remscheid, *23.04.1970.

04.05.2018 HRB 28214**carlogic GmbH**

(Büchelstr. 11, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 75.000 Euro auf 100.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 100.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Radwaniak, Krzysztof, Düsseldorf, *19.07.1974. Bestellt als Geschäftsführer:

rer: Cetin, Efe, Remscheid, *05.03.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Cetin, Efe, Remscheid, *05.03.1993.

07.05.2018 HRB 28497**CNC-Technik Heil GmbH**

(Berger Feld 18, 42929 Wermelskirchen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Raiffeisenstr. 10, 42897 Remscheid.

08.05.2018 HRB 10984**Wohnbau - Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

(Hastener Str. 77, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hastener Str. 78, 42855 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Hermann, Karl-Heinz, Remscheid, *20.05.1938.

08.05.2018 HRB 11257**Hermann & Co Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH**

(Hastener Str. 78, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Hermann, Karl-Heinz, Remscheid, *20.05.1938.

15.05.2018 HRB 26782:**KOBAKO Trading GmbH**

(Martin-Luther-Str. 49, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Ueling 10A, 42859 Remscheid.

15.05.2018 HRB 10979**Alexanderwerk Aktiengesellschaft**

(Kippdorfstr. 6-24, 42857 Remscheid). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Vorstand: Dr. Schmidt, Alexander, Marienmünster, *02.03.1973, einzelvertretungsberechtigt.

15.05.2018 HRB 11034**Blecher Verwaltungs-GmbH**

(Wüstenhagener Str. 65, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Blecher, Cornelia, Wermelskirchen, *23.07.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.05.2018 HRB 28896**EAD Manthey Service GmbH**

(Walter-Freitag-Str. 30, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Manthey, Torsten, Remscheid, *20.01.1968.

16.05.2018 HRB 11953**Helbeck Verwaltungs GmbH**

(Barmer Str. 24, 42899 Remscheid). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 In 46/18) vom 22.03.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

22.05.2018 HRB 22480**HONEYMOON Spielhallen GmbH**

(Bismarckstr. 120, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 30.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma und in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: HONEYMOON Fun GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Errichtung und der Betrieb von Spielhallen, Sportstätten, Wettbüros, Sportwetten und gastronomischen Betrieben aller Art sowie deren An- und Verpachtung im In- und Ausland. Die Gesellschaft darf zum Betrieb einer Prostitutionsstätte Objekte im In- und Ausland kaufen, an- und vermieten bzw. an- und verpachten sowie selbst betreiben. Zu dieser Art Gewerbe zählen insbesondere: Häuser, Wohnungen, Bordelle, Wellness-Betriebe, gastronomische Betriebe aller Art, FKK-Clubs, Prostitutionsfahrzeuge. Ferner darf die GmbH Prostitutionsveranstaltungen organisieren bzw. durchführen; Prostitutionsvermittlung und Escort-Services sind ebenfalls erlaubt. Ferner ist Gegenstand der Gesellschaft der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere der Verkauf von Sexspielzeug, Schuhen, Reizwäsche und Dessous.

23.05.2018 HRB 28857**Manthey Produktions GmbH**

(Walter-Freitag-Str. 30, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 09.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Madalena GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Manthey, Torsten, Remscheid, *20.01.1968; Dr. Schäfer, Jürgen, Aachen, *15.12.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Sander, Ralf, Kreuzau, *15.09.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

24.05.2018 HRB 11279**Geldsetzer Beteiligungs-GmbH**

(Haddenbacher Str. 145, 42855 Remscheid). Geschäftsanschrift: Haddenbacher Str. 145, 42855 Remscheid.

25.05.2018 HRB 22816**BTW Spezialwerkzeug GmbH**

(Weberstr. 5, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Heinzen, Jörg Michael, Bochum, *01.09.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Heinzen, Heidi, Bochum, *27.11.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Heinzen, Jörg Michael, Bochum, *01.09.1963.

25.05.2018 HRB 25506**ATI Flat Rolled Products GmbH**

(In der Fleute 17, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Gross, Jürgen, Sprockhövel, *08.12.1954.

28.05.2018 HRB 27462**Wolfgang Zerver GmbH**

(Rospattstr. 27, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Zerver, Wolfgang Ulrich, Remscheid, *07.05.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Mey, Daniela, Remscheid, *23.11.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

23.05.2018 HRB 19531**ACA Transport & Service GmbH**

(Greuel 17, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

22.05.2018 HRB 12167**Rentabel GmbH**

(Bliedinghauser Str. 38 a, 42859 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.05.2018 HRB 11953**Helbeck Verwaltungs GmbH**

(Barmer Str. 24, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.05.2018 HRB 24507**AHA Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt)**

(Hügelstr. 12, c/o Andrey Georgiev Hristov, 42859 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 II 2 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.05.2018 HRB 26146**Turkuaz Food UG (haftungsbeschränkt)**

(Markt 6, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN

15.05.2018 HRB 21513**WHP-Personalberatung GmbH**

(Reinwardtstr. 30, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

02.05.2018 HRB 28931**Mimi & Ben UG (haftungsbeschränkt)**

(Bergisch Born 70a, 42897 Remscheid). Nach Schreibfehlerberichtigung: Mimi & Ben UG (haftungsbeschränkt).

23.05.2018 HRB 27477**PTFE-Solutec GbmH**

(Greuel 1 a, 42897 Remscheid). PTFE-Solutec GmbH.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

24.05.2018 HRB 11775**Vaillant GmbH**

(Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Insolvenzen

01.05.2018**Peter Lubrich**

Focher Str. 105, 42719 Solingen, Einzelhandel mit Backwaren; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf

21.05.2018**Komplettausbau Bellers GmbH**

Obere Sehlhofstr. 22, 42289 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal

22.05.2018**Kapadokya GmbH**

Neumarktstr. 38, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal



RESERVIERT FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Simone Schmidt · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

22.05.2018**Bandweberei und Museum Kafka GmbH & Co. KG**

Öhder Str. 47-49, 42289 Wuppertal; Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Sandra Krämer, Wuppertal

24.05.2018**Surirat Chinsophonthanaphat**

Stresemannstr. 24, 42719 Solingen, Massage; Insolvenzverwalter. Rechtsanwalt Michael Schmidt-Modrow, Wuppertal

BEKANNTMACHUNG

Richtlinien

Im Rahmen der Satzung betreffend die Prüfung zum Erwerb der Grundqualifikation der Fahrer/Fahrerinnen im Güterkraft- und Personenverkehr hat die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid die Richtlinien überarbeitet. Diese regeln gemäß § 5 Abs. 12 der Satzung Einzelheiten der Anforderungen in den Prüfungen und der Bewertung der Prüfungsleistungen, vor allem in der praktischen Prüfung der Grundqualifikation. Die Richtlinien sind bei der IHK auch im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de (Dokumentnummer: 9871) einsehbar.

DIEFENBACH
alles zum Verpacken!
KATALOG ANFORDERN!

EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN
FALTSCHACHTELN
FÜLLMATERIALIEN
VERPACKUNGSFOLIEN
ROLLEN- WELLPAPPE
KLEBEBÄNDER

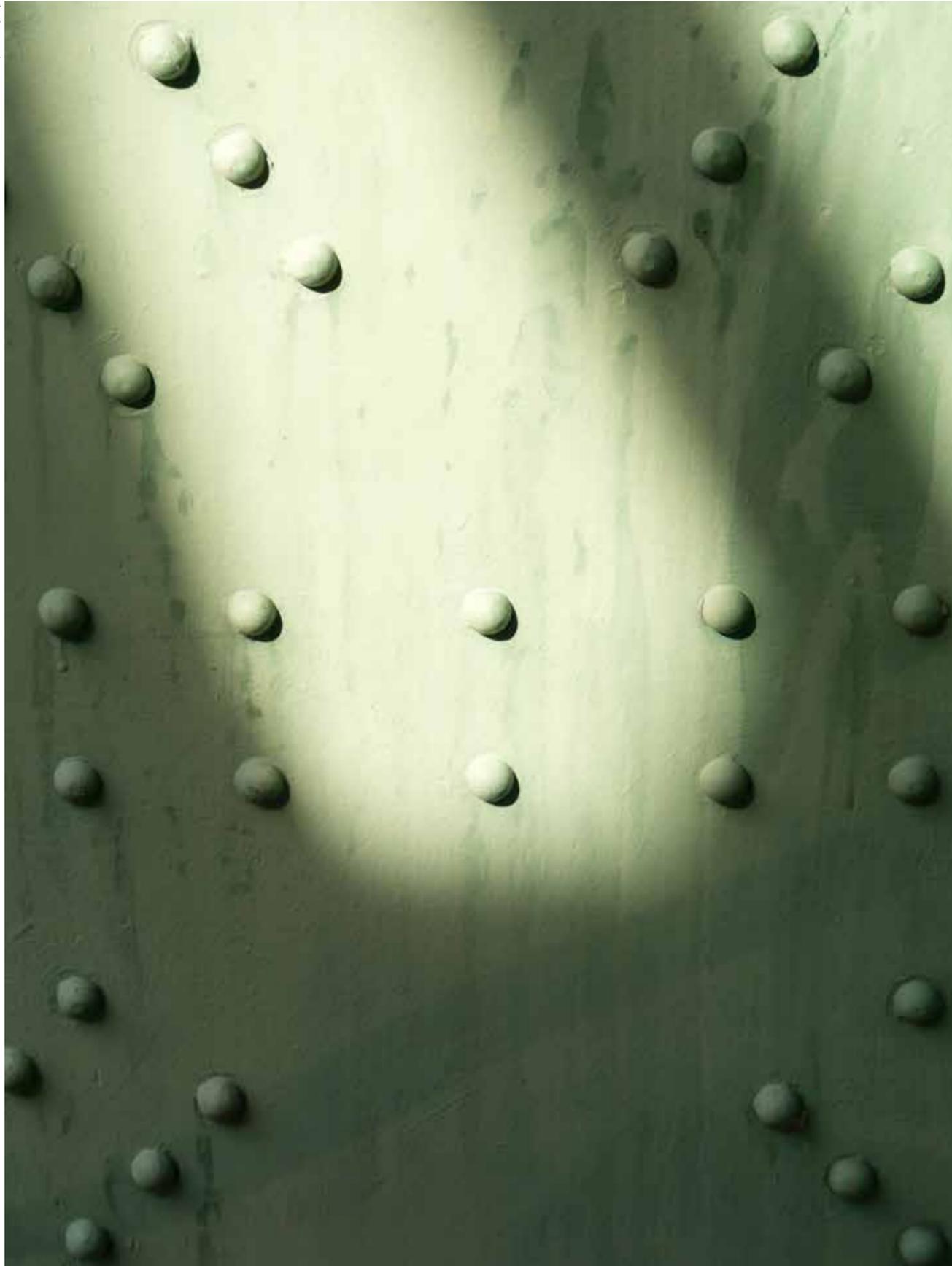
U.V.M.

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 1902 07 • 42702 Solingen • Tel.: 02 12 / 382 83 - 0 • Fax: / 382 83 - 79

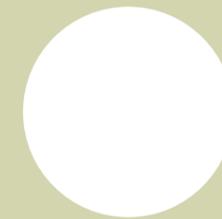
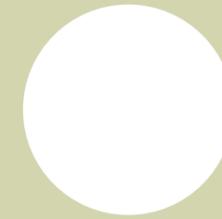
BERGISCHE WIRTSCHAFT 8.2018 ERSCHEINT AM 7. AUGUST 2018

Anzeigenschluss: 13. Juli 2018

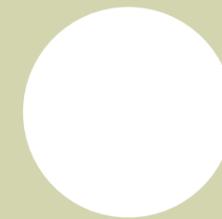
Druckunterlagenschluss: 20. Juli 2018



Die Sommersonne auf einem Träger des Schwebbahngerüsts am Robert-Daum-Platz.



Design und Beratung
seit 18 Jahren – wppt.de



**Wir fördern
das Gute in NRW.**



**Sabine Baumann-Duvenbeck und ihr Kraftpaket –
unterstützt durch die Fördermittel der NRW.BANK.**

Die Stärke mittelständischer Unternehmen ist ein wichtiger Motor der Wirtschaft in unserer Region. Eine Eigenschaft, die es wert ist, gefördert zu werden. Z. B. durch den NRW.BANK.Effizienz kredit: Zinsgünstige Darlehen von 25.000 bis 5 Millionen Euro für Modernisierungen, die Ihre Anlagen zukunftsfähig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre unternehmerischen Ziele.

www.nrwbank.de/staerke